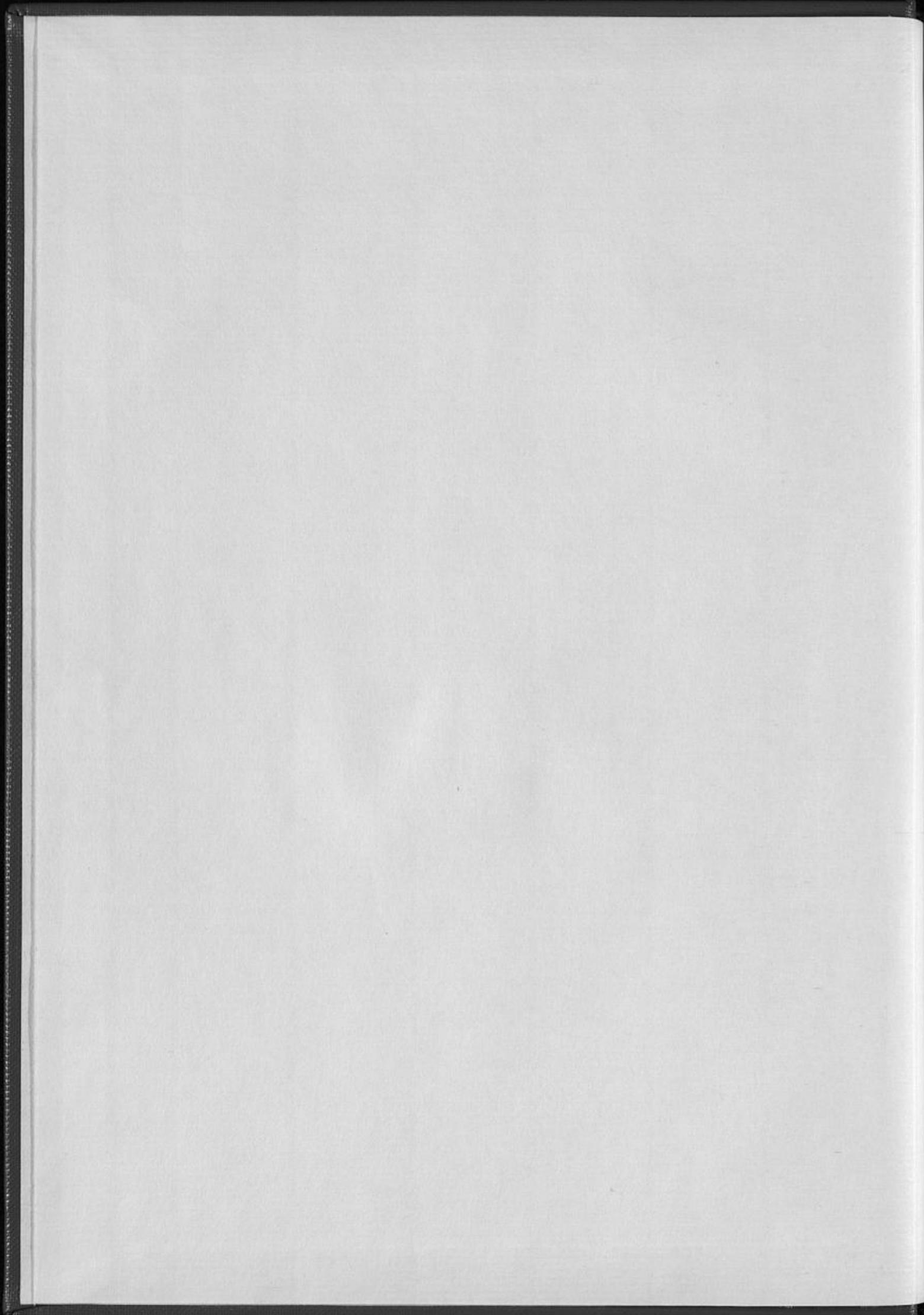


6



Vorbericht und Anlagen
zum
Haushaltsplan
der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1987



Inhaltsverzeichnis

ds

Seite

1. Vorbericht	5
2. Schwere der Lage	17
1. Einnahmen	17
2. Ausgaben	19
3. Entwicklung der Einnahmen	19
4. Entwicklung der Ausgaben (Gruppe 0)	20
abzögl. Gewerbesteuerumlage (incl. Umlage	20
Fonds Deutsche Umwelt) und Landschafts-	20
umlage	20
Vorbericht und Anlagen	22
7. Entwicklung der Einnahmen	23
8. Entwicklung der Ausgaben (inkl. Einnahmen	24
(Einsen, Gewerbesteuerumlage, Abgaben)	24
9. Entwicklung der Einnahmen	25
10. Entwicklung der Ausgaben	26
11. Entwicklung der Einnahmen	27
12. Entwicklung der Ausgaben	28
13. Entwicklung der Einnahmen	28
14. Entwicklung der Ausgaben	30
15. Entwicklung der Einnahmen	31
16. Entwicklung der Ausgaben	32
17. Entwicklung der Einnahmen	32
18. Entwicklung der Ausgaben	34
19. Entwicklung der Einnahmen	35
20. Entwicklung der Ausgaben	36
21. Entwicklung der Einnahmen	37
22. Entwicklung der Ausgaben	37
3. Anlagen zum Haushaltsplan	39
3.1 Stellenplan	41
3.2 Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-	149
sichtlich fällig werdenden Ausgaben	
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden	150
(ohne Kassenkredite)	
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	151



Vorbericht und Anlagen
zum
Haushaltsplan
der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1992

92) 8.908

zb
8906

zur
h 450



Vorbericht und Anlagen

ZUM

Haushaltsplan



Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

1992



I n h a l t s ü b e r s i c h t

Seite

1.	Vorbericht	5
2.	Schaubilder über die Entwicklung bestimmter Eckdaten des Haushaltes	
Abb. 1	Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)	17
2	Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einnahmearten	18
3	Entwicklung der Steuereinnahmen	19
4	Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0) abzügl. Gewerbesteuerumlage (incl. Umlage Fonds Deutsche Einheit) und Landschaftsumlage	20
5	Entwicklung der Gewerbesteuer (brutto)	21
6	Hebesätze der Gewerbesteuer	22
7	Entwicklung der Einkommensteuer	23
8	Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)	24
9	Entwicklung der Personalausgaben	25
10	Leistungen der Sozialhilfe - incl. Zuschüsse an Einrichtungen	26
11	Entwicklung des Rheinbahnverlustes	27
12	Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldungen)	28
13	Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung	29
14	Entwicklung der Landschaftsumlage	30
15	Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einzelplänen	31
16	Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplanes 4 Verwaltungshaushalt	32
17	Strukturentwicklung der Ausgaben Einzelplan 4	33
18	Entwicklung des Zuschußbedarfs des Einzelplanes 4	34
19	Entwicklung des Schuldenstandes	35
20	Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand 31.12.)	36
21	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37
3.	Anlagen zum Haushaltsplan	39
3.1	Stellenplan	41
3.2	Übersicht über	
a)	die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	149
b)	den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	150
c)	den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	151

Seite		Seite
	3.3 Wirtschaftspläne	
	Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	153
	Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	163
	"Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligungen mbH (Eigengesellschaft)	169
	Stadtwerke Düsseldorf AG	175
	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	181
	Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	187
	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	193
	Bäderbetriebe	197
	Sportpark Niederheid Hallenbad	203
	Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesell- schaft	207
	Erholungsgebiet Elbsee	211
	Zusatzversorgungskasse	215
	Zukunftswerkstatt Düsseldorf g.GmbH	223
	Müllverbrennungsanlage	229
	3.4 Sonderhaushaltspläne	
	Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	233
	Eigenunfallversicherung	237

I. Vorbemerkungen

Die Finanzentwicklung im Haushaltsvollzug 1991 hat gezeigt, daß die bei der Aufstellung des Haushalts 1991 bereits prognostizierte Strukturverschlechterung eingetreten ist und einschneidende Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich gemacht hat. So sind insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer hinter den erwarteten Steigerungsraten früherer Jahre zurückgeblieben. In Kumulation mit unvermeidbaren Mehrausgaben - beispielsweise im Energiekostenbereich - zeichnete sich im Spätsommer 1991 ein Haushaltsdefizit ab, das nur über den Weg der haushaltswirtschaftlichen Sperre in erträglichem Rahmen begrenzt werden konnte.

Die negative Finanzentwicklung setzt sich auch im Haushaltsjahr 1992 fort. Dabei mußte der Haushalt u.a. folgende, nicht durch die Stadt zu beeinflussende zusätzliche Belastungen erwirtschaften:

- Der Anteil an den Kosten der Deutschen Einheit beträgt im Jahre 1992 insgesamt 44,4 Mio DM mehr gegenüber 1991;
- Personalkostensteigerungen durch die Tarifabschlüsse in Höhe von 34,5 Mio DM;
- Der durch steigende Nettokreditaufnahmen verursachte zusätzliche Schuldendienst beläuft sich auf 33,7 Mio DM.

Diese Mehrkosten konnten nur zum Teil durch einschneidende Kürzungen innerhalb des Haushalts aufgefangen werden. Darüber hinaus war zum Ausgleich des Haushalts eine Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B auf 350 v.H. und der Gewerbesteuer auf 440 v.H. notwendig. Die Stadt erwartet hierdurch Mehreinnahmen von 15,5 Mio DM und 20,0 Mio DM - insgesamt rd. 35,5 Mio DM.

Der Regierungspräsident hat die Haushaltssatzung 1992 mit Verfügung vom 26.06.1992 genehmigt.

Entgegen der vorjährigen Genehmigung ist zwar kein Beitrittsbeschluß des Rates erforderlich; die diesjährige Genehmigung erging jedoch ebenfalls unter Auflagen. So muß die Stadt Düsseldorf

- bei der Abwicklung des Verwaltungshaushaltes zur Absicherung von Veranschlagungsrisiken (z.B. Auswirkungen der Steuerreform auf die Steuereinnahmen, sich abzeichnende Mindereinnahmen für den Kindergartenbereich, Mehrausgaben bei der Jugendhilfe) geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen in einer Größenordnung von mindestens 40 Mio DM ergreifen,
- die Bewirtschaftungsmaßnahmen auch auf die Freigabe von Investitionsausgabeansätze des Vermögenshaushaltes ausdehnen mit dem Ziel, die Nettoneuverschuldung zumindest für den unrentierlichen Teil auf eine tragfähige Größenordnung zu begrenzen.

Um die Auflagen des Regierungspräsidenten wirksam umsetzen zu können, wurde verwaltungsintern mit Wirkung vom 07.07.1992 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 GemHVO verfügt. Gleichfalls wird der bereits bestehende Einstellungsstopp fortgesetzt und die Planung neuer Projekte ausgesetzt.

II. Eckdaten des Haushaltsplans 1992

Haushaltsvolumen

Die veranschlagten Gesamtausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) der Stadt Düsseldorf steigen gegenüber dem Vorjahr im Haushaltsplan 1992 um 302,8 Mio DM (+ 7,2 %).

Der Haushaltsplan 1992 ist ausgeglichen. Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben umfaßt, steigt um 208,8 Mio DM (+ 7,0 %) auf 3.185,0 Mio DM.

Der Vermögenshaushalt steigt um 94,0 Mio DM auf 1.318,9 Mio DM (+ 7,7 %).

Seite

53

63

69

75

81

87

93

97

03

07

11

15

23

29

33

37

1

7

0

0

0

0

Die aus Kreditaufnahmen zu finanzierende Deckungslücke beläuft sich auf netto 418,5 Mio DM. Davon entfallen auf den unrentierlichen Bereich 109,5 Mio DM.

Hausaltsvolumen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.715,5	2.976,2	3.185,0
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2.715,5	2.976,2	3.185,0
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1.021,4	1.224,9	1.318,9
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1.021,4	1.224,9	1.318,9
Gesamtausgaben	3.736,9	4.201,1	4.503,9
Gesamteinnahmen	3.736,9	4.201,1	4.503,9

Darin enthalten sind haushaltstechnische "Doppelzählungen" in Höhe von:

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Innere Verechnung	75,9	131,4	135,8
kalkulatorische Kosten	137,6	139,6	154,6
Zuführung zum Vermögenshaushalt	239,5	228,9	231,4
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2,0	23,2	34,6
Umschuldung	-	82,1	82,0
Summe	455,0	605,2	638,4

Die bereinigten Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen steigen gegenüber 1991 um 269,6 Mio DM (+ 7,5 %):

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Bereinigte Gesamtausgaben	3.281,9	3.595,9	3.865,5
Bereinigte Gesamteinnahmen	3.281,9	3.595,9	3.865,5

III. Verwaltungshaushalt

III.1 Einnahmen (Gruppierungsziffern 0 - 2)

Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

Die Steuern sind die wichtigste Finanzierungsquelle des Haushalts. Dabei bildet die Gewerbesteuer mit 1.095 Mio DM den mit Abstand größten Einnahmeblock.

Steuern und allgemeine Zuweisungen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Grundsteuer	124,5	127,3	140,3
Gewerbesteuer	1.006,1	1.066,3	1.095,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	309,1	427,9	482,8
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	8,6	8,6	8,6
Nachzahlung Schlüsselzuweisungen/Bedarfszuweisungen	-	-	-
Ausgleichszuweisung Pauschalzuweisungen zu Hilfsmaßnahmen in Kommunen der ostdeutschen Länder	-	0,5	0,5
Steuern und Zuweisungen zusammen	1.538,4	1.630,6	1.727,2

Zum Ausgleich des Haushalts mußten die Hebesätze der Grundsteuer B auf 350 v.H. (bisher 312 v.H.) und der Gewerbesteuer auf 440 v.H. (bisher 430 v.H.) angehoben werden. Dabei ist zu erwähnen, daß die Hebesätze seit 1982 bzw. 1985 unverändert geblieben sind. In Anbetracht der seit 1991 eingetretenen Finanzentwicklung ist eine Anhebung der Steuerhebesätze unumgänglich.

Vom gesamten veranschlagten Aufkommen an Grundsteuern entfallen lediglich 250.000 DM auf die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft); entscheidend für den Ansatz ist also die Grundsteuer B. Für 1992 werden 13,0 Mio DM mehr an Grundsteuern erwartet als im Vorjahr.

Die für Düsseldorf wichtigste Steuer bzw. Einnahme überhaupt ist die Gewerbesteuer. Mit dem veranschlagten Aufkommen von 1.095 Mio DM fließen 34,4 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus dieser Quelle. Gegenüber dem Haushaltsansatz 1991 soll das Gewerbesteueraufkommen 1992 um insgesamt 2,7 % = 28,7 Mio DM steigen.

Von ihrem Aufkommen her zweitwichtigste Einnahme ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Aufgrund der anhaltend guten Konjunktur und des hohen Beschäftigungsgrades werden 1992 rd. 482,8 Mio DM erwartet. Im Jahresvergleich entspricht dies einer Steigerungsrate von 12,8 %.

Bei den anderen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen werden Hundesteuern von 2,1 Mio DM - wie in 1991 - erwartet; bei der Vergnügungssteuer sind ebenfalls Einnahmen in Höhe des Vorjahres (6,5 Mio DM) vorgesehen.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

Bei diesen Einnahmen erwartet die Stadt 1992 ein Aufkommen von 907,2 Mio DM. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 95,6 Mio DM (+ 11,8 %).

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Gebühren u.ä. Entgelte	405,7	454,7	493,3
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen	95,6	83,2	86,0
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	106,2	124,4	118,3
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	98,8	149,3	209,6
insgesamt	706,3	811,6	907,2

Mehr als die Hälfte des Aufkommens entfällt auf die Gebühreneinnahmen und die Entgelte.

Ihre quantitative Bedeutung wird in der GO ausdrücklich gestützt: Die Kommunen sollen Einnahmen zunächst (wenn die Erträge aus Mieten, Pachten u.a. nicht ausreichen) aus speziellen Entgelten - insbesondere Gebühren - finanzieren.

Das gesamte Gebührenaufkommen teilt sich in etwa im Verhältnis 1 (Verwaltungsgebühren) zu 12 (Benutzungsgebühren und Entgelte) auf.

Während die Stadt auf die Höhe der Verwaltungsgebühren kaum Einfluß hat, weil sie von Bund oder Land vorgegeben werden, ist bei den Benutzungsgebühren dann eine Anpassung vorzunehmen, wenn ihr Kostendeckungsgrad absinkt. Die klassischen "Kostendecker" sind dabei Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung.

Der Ansatz 1991 für Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen steigt gegenüber dem Ansatz 1990 um 2,8 Mio DM.

Die Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts reduzieren sich um 6,1 Mio DM. Neben einer Vielzahl einzelner Veränderungen sind hierfür geringere Ersatzleistungen des Landes für die Sozialhilfe und anerkannte bzw. gemeldete Asylbewerber ursächlich. Die Ausgabenansätze wurden entsprechend angepaßt.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke steigen um insgesamt 60,3 Mio DM. Dies ist u.a. begründet in einer höheren Zuweisung vom VRR von 33,1 Mio DM zur Abdeckung des Rheinbahnverlustes, einer Zuweisung zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen von 19,4 Mio DM, einer höheren Zuweisung von rd. 4,0 Mio DM für Gewässerschutz, reduziert um Mindereinnahmen von 13,7 Mio DM bei den Landeszuweisungen für die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern. Im Ansatz 1991 sind Nachzahlungen von rd. 27 Mio DM für mehrere Jahre enthalten.

Sonstige Finanzeinnahmen (2)

Die Zinseinnahmen stammen im wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen (Flughafen), aus festgelegten Kassenbeständen und aus Hypothekendarlehen für den Wohnungsbau. Außerdem sind Zinsen für Termin- und Spargelder vorgesehen.

Sonstige Finanzeinnahmen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Zinseinnahmen	27,7	23,7	21,3
Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	102,1	80,8	85,0
Ersatz von sozialen Leistungen	101,0	107,7	87,3
Weitere Finanzeinnahmen	24,4	27,8	32,0
insgesamt	255,2	240,0	225,6

Der Haushalt enthält eine Konzessionsabgabe der Stadtwerke in Höhe von 82,5 Mio DM.

Die Ersatzleistungen von sozialen Leistungen sind rückläufig, da die Wohngeldzahlungen an Sozialhilfeempfänger nicht mehr über den Haushalt abgewickelt werden.

Bei den weiteren Finanzeinnahmen wird u.a mit einem Anstieg der Verwarnungsgelder, Geldbußen usw. im Bereich der Verkehrsüberwachung um 2,0 Mio DM gerechnet. Im Bereich der Bürgschaftsprovisionen werden Mehreinnahmen von 0,8 Mio DM erwartet.

III.2 Ausgaben (Gruppierungsziffern 4 - 8)

Die Personalausgaben betragen etwa ein Viertel aller Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Personalausgaben (Gesamtbetrag einschl. SN 1)	708,8	775,8	810,3

Für 1992 ist ein Anstieg der Personalausgaben um 34,5 Mio DM (+ 4,4 %) veranschlagt.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben müssen neben Personalausgaben auch erhebliche Mittel für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand aufgebracht werden. Die Gesamtausgaben betragen 1992 646,2 Mio DM und liegen damit um 32,3 Mio DM (+ 5,3 %) höher als 1991.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	76,1	68,8	80,3
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17,8	18,1	18,3
Mieten und Pachten	43,9	49,5	53,2
Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw.	115,1	120,3	132,1
Haltung von Fahrzeugen	6,7	8,1	9,0
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	39,9	49,6	50,6
Schülerbeförderungskosten	10,8	10,1	10,8
Steuern, Geschäftsausgaben etc.	116,6	152,1	146,2
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	124,2	137,3	145,7
insgesamt	551,1	613,9	646,2

Zur Substanzerhaltung des städtischen Vermögens mußten die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens um 11,5 Mio DM auf 80,3 Mio DM angehoben werden.

Bei den Mieten und Pachten beträgt der Zuwachs 3,7 Mio DM, der insbesondere - wie auch schon im Vorjahr - auf die Anmietung von Übergangsheimen für Aussiedler zurückzuführen ist (Gesamtkosten 19,0 Mio DM). Für die Unterbringung von Asylbewerbern sind Mieten von 3,2 Mio DM vorgesehen. Die Mieten von Verwaltungsgebäuden haben sich um 0,3 Mio DM auf 9,7 Mio DM erhöht.

Der Anstieg der Ausgaben für die Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw. um 11,8 Mio DM beruht auf einer Vielzahl einzelner Veränderungen, so z.B. auf der Erhöhung des städt. Beitrages für die Reinigung und Entwässerung der Straßen und der Aufwendungen für die Energieversorgung, bedingt durch steigende Energiepreise.

Die Steuern und Geschäftsausgaben verringern sich um 5,9 Mio DM. So konnten u.a. bei der Kanalisation die Abgaben nach dem Abwassergesetz um 5,0 Mio DM reduziert werden. Bei der Müllverbrennung entstehen für die Beseitigung von Überhangmüll sowie von Rost- und Flugasche 5,6 Mio DM weniger Ausgaben als im Vorjahr.

Die Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts steigen um 8,4 Mio DM. Der Betrag entfällt überwiegend auf die Ersatzleistungen an die Stadtwerke für die Müllverbrennungsanlage (+ 7,2 Mio DM). Für den Betrieb der Bäder erhöhen sich die Ersatzleistungen an die Stadtwerke um 0,8 Mio DM.

Zuweisungen und Zuschüsse (7)

Zuweisungen und Zuschüsse - nicht für Investitionen -

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u.ä. Einrichtungen	64,1	69,0	102,5
Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke	101,8	109,2	137,0
Schuldendiensthilfen	20,3	21,8	23,0
Soziale Leistungen	315,9	336,2	317,4
insgesamt	502,1	536,2	579,9

Die Steigerung der Zuweisungen und sonstigen Zuschüsse für laufende Zwecke beträgt 27,8 Mio DM.

Die von der Stadt gezahlten Schuldendiensthilfen umfassen als bedeutendste Einzelposition die städt. Aufwendungsbeihilfen im Wohnungswesen und die Annuitätshilfen aufgrund des kommunalen Wohnungsbauprogramms. Eine Anhebung der Ansätze wurde um 1,2 Mio DM notwendig.

Die sozialen Leistungen umfassen neben den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz eine Vielzahl weiterer Sozialleistungen, z.B. das Kindergeld für städt. Bedienstete oder den Düsseldorf-Paß.

Die Leistungen der Sozialhilfe konnten 1992 gegenüber dem Vorjahr um 18,8 Mio DM (- 5,6 %) verringert werden, da u.a. die Wohngeldzahlungen an die Sozialhilfeempfänger (10 Mio DM) künftig wieder außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelt werden.

Die Barleistungen in der Sozialhilfe für Asylbewerber (- 7 Mio DM) wurden dem zu erwartenden Ausgaben-niveau angepaßt.

Sonstige Finanzausgaben (8)

Insgesamt ist der Ansatz gegenüber 1991 um 79,0 Mio DM erhöht. Die Zinsausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 25,2 Mio DM. Bei den Zinsausgaben für Kredite macht sich das gestiegene Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt und die weiter fortschreitende Verschuldung der Stadt bemerkbar. Der Anteil der Zinsen an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts - Zinsquote - beträgt 6,81 % und hat weiterhin steigende Tendenz.

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Zinsausgaben für Kredite	183,8	191,8	217,0
Sonstige Zinsen für Kontokorrent u.a.	1,7	4,4	3,3
Gewerbesteuerumlage	122,7	126,9	130,2
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	-	5,0	12,5
Solidarbeitrag Kosten der Einheit	-	1,0	37,9
Landschaftsumlage	192,0	217,8	213,4
Weitere Finanzausgaben	0,3	0,8	1,8
Deckungsreserve	-	2,5	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	239,5	228,9	231,5
Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes	-	-	10,5
Insgesamt	740,0	779,1	858,1

Die Gewerbesteuerumlage ist entsprechend dem erwarteten Gewerbesteueraufkommen kalkuliert. Die "erhöhte Gewerbesteuerumlage" (+ 7,5 Mio DM) ist durch die Beteiligung am Fonds "Deutsche Einheit" begründet.

Der gesamte Anteil der Stadt an den Kosten der Deutschen Einheit (einschl. erhöhter Gewerbesteuerumlage) beträgt 1992 50,4 Mio DM (+ 44,4 Mio DM).

Die Landschaftsumlage ist gegenüber 1991 um 4,4 Mio DM gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, daß nach der engültigen Fassung des Gemeindefinanzierungsgesetzes/Solidarbeitragsgesetzes 1992 bei der Ermittlung der Umlagegrundlagen die Solidarbeiträge (Zahlungsbeträge) zu den Kosten der deutschen Einheit mindernd berücksichtigt werden. Hierdurch reduziert sich die für die Landschaftsumlage 1992 maßgebende

Steuerkraftmeßzahl von	1.286.053.774 DM
um	37.895.554 DM
auf (= Umlagegrundlage)	1.248.158.220 DM.

Bei einem für das Jahr 1992 festgesetzten Umlagesatz von 17,1 v.H., der im übrigen gegenüber 1991 unverändert geblieben ist, errechnet sich eine Landschaftsumlage für 1992 von

213.435.056 DM.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt umfaßt ausschließlich die Pflichtzuführung nach § 22 GemHVO.

- DM -

1. Pflichtzuführung	
Mindestzuführung (Tilgungen)	119.471.090
Erhöhung Eigenkapital Rheinbahn	105.386.200
Kapitalzuführung an die Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	900.000
Umsatzsteuererstattung	5.681.558
Zuführung zum Stiftungsvermögen	10.121
2. Mehrzuführung ("Freie Spitze")	-
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt (1. und 2.)	231.448.696

III.3 Wertung des Haushaltes

Im Vergleich zum Jahre 1991 ist die Haushaltslage weiterhin äußerst angespannt, trotz der vom Rat beschlossenen Steuererhöhung.

Für investive Maßnahmen können Eigenmittel aus dem Verwaltungshaushalt nicht erwirtschaftet werden. Demnach müssen die vermögenswirksamen Ausgaben zwangsläufig über Fremdmittel finanziert werden, soweit sie nicht aus Zuweisungen oder Drittfinanzierungen gedeckt werden können. Angesichts des aus der steigenden Neuverschuldung bedingten Schuldendienstes ist bis auf weiteres bei neuen Investitionsprojekten äußerste Zurückhaltung geboten. Dabei ist auch zu bedenken, daß zusätzlichen Haushaltsrisiken während des Haushaltsvollzugs begegnet werden muß.

IV. Rücklagen und Schulden

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum Jahresende 1991 voraussichtlich 126,2 Mio DM, d.h. 4,0 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1992. Nach § 20 GemHVO ist ein Mindestrücklagenbestand von 2 % der (unbereinigten) Ausgaben des Verwaltungshaushalts vorgeschrieben. Die Mindestrücklagenverpflichtung ist damit - wie in den Jahren zuvor - gesichert.

Im Haushalt 1992 ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 0,7 Mio DM vorgesehen.

Der Stand der Sonderrücklagen wird bis Jahresende um 34,7 Mio DM zurückgegangen sein. Ursache hierfür sind u.a. Entnahmen aus den Gebührenausschleichsrücklagen bei der Müllbeseitigung von 14,3 Mio DM, der Kanalisation von 5,9 Mio DM und der Straßenreinigung von 0,3 Mio DM sowie der Rücklage der Abwasserabgabe von 5,5 Mio DM und der Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen an Deponien von 8,5 Mio DM. Der Stand der Rücklagen hat sich wie folgt entwickelt: 1990 238,8 Mio DM, 1991 239,3 Mio DM und 1992 203,9 Mio DM. Dabei ist zu berücksichtigen, daß in den letzten Jahren bestimmte Beträge bewußt der Allgemeinen Rücklage vorübergehend zugeführt wurden, um sie gezielt für Investitionen im Vermögenshaushalt einzusetzen (z.B. der Erlös aus der Veräußerung des Wilhelm-Marx-Hauses und der Rheinparksiedlung).

Rücklagenbestände

in Mio. DM	31.12.90	31.12.91	31.12.92
Allgemeine Rücklage	132,6	126,2	125,5
Sonderrücklagen	106,2	113,1	78,4
Summe	238,8	239,3	203,9

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Schulden der Stadt haben seit den 60er Jahren kontinuierlich zugenommen. Sie betragen zum Stichtag 31.12.90 rd. 2.939,1 Mio DM und zum 31.12.91 rd. 3.136,8 Mio DM.

Der Netto-Kreditbedarf des Vermögenshaushalts 1992 beträgt 418,5 Mio DM. Sofern Kreditaufnahmen und Tilgungen wie geplant abgewickelt werden, wird sich der Schuldenstand Ende 1992 auf 3.555,3 Mio DM belaufen. Bei einer Einwohnerzahl am Stichtag 30.11.91 von 577.960 erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung auf 6.151 DM.

V. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt

Das Volumen des Vermögenshaushalts 1992 beträgt rd. 1,3 Mrd. DM und übertrifft das Vorjahr um 93,9 Mio DM (+ 7,7 %). Der Neuverschuldungsrahmen liegt bei 418,5 Mio DM. Hiervon sind 309,0 Mio DM rentierlich und 109,5 Mio DM unrentierlich. Zu den rentierlichen Investitionen gehören u.a. die Abwasserbeseitigung (240 Mio DM) sowie Müllbeseitigung und -verwertung (65 Mio DM).

Die zu erwartenden Landeszuweisungen für Investitionen liegen mit 272,6 Mio DM um 38,4 Mio DM unter dem Vorjahresniveau.

Der Zuwachs bei den Ausgaben erklärt sich unter anderem durch einen Anstieg der Baumaßnahmen um 110,8 Mio DM und durch höhere Ausgaben von 8,7 Mio DM für Tilgung und Kreditbeschaffung.

Verringert haben sich die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken (23,0 Mio DM), Erwerb von beweglichen Sachen (12,3 Mio DM) und Gewährung von Darlehen (26,0 Mio DM).

Ausgaben und Einnahmen des Vermögenshaushalts - ohne Umschuldung -

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	239,5	228,9	231,5
Entnahmen aus Rücklagen	31,4	24,8	35,4
Rückflüsse von Darlehen	12,0	16,4	11,0
Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitaleinlagen	-	0,7	-
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	154,2	121,9	103,5
Beiträge u.ä. Entgelte	34,7	27,1	27,7
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	194,6	318,4	290,0
Kreditaufnahme - ohne Umschuldung	355,0	404,4	537,8
Insgesamt	1.021,4	1.142,6	1.236,9
Ausgaben			
Zuführung zum Verwaltungshauhalt	2,0	23,2	34,6
Zuführung an Rücklagen	22,7	-	-
Gewährung von Darlehen	33,7	39,6	13,6
Erwerb von Beteiligungen/Kapitaleinlagen	65,1	88,1	114,5
Erwerb von Grundstücken	90,3	108,4	85,4
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	52,0	66,0	53,7
Baumaßnahmen	635,2	683,4	794,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	18,4	23,1	21,4
ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten - ohne Umschuldung	101,9	110,8	119,5
insgesamt	1.021,3	1.142,6	1.236,9

Investitionstätigkeit der Stadt

Investitionen sind Teil kommunaler Aufgabenerfüllung und erstrecken sich i.d.R. über mehrere Jahre. Das mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) dokumentiert die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre. Die jährliche bereinigte Haushaltsbelastung durch die Investitionstätigkeiten findet in den Ausgaben des Vermögenshaushalts ihren Niederschlag. Bei der Finanzierung der Investitionen (Finanz- und Sachinvestitionen) ist nach Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und Krediten zu unterscheiden.

Der Vermögenshaushalt enthält außerdem eine Reihe von Ausgabenpositionen, die nicht zu den Investitionen zählen, z.B. die Ausgabe für Tilgung, Rücklagenzuführung, Zuführung an den Verwaltungshaushalt und Abdeckung des Rheinbahnverlustes.

Ausgaben- und Finanzierungsstruktur des Vermögenshaushaltes in Mio DM

<u>Ausgabenseite</u>		<u>Finanzierungsseite</u>	
<u>Sachinvestitionen</u>		<u>Eigenmittel</u>	
Vermögenserwerb (Grundstücke/bewegl. Sachen)	139,1	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt - Teilbetrag	5,7
		Rücklagenentnahme-Teilbetrag	0,7
		Darlehen Rückflüsse	11,0
		Veräußerungserlöse	103,5
Baumaßnahmen	794,2	Beiträge u.ä. Entgelte	27,7
insgesamt	933,3	insgesamt	148,6
<u>Finanzinvestitionen</u>		<u>Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen</u>	
Darlehen	13,6		290,0
Beteiligung/Kapitaleinlagen	8,1		
Investitionszuschüsse	21,4	<u>Kredite</u>	537,8
insgesamt	43,1		
<u>Finanz- und Sachinvestitionen zusammen</u>		<u>Investitionsfinanzierung zusammen</u>	
	976,4		976,4
	=====		=====
<u>Nicht-investive Ausgaben</u>		<u>Finanzierung der nicht-investiven Ausgaben</u>	
Zuführung an den Verwaltungs- haushalt	34,6	Rücklagenentnahme	34,6
Zuführung an Rücklagen	0,0	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt	225,9
Abdeckung Rheinbahnverlust u. Kapitalzuführung Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	106,4		
Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten	119,5		
insgesamt	260,5	insgesamt	260,5
	=====		=====

Die städtischen Investitionen mit rd. 976,4 Mio DM bestehen mit 933,3 Mio DM zu 95,6 % aus Sachinvestitionen, mit 43,1 Mio DM zu 4,4 % aus Finanzinvestitionen. Die Gesamtinvestitionen werden zum kleinsten Teil aus Eigenmitteln finanziert (15,2 %). Der Anteil der Investitionszuweisungen Dritter beträgt 29,7 %, Kreditmittel tragen mit 55,1 % den größten Teil zur Investitionsfinanzierung bei.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Schwerpunkte der für 1992 veranschlagten Bauinvestitionen liegen wie auch schon im Vorjahr in den Bereichen ÖPNV, Straßenbau, Kanalisation, Abfallbeseitigung sowie Stadtsanierung und Wohnumfeldverbesserungen.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Verwaltungsgebäude	18,8	2,0	1,3
Zentrale Datenverarbeitung (ISDN)	1,0	3,9	7,1
Schulen	20,5	21,3	27,1
Wissenschaft, Kultur, Weiterbildung	20,3	10,8	11,8
Soziale Sicherung	24,8	27,0	17,4
Sportstätten (einschl. Rheinstadion, Eisstadion)	8,6	8,2	7,8
Bäder	2,7	3,0	2,5
Grünflächen	1,3	2,7	2,2
ÖPNV (U-Bahn)	99,1	117,3	64,6
Stadtsanierung, Wohnumfeldverbesserung	15,1	28,7	28,4
Wohnungswesen	7,2	9,3	23,8
Straßenbau	128,7	165,2	192,3
Wasserbau	1,4	1,7	0,2
Kanalisation	131,0	182,8	276,8
Friedhöfe	1,9	2,5	2,2
Müllbeseitigung	74,4	30,2	50,3
Marktwesen	3,2	11,1	0,3
Wohn- und Geschäftsgrundstücke sonst. Grundvermögen	22,4	16,7	30,3
zusammen	582,4	644,4	746,4
sonstige Bauinvestitionen	52,8	39,0	47,8
Baumaßnahmen insgesamt	635,2	683,4	794,2

Gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen sind die Ausgaben in den Bereichen Verwaltungsgebäude, Sportstätten, ÖPNV, Soziale Sicherung sowie Wasserbau. Ein Zuwachs ist zu verzeichnen im Wohnungswesen, Straßenbau, bei der Kanalisation, der Müllbeseitigung sowie bei den Wohn- und Geschäftsgrundstücken und sonst. Grundvermögen; nahezu gleich geblieben sind die Investitionen bei den Bädern und Grünflächen.

Schwerpunkte der Investitionsförderung (durch Darlehen, Investitionszuschüsse)

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Soziale Sicherung	5,9	7,6	7,4
Krankenhäuser	2,1	0,9	2,9
Sport	0,8	1,0	0,8
ÖPNV	1,5	2,8	2,9
Wohnungswesen	12,5	15,9	17,1
Flughafen	24,7	30,7	-
Zusammen	47,5	58,9	31,1
Sonstige	4,7	3,8	3,9
Investitionsförderung insgesamt	52,2	62,7	35,0

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen werden u.a. 17,1 Mio DM für den Wohnungsbau und 7,4 Mio DM im Bereich Soziale Sicherung bereitgestellt. Gesellschafterdarlehen an den Flughafen sind nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögenshaushalt 1992 sind für die reibungslose Abwicklung von Investitionen über das Haushaltsjahr hinaus neue Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden.

Nicht übersehen werden darf jedoch, daß über diese Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zukünftige Haushalte belastet werden, und daß sie damit den künftigen Kreditbedarf erheblich beeinflussen. In der Haushaltssatzung 1992 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 847,5 Mio DM festgesetzt. Der Spielraum für neue Projekte wird dadurch entscheidend eingeengt.

Die gesamten Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich entsprechend der voraussichtlichen kassenmäßigen Abwicklung auf die Jahre

1993	mit 649,9 Mio DM
1994	mit 132,8 Mio DM
1995	mit 31,1 Mio DM
1996 ff	mit 33,7 Mio DM

Alte Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren werden in Form von Ausgaben voraussichtlich noch in den Jahren

1993	mit 134,8 Mio DM
1994	mit 133,0 Mio DM
1995	mit 55,6 Mio DM kassenwirksam.

Die Summe der durch bereits eingegangene Verpflichtungen insgesamt fälligen Ausgaben beträgt demnach in den einzelnen Jahren

1993	784,7 Mio DM
1994	265,8 Mio DM
1995	86,7 Mio DM
1996 ff	33,7 Mio DM

VI. Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Der Finanzplan 1991 - 1995 stimmt - soweit es sich um das Haushaltsjahr 1992 handelt - mit dem Haushaltsplan überein.

VII. Kassenlage

Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im Juli 1992

Vogt
Stadtkämmerer

Abb. 1

Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)

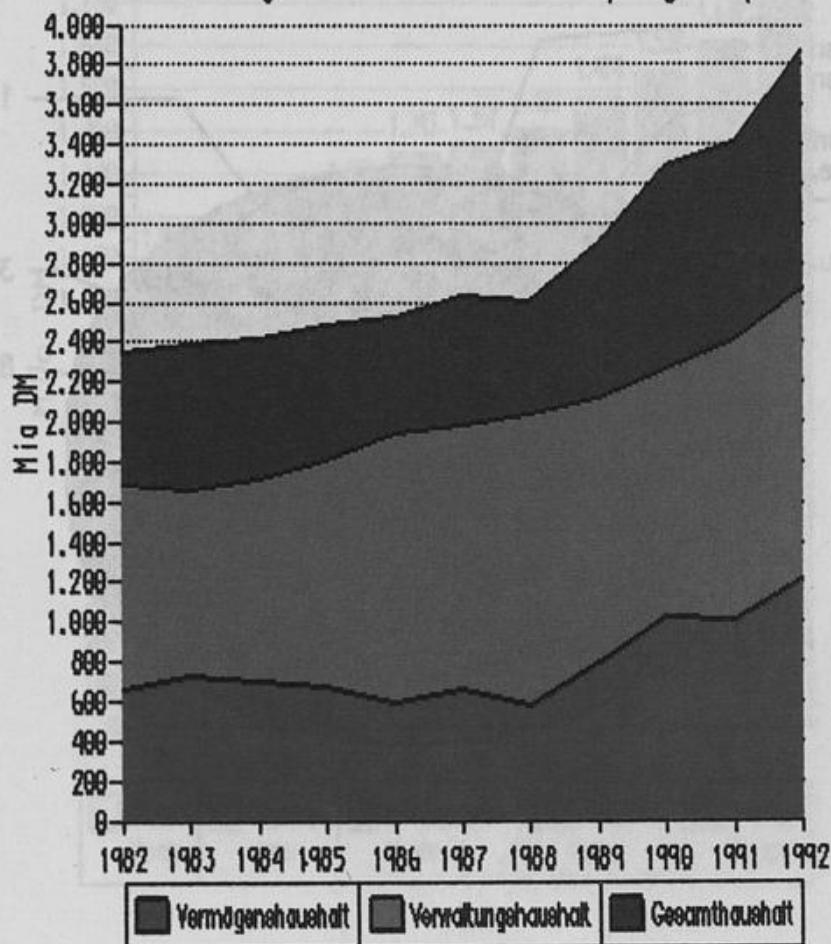


Abb. 2

Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einnahmearten

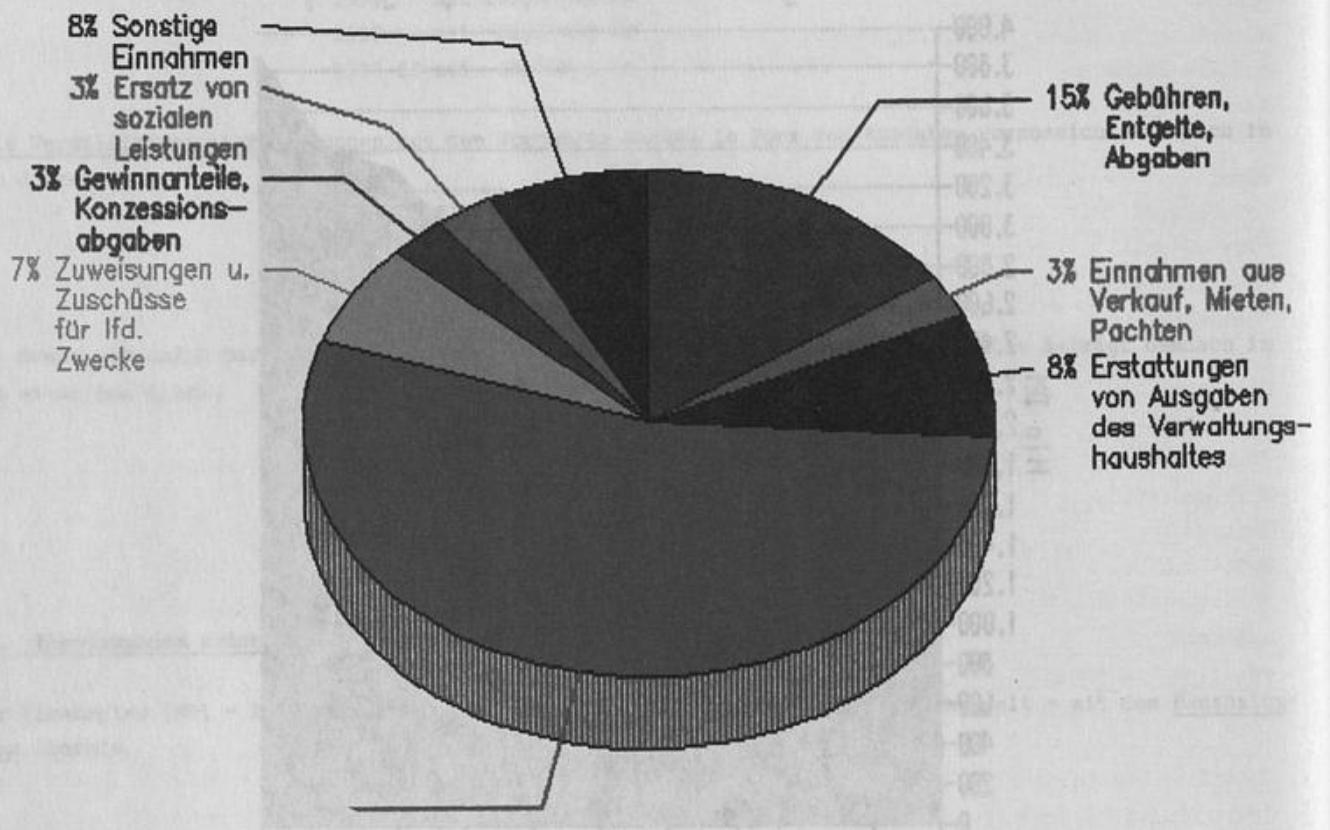


Abb. 3

Entwicklung der Steuereinnahmen

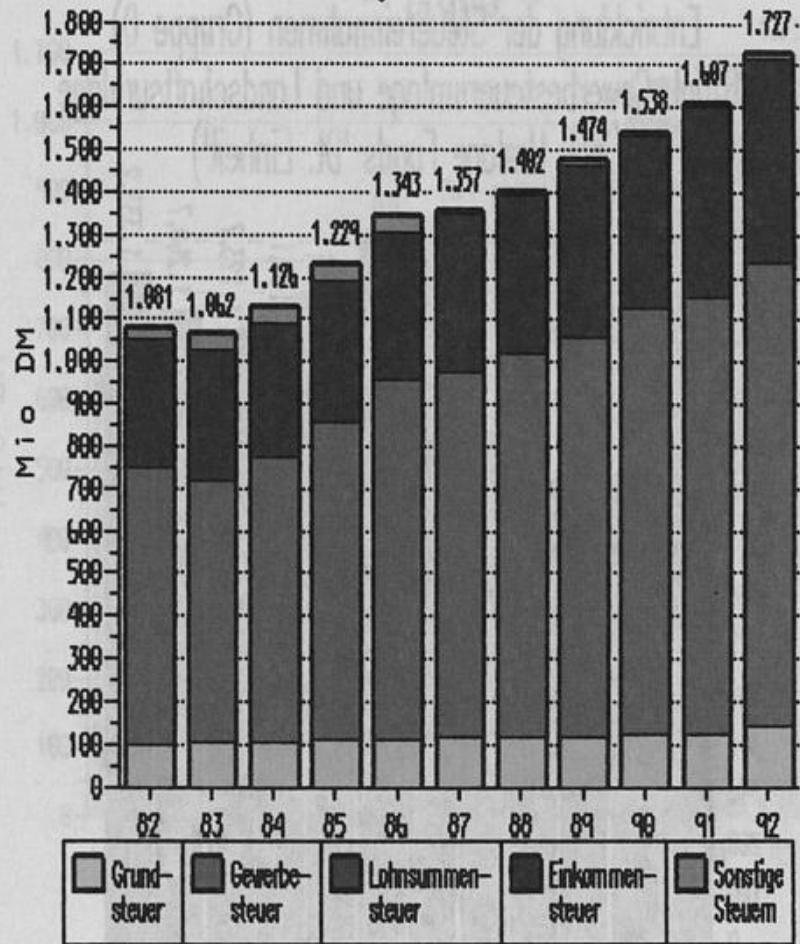


Abb. 4

Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0)
abzögl. Gewerbesteuerumlage und Landschaftsumlage
(incl. Umlage Fonds 'Dt. Einheit')

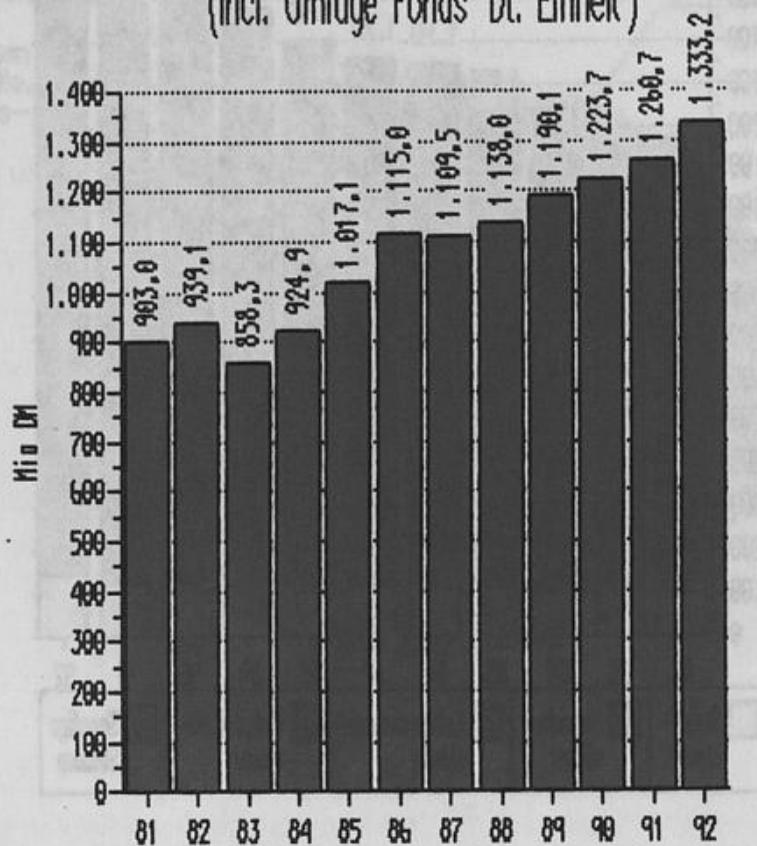


Abb. 5

Entwicklung der Gewerbesteuer - brutto -

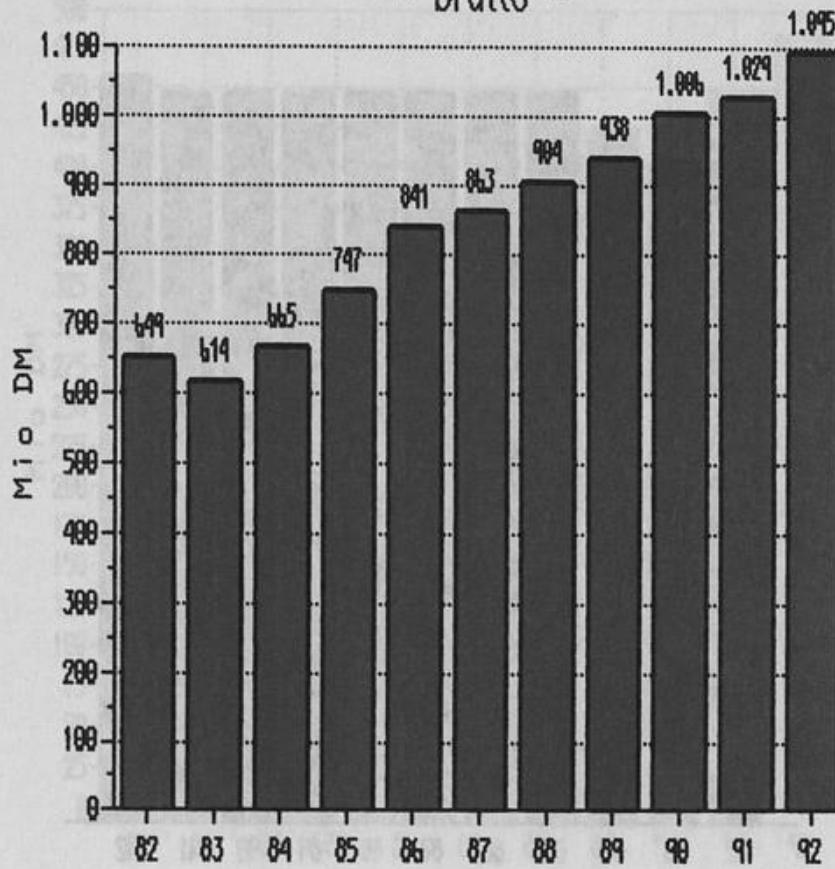


Abb. 6

Hebesätze der Gewerbesteuer

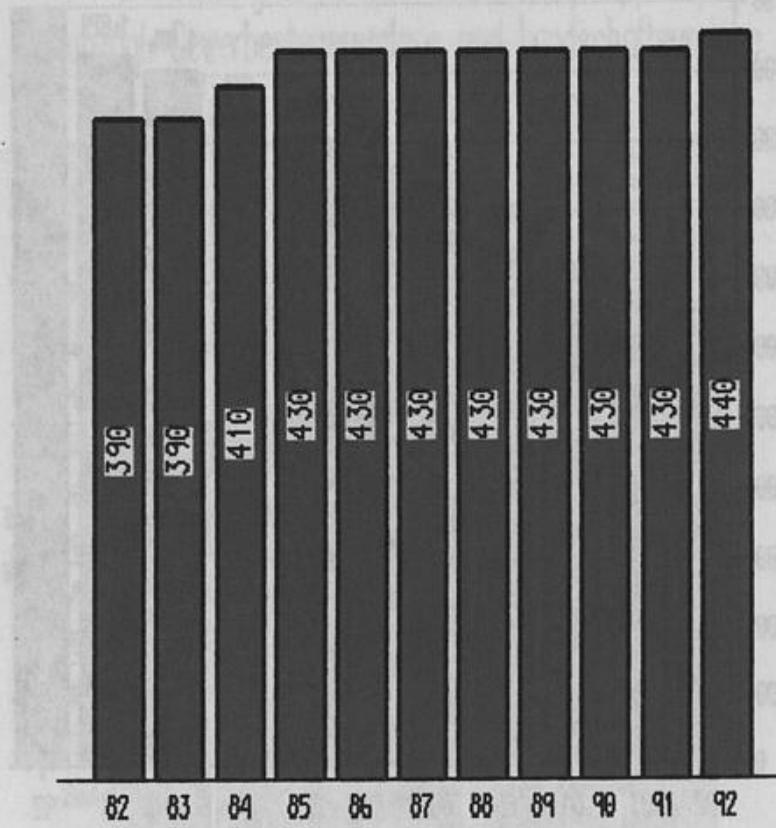


Abb. 7

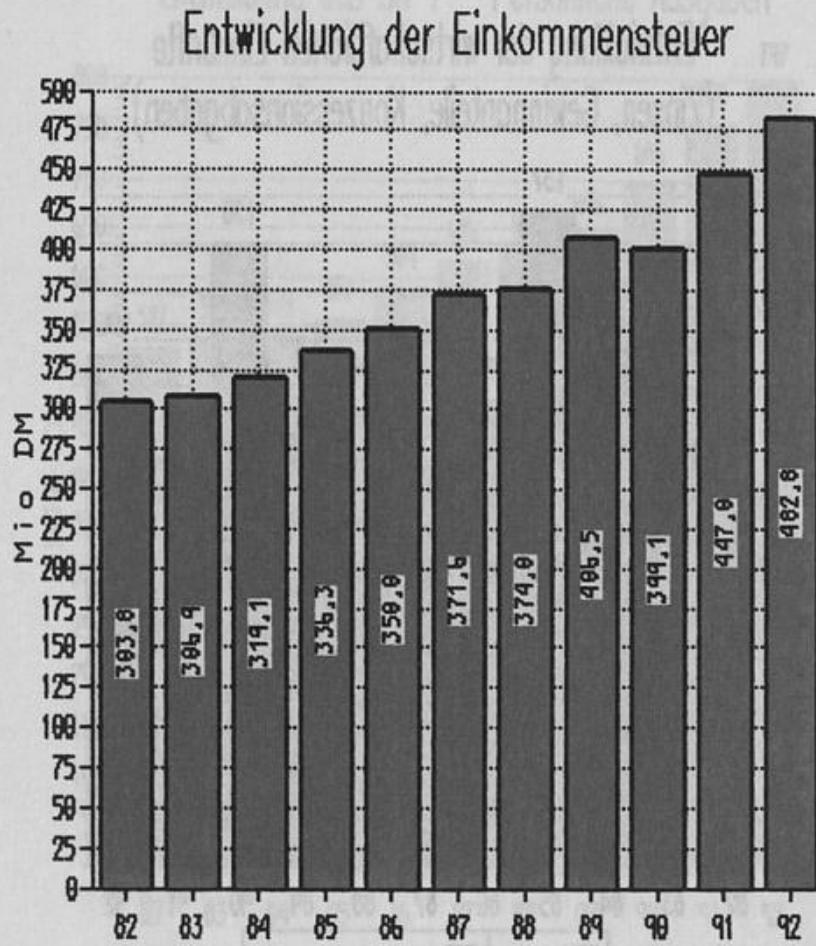


Abb. 8

Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)

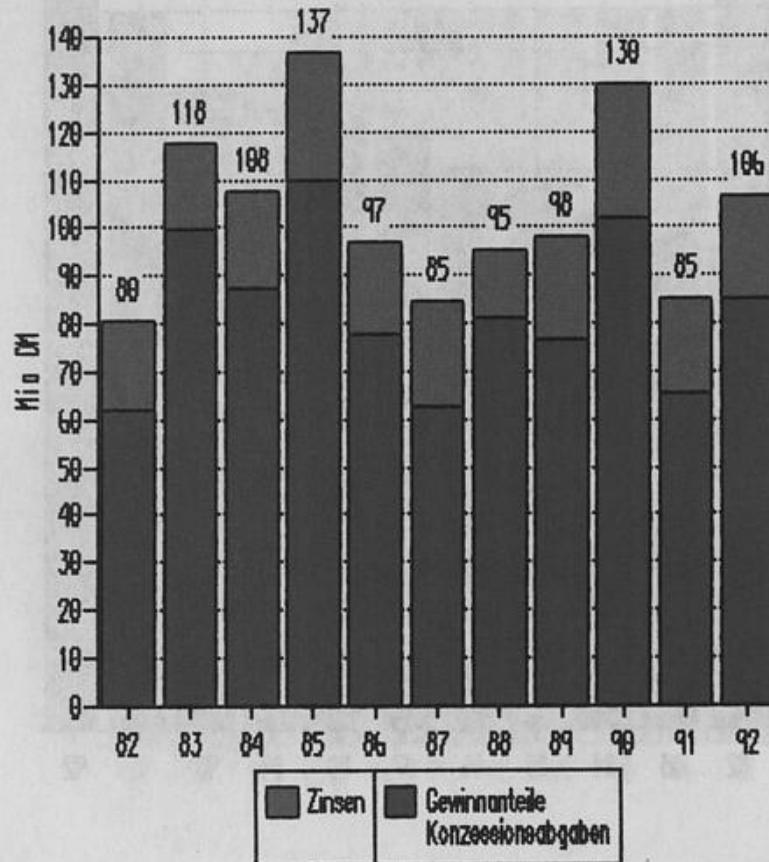


Abb. 9

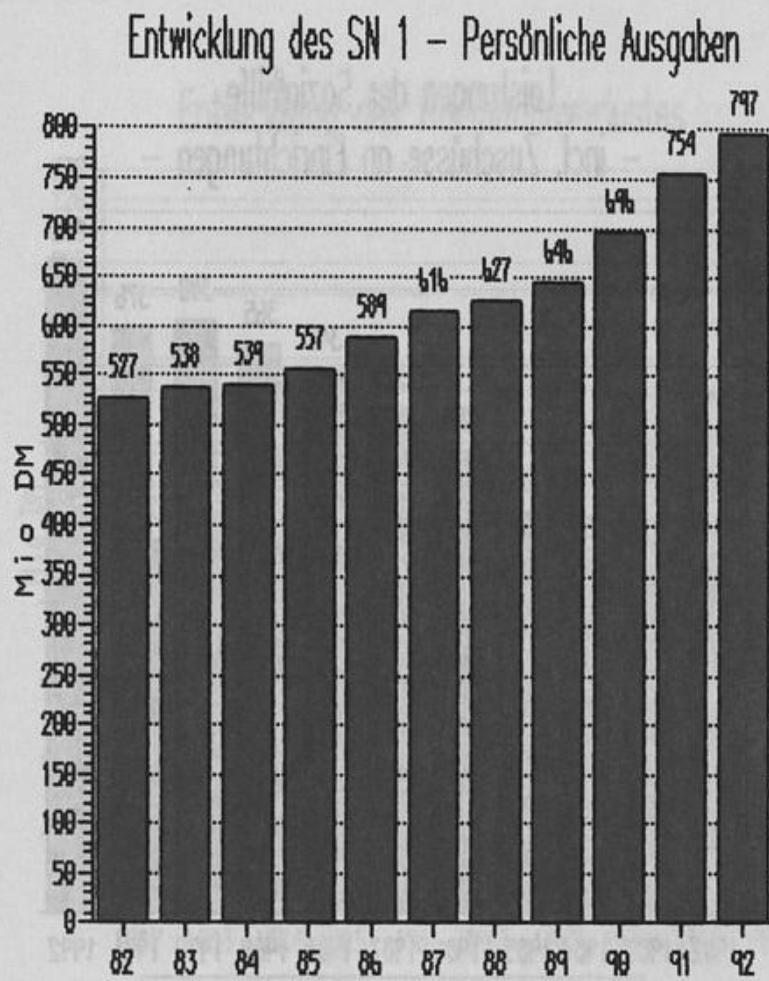


Abb. 10

Leistungen der Sozialhilfe
- incl. Zuschüsse an Einrichtungen -

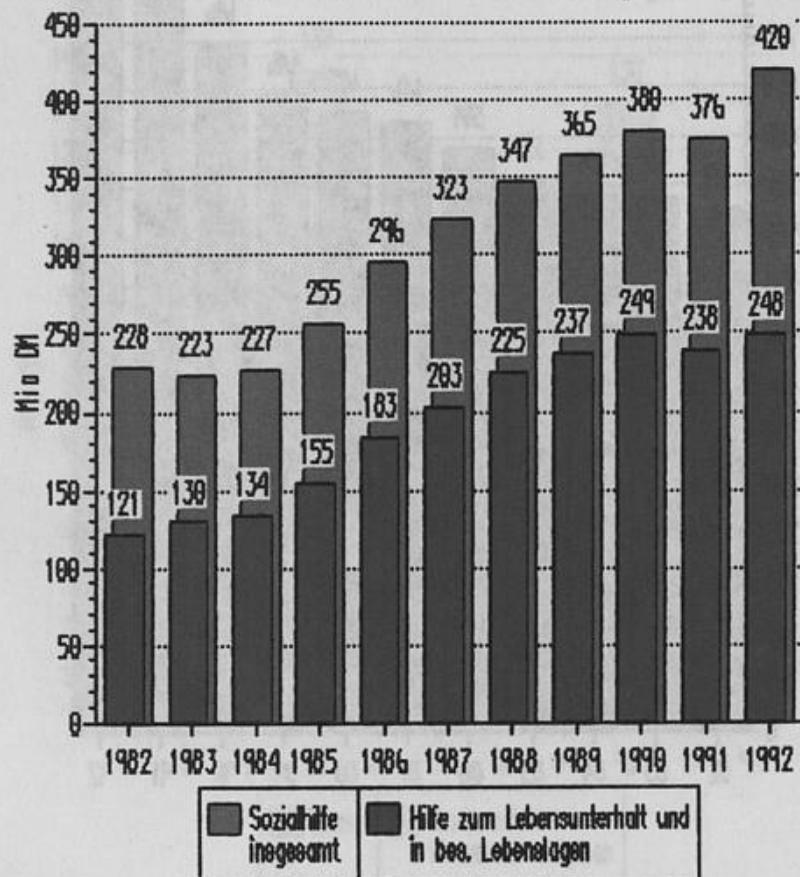
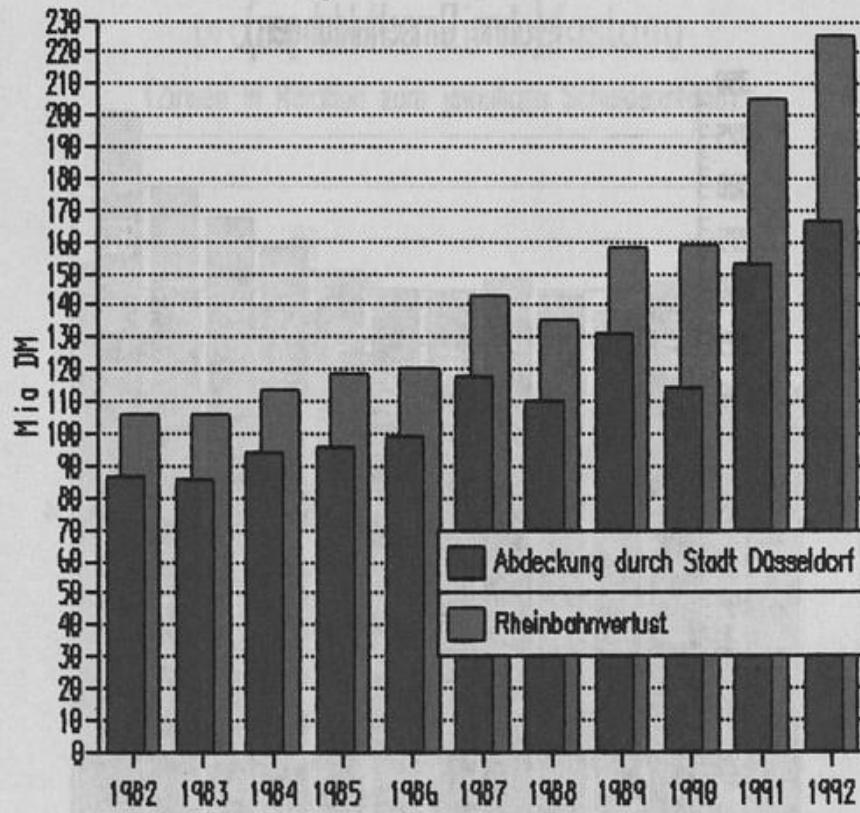


Abb. 11

Abb. 10

St. dda

Entwicklung des Rheinbahnverlustes



1982-1990 Istergebnis auf das Geschäftsjahr bezogen

1991-1992 Ansätze lt. Haushaltsplan

Abb. 12

Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldungen)

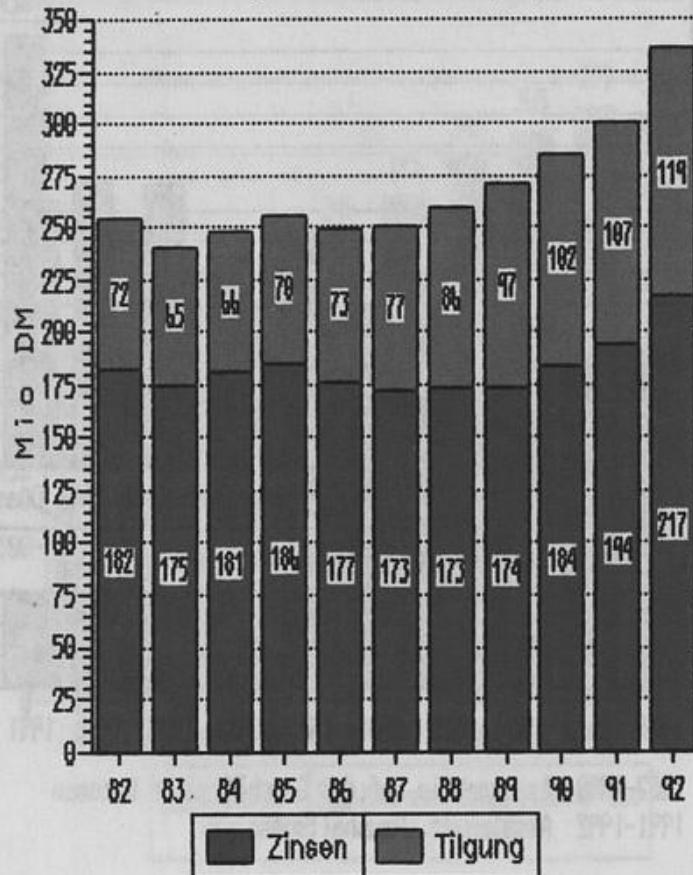


Abb. 13

Entwicklung der durchschnittlichen
prozentualen Zinsbelastung
(Zinsen in Relation zum jeweiligen Schuldenstand)

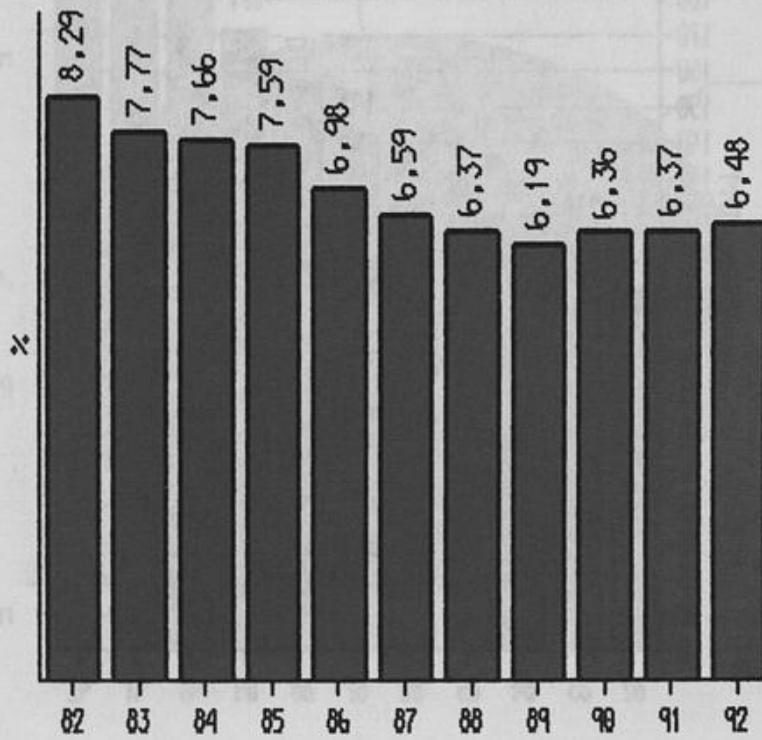
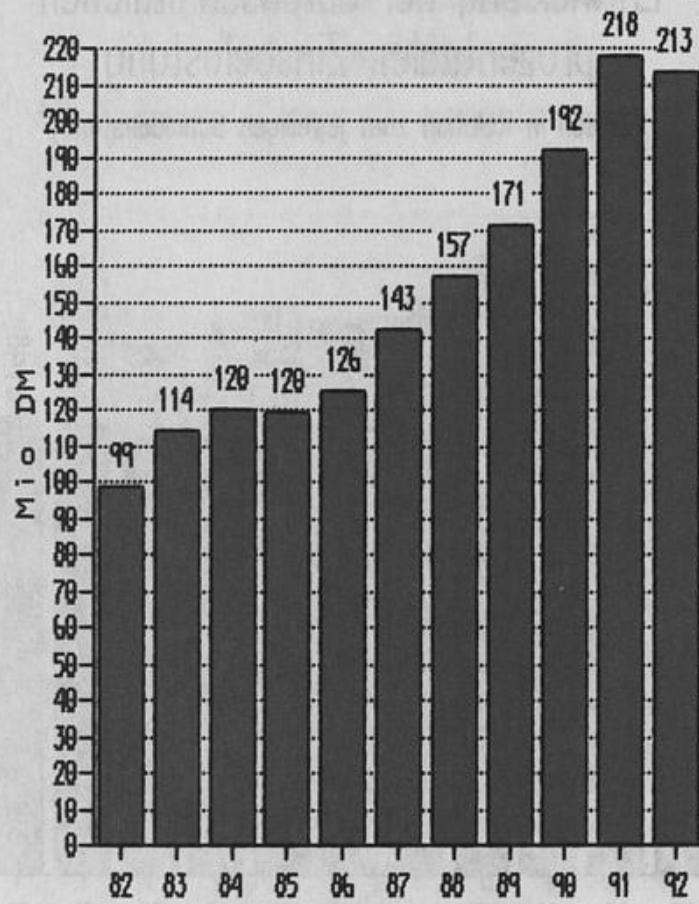


Abb. 14

Entwicklung der Landschaftsumlage



Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einzelplänen

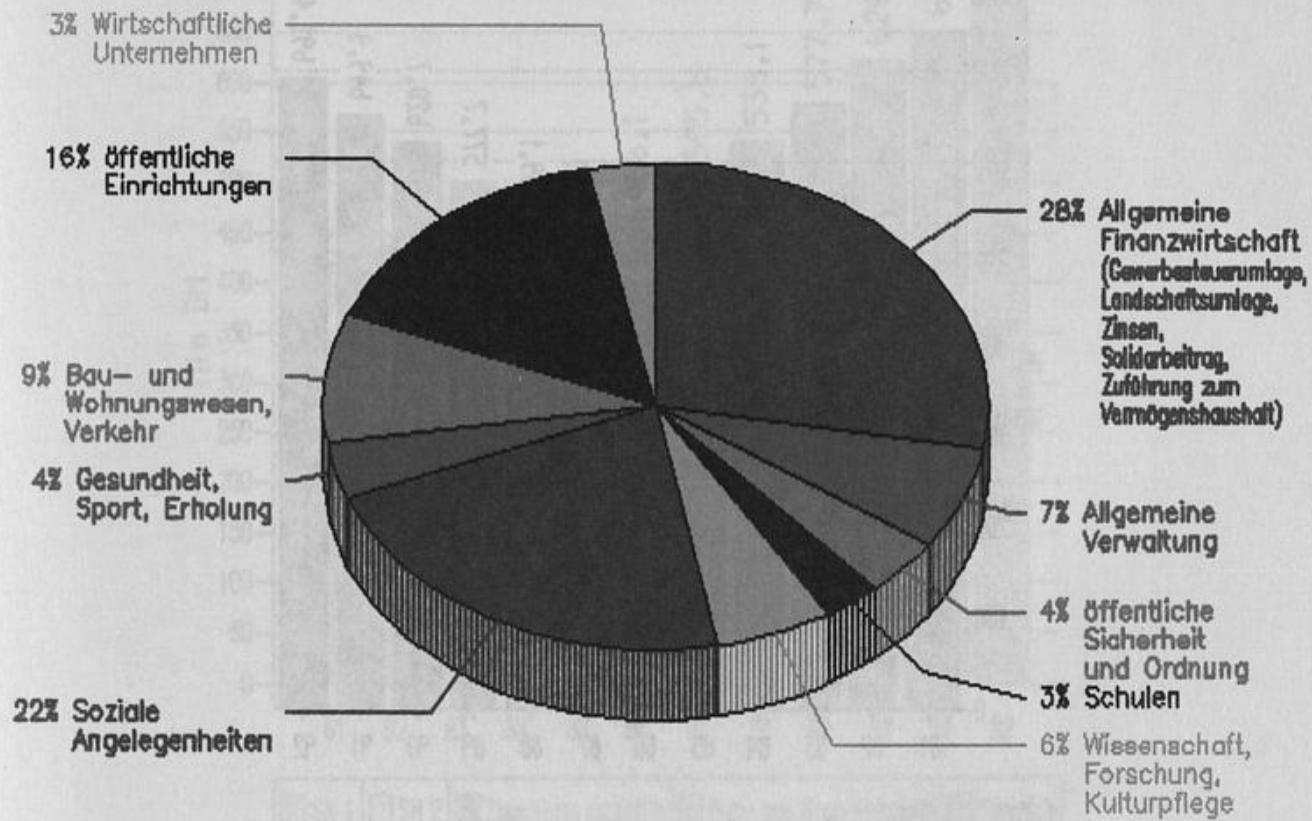


Abb. 16

Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplans 4 - VWH

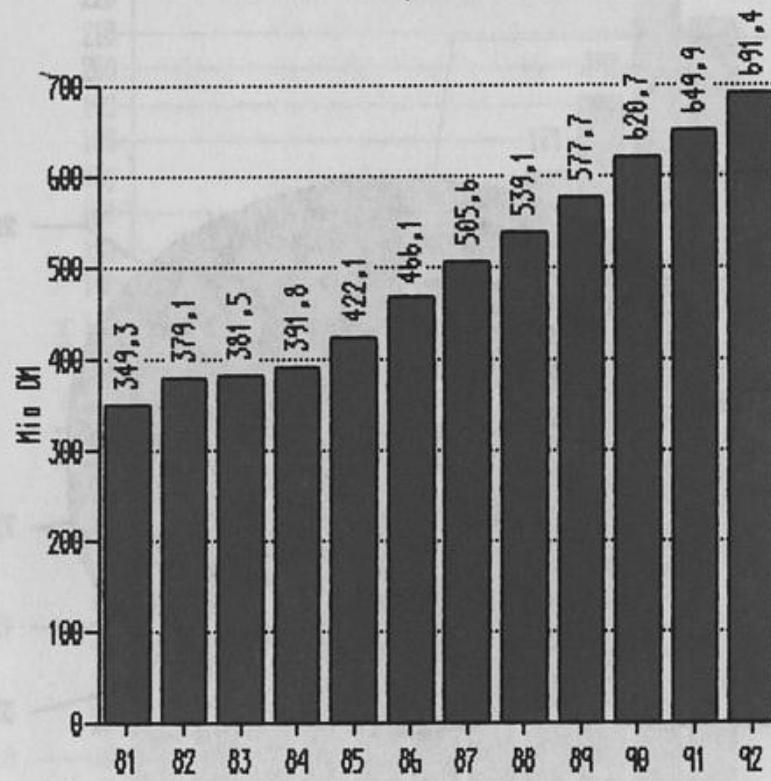


Abb. 17

Strukturentwicklung der Ausgaben Epl. 4

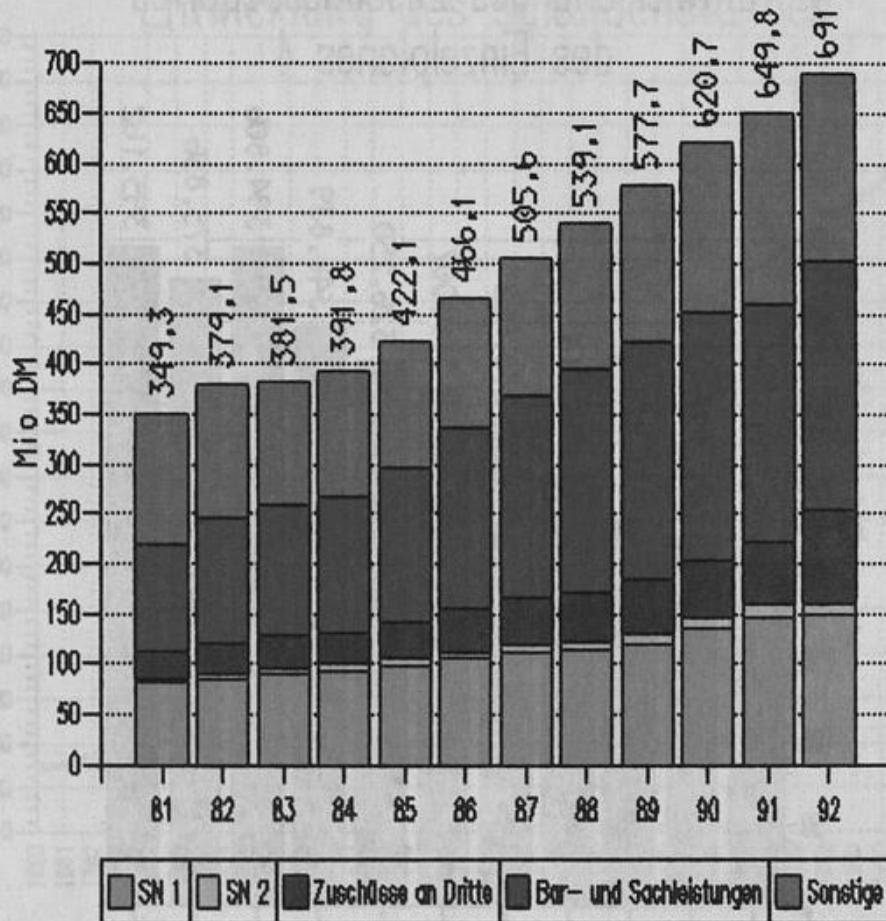


Abb. 18

Entwicklung des Zuschussbedarfes des Einzelplanes 4

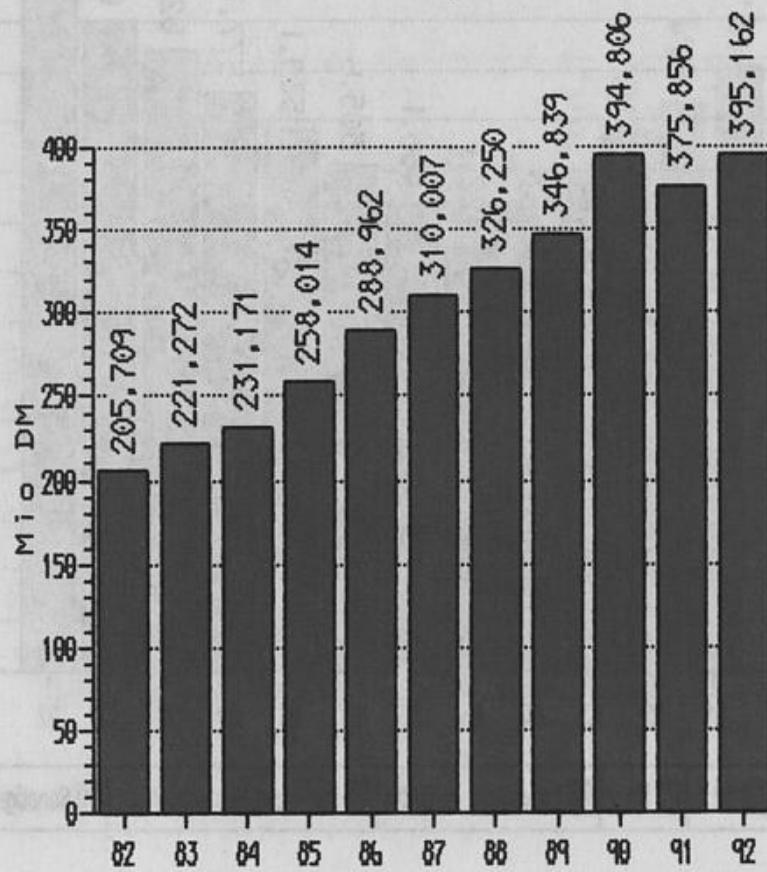


Abb. 19

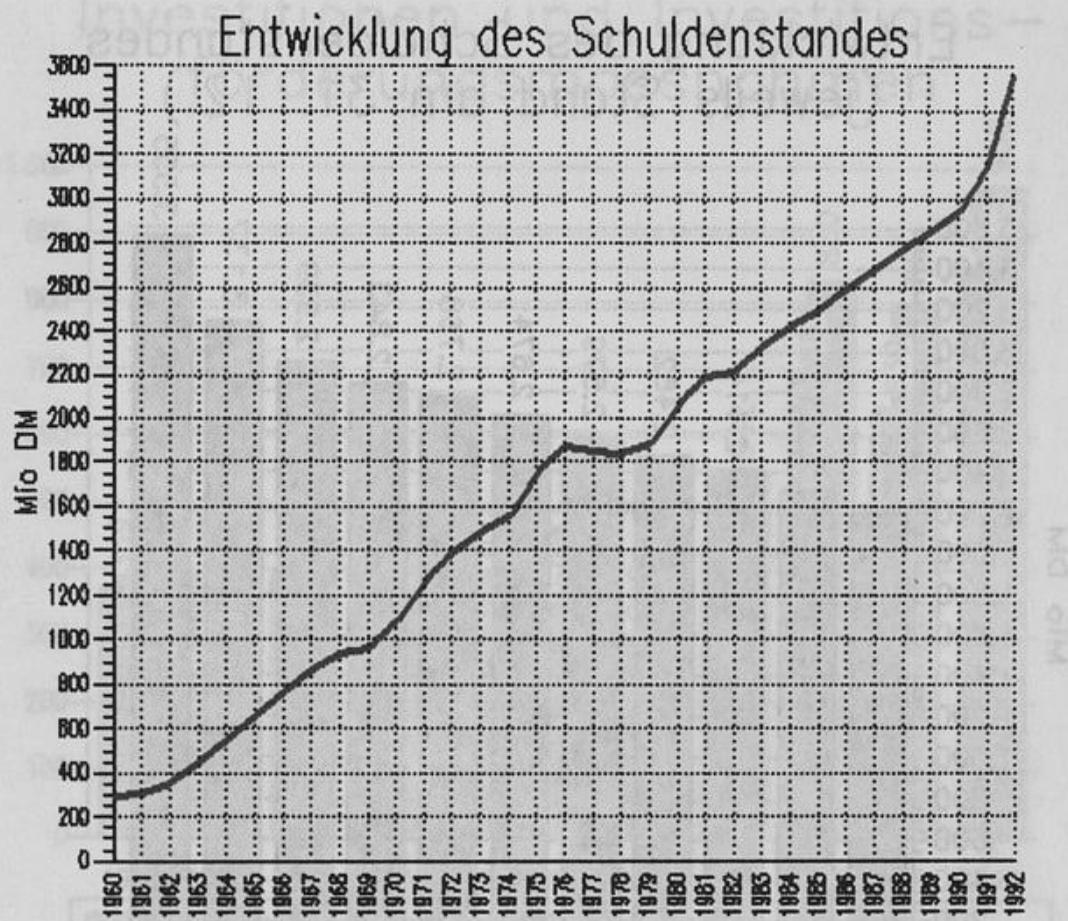


Abb. 20

Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand am 31. 12.)

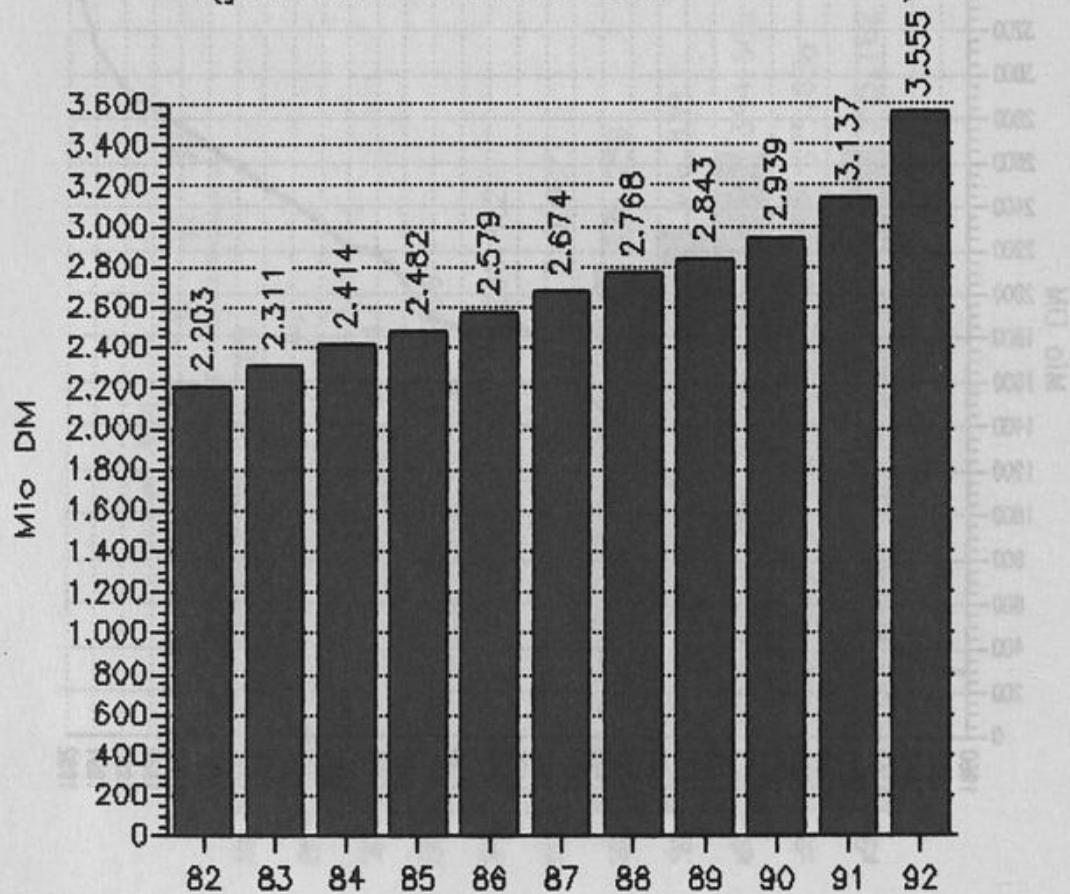


Abb. 21

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

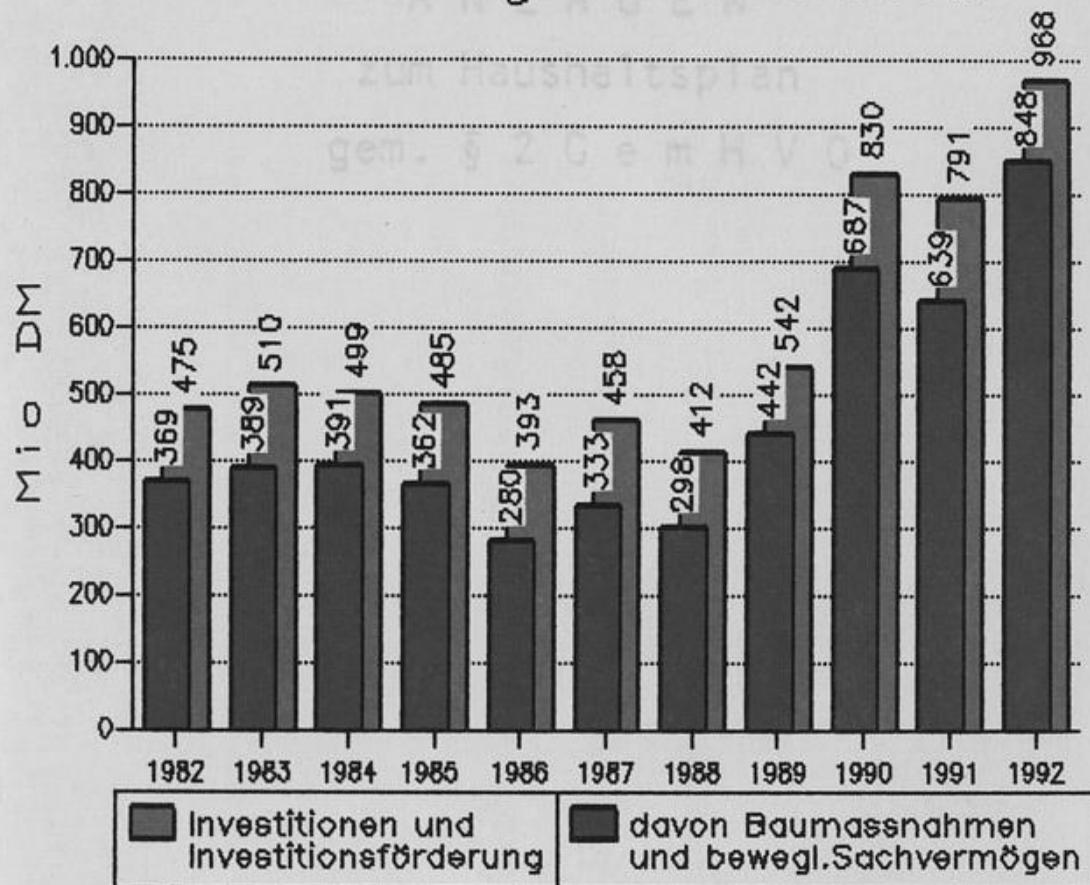
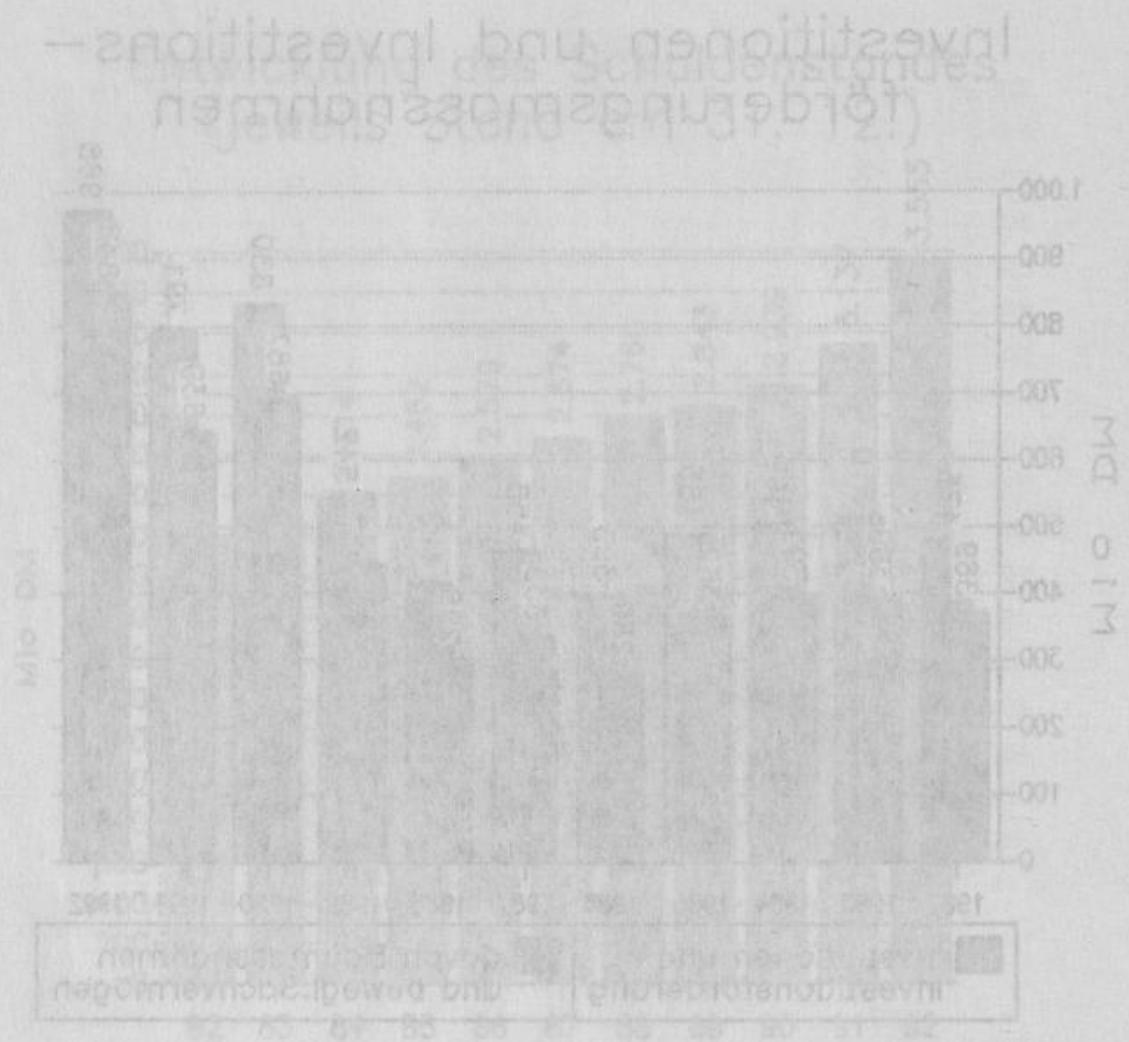


Abb. 20



A N L A G E N
zum Haushaltsplan
gem. § 2 G e m H V O

Stellenplan und Stellenübersicht
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1992

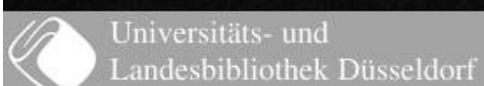
ANLAGEN
zum Haushaltsplan
gem. § 26 m H V O

1. Dienstverhältnisse

Laufbahngruppen	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991	Zahl der Stellen am 30.06.1991	Veränderung/Verhältnis
	Beamtungsgruppe	Beamter mit Zulage			

Hauptberufliche Beamtenstellen	3 10	1	1	1	1) pers. Stellenplan Stellenverhältnis 1992 zum 30.06.1991 1000/1000 = 100%
	3 4	1	1	1	
Ehrenamt	3 4	1	1	1	2) pers. Stellenplan Stellenverhältnis 1992 zum 30.06.1991 1000/1000 = 100%
	3 5	1	1	1	
Teilzeitstellen	3 7	1	2	2	3) pers. Stellenplan Stellenverhältnis 1992 zum 30.06.1991 1000/1000 = 100%
	3 8	1	1	1	
Ergänzung	3 9	1	1	1	4) pers. Stellenplan Stellenverhältnis 1992 zum 30.06.1991 1000/1000 = 100%
	3 11	15	15	15	
4 14	24	24	24	24	5) pers. Stellenplan Stellenverhältnis 1992 zum 30.06.1991 1000/1000 = 100%
	4 15	45	45	45	
4 20	101,6	101,6	106	103,77	6) pers. Stellenplan Stellenverhältnis 1992 zum 30.06.1991 1000/1000 = 100%
	4 19	40	40,5	40,5	

**Stellenplan und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1992**



im Jahr 1933

der Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan und Stellenbeschreibung

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
<u>Mahlbeamte</u>							
Oberstadtdirektor	B 10	1		1	1	1	1) gem. Stellenobergrenzenverordnung (StOV-Gem) vom 08.12.76
Stadtdirektor	B 8	1		1	1	1	
Kämmerer	B 8	1		1	1	1	
Beigeordnete	B 8	5		5	5	5	2) gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)
Beigeordnete	B 7	2		2	2	2	
<u>Höherer Dienst</u>							
	B 3	3		3	3	3	
	B 2	15		15	13	13	
	A 16	26		26	25	25	
	A 15	88		90	85,77	85,77	
	A 14	131,6		126	117,91	117,91	
	A 13	80		88,5	85	85	

Stempel in A 110f aufgedruckt

Quelle: Archiv des Landesarchivs

Inhalt	1871-72		1872-73		1873-74		1874-75		1875-76	
	Verbrauch	Bestand								
1. 1. 1871	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2. 1. 1872	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3. 1. 1873	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4. 1. 1874	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5. 1. 1875	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6. 1. 1876	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7. 1. 1877	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8. 1. 1878	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9. 1. 1879	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10. 1. 1880	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter 3) mit Zulage				
				1) 2)			
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13 gDZ	1		1	1	1	
	A 13	54		15	51	49	
	A 12	162,5		30	150,5	144,5	3) 112 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 23 zur Bundesbesol- dungsordnung
	A 11	336,6		50,6	345,14	315,16	(BBesO) A (Anl. IX BBesG- Techniker)
	A 10	281,6		25	329,5	297,45	65 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung
	A 9	209		2	192,5	171,92	24 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - ADV)
							657 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 10 zur BBesO A Anl. IX BBesG - Feuerwehr)

Continued

1975 28 2000 2
 40 215 2000 2
 50 215 2000 2
 60 215 2000 2
 70 215 2000 2
 80 215 2000 2
 90 215 2000 2
 100 215 2000 2

100 215 2000 2
 200 215 2000 2
 300 215 2000 2
 400 215 2000 2
 500 215 2000 2
 600 215 2000 2
 700 215 2000 2
 800 215 2000 2
 900 215 2000 2
 1000 215 2000 2

1100 215 2000 2
 1200 215 2000 2
 1300 215 2000 2
 1400 215 2000 2
 1500 215 2000 2
 1600 215 2000 2
 1700 215 2000 2
 1800 215 2000 2
 1900 215 2000 2
 2000 215 2000 2

2100 215 2000 2
 2200 215 2000 2
 2300 215 2000 2
 2400 215 2000 2
 2500 215 2000 2
 2600 215 2000 2
 2700 215 2000 2
 2800 215 2000 2
 2900 215 2000 2
 3000 215 2000 2

3100 215 2000 2
 3200 215 2000 2
 3300 215 2000 2
 3400 215 2000 2
 3500 215 2000 2
 3600 215 2000 2
 3700 215 2000 2
 3800 215 2000 2
 3900 215 2000 2
 4000 215 2000 2

4100 215 2000 2
 4200 215 2000 2
 4300 215 2000 2
 4400 215 2000 2
 4500 215 2000 2
 4600 215 2000 2
 4700 215 2000 2
 4800 215 2000 2
 4900 215 2000 2
 5000 215 2000 2

5100 215 2000 2
 5200 215 2000 2
 5300 215 2000 2
 5400 215 2000 2
 5500 215 2000 2
 5600 215 2000 2
 5700 215 2000 2
 5800 215 2000 2
 5900 215 2000 2
 6000 215 2000 2

6100 215 2000 2
 6200 215 2000 2
 6300 215 2000 2
 6400 215 2000 2
 6500 215 2000 2
 6600 215 2000 2
 6700 215 2000 2
 6800 215 2000 2
 6900 215 2000 2
 7000 215 2000 2

7100 215 2000 2
 7200 215 2000 2
 7300 215 2000 2
 7400 215 2000 2
 7500 215 2000 2
 7600 215 2000 2
 7700 215 2000 2
 7800 215 2000 2
 7900 215 2000 2
 8000 215 2000 2

8100 215 2000 2
 8200 215 2000 2
 8300 215 2000 2
 8400 215 2000 2
 8500 215 2000 2
 8600 215 2000 2
 8700 215 2000 2
 8800 215 2000 2
 8900 215 2000 2
 9000 215 2000 2

9100 215 2000 2
 9200 215 2000 2
 9300 215 2000 2
 9400 215 2000 2
 9500 215 2000 2
 9600 215 2000 2
 9700 215 2000 2
 9800 215 2000 2
 9900 215 2000 2
 10000 215 2000 2

10100 215 2000 2
 10200 215 2000 2
 10300 215 2000 2
 10400 215 2000 2
 10500 215 2000 2
 10600 215 2000 2
 10700 215 2000 2
 10800 215 2000 2
 10900 215 2000 2
 11000 215 2000 2

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				

Mittlerer Dienst

A 9-2		58		45	54	52	
A 9		128		97	129	129	
A 8		342,5		185	333,5	326,82	
A 7		411,6		234	475,14	454,96	
A 6		93,7		54	128	116,78	
A 5		90		1	53,5	34	

Verf.	Blätter	Verweise	Verf. Typus	Verweise	Verf. Typus	Verweise
V 2	60					
V 5	33					
V 3	61					
V 6	302					
V 4	100					
V 1-5	50					

Verweise

Verf.	Blätter	Verweise	Verf. Typus	Verweise	Verf. Typus	Verweise
V 2	60					
V 5	33					
V 3	61					
V 6	302					
V 4	100					
V 1-5	50					

Verweise

Verweise

Verf.	Blätter	Verweise	Verf. Typus	Verweise	Verf. Typus	Verweise
V 2	60					
V 5	33					
V 3	61					
V 6	302					
V 4	100					
V 1-5	50					

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
1) 2)							
<u>Kliniken der Landes- hauptstadt Düsseldorf</u>							
Höherer Dienst	A 16	16		16	16	15	
	A 15	3		2	3	3	
	A 14	2		1	3	2	
	A 13	1			-	-	
Gehobener Dienst	A 12	1			2	2	
	A 11	4		1	2	2	
	A 10	4			3	1	
	A 9	-			1	1	
Mittlerer Dienst	A 9	1			1	1	
<u>Städt. Häfen (übergeleitet zur Stadt- werke AG)</u>							
Höherer Dienst	A 16	1		1	1		
	A 13	1		1	1		

| Grundrissbuch für den Unterricht II |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 |
| 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 |
| 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 |
| 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 |
| 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 |
| 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 |
| 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 |
| 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 |
| 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 |
| 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 |
| 99 | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 105 |

Grundrissbuch für den Unterricht II

II. Sonderverträgen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
				1)	2)		
Gehobener Dienst	A 12	2		2	2		
Gehobener Dienst	A 10	1		1	1		
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen	A 10						
<u>Zusatzversorgungskasse</u>	A 5						
Höherer Dienst	A 15	-			1		
Gehobener Dienst	A 14	1					
Gehobener Dienst	A 11	2			2		
Gehobener Dienst	A 10	1			1		
Mittlerer Dienst	A 8	-			1		
Mittlerer Dienst	A 7	1			1		
Mittlerer Dienst	A 5	1			-		

Handwritten Column 1	Handwritten Column 2	Handwritten Column 3	Handwritten Column 4	Handwritten Column 5	Handwritten Column 6	Handwritten Column 7	Handwritten Column 8
1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der tat-sächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
	Insgesamt	darunter mit Zulage			
			1)	2)	
Eigenunfallversicherung					
Höherer Dienst					
A 14	1			1	
Gehobener Dienst					
A 12	1			1	
A 11	1			2	
A 10	1			1	
Mittlerer Dienst					
A 8	2			1	
A 7	-			2	

Insgesamt 2.571,2 834 817,2 95 2.649,28 2.475,27

Handwritten header text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Handwritten header text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Handwritten header text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Angestellte							
BAT I	3		3		2		
Ia	40,5		41		38		
Ib/Ia	3		3,5				
Ib	60,1		56	59,5	55,14		
II/Ib	13,5		14,14				
II	149,7		135,45	149,59	146,45		
III/II	158		13				
III	27,5		179	192	183,45		
IVa/III	277,5		43				
IVa	145,5		382,5		42,5		
IVb/IVa	109,5		-				
IVb	303,9		640,75		623,91		
Vb/IVb	325,9		24,29	665,04			
Vc/IVb	3,5		1,5		1,5		

Wahlbezirk	Wahlkreis	Wahlkreisnummer	Wahlkreisname	Wahlkreisnummer	Wahlkreisname	Wahlkreisnummer	Wahlkreisname
001	001	001	001	001	001	001	001
002	002	002	002	002	002	002	002
003	003	003	003	003	003	003	003
004	004	004	004	004	004	004	004
005	005	005	005	005	005	005	005
006	006	006	006	006	006	006	006
007	007	007	007	007	007	007	007
008	008	008	008	008	008	008	008
009	009	009	009	009	009	009	009
010	010	010	010	010	010	010	010
011	011	011	011	011	011	011	011
012	012	012	012	012	012	012	012
013	013	013	013	013	013	013	013
014	014	014	014	014	014	014	014
015	015	015	015	015	015	015	015
016	016	016	016	016	016	016	016
017	017	017	017	017	017	017	017
018	018	018	018	018	018	018	018
019	019	019	019	019	019	019	019
020	020	020	020	020	020	020	020

Wahlkreisnummer : 001
 Wahlkreisname : 001
 Wahlkreisnummer : 002
 Wahlkreisname : 002
 Wahlkreisnummer : 003
 Wahlkreisname : 003
 Wahlkreisnummer : 004
 Wahlkreisname : 004
 Wahlkreisnummer : 005
 Wahlkreisname : 005
 Wahlkreisnummer : 006
 Wahlkreisname : 006
 Wahlkreisnummer : 007
 Wahlkreisname : 007
 Wahlkreisnummer : 008
 Wahlkreisname : 008
 Wahlkreisnummer : 009
 Wahlkreisname : 009
 Wahlkreisnummer : 010
 Wahlkreisname : 010
 Wahlkreisnummer : 011
 Wahlkreisname : 011
 Wahlkreisnummer : 012
 Wahlkreisname : 012
 Wahlkreisnummer : 013
 Wahlkreisname : 013
 Wahlkreisnummer : 014
 Wahlkreisname : 014
 Wahlkreisnummer : 015
 Wahlkreisname : 015
 Wahlkreisnummer : 016
 Wahlkreisname : 016
 Wahlkreisnummer : 017
 Wahlkreisname : 017
 Wahlkreisnummer : 018
 Wahlkreisname : 018
 Wahlkreisnummer : 019
 Wahlkreisname : 019
 Wahlkreisnummer : 020
 Wahlkreisname : 020

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
BAT Vb	279		493,04				
Vc/Vb	348,5		31,5	524,54		474,81	
Vib/Vb	3,6		8			7	
Vc	364,9		485,74			465,7	
Vib/Vc	248,7		27	512,74			
VII/Vc	12,5		53,72			40,64	
Vib	381,4		677,53			737,61	
VII/Vib	289,9		169,54	847,07			
VIII/Vib	151,5		130,5			105,71	
VII	181,1		373,78				
VIII/VII	256,2		112,71	486,49		428,7	
IX/VII	317,9		333,89			305,36	
VIII	12		14,77			13	
IX/IXa	-		1,93			-	
IX	0,93		-			-	
IXa/VIII	8,5		-			-	
b.F. (besondere Fest- setzung)	16		18			16	

Year	Value	Unit	Category	Value	Unit	Category	Value	Unit	Category
1970	18,000	€	Investment	18,000	€	Investment	18,000	€	Investment
1971	20,000	€	Investment	20,000	€	Investment	20,000	€	Investment
1972	25,000	€	Investment	25,000	€	Investment	25,000	€	Investment
1973	30,000	€	Investment	30,000	€	Investment	30,000	€	Investment
1974	35,000	€	Investment	35,000	€	Investment	35,000	€	Investment
1975	40,000	€	Investment	40,000	€	Investment	40,000	€	Investment
1976	45,000	€	Investment	45,000	€	Investment	45,000	€	Investment
1977	50,000	€	Investment	50,000	€	Investment	50,000	€	Investment
1978	55,000	€	Investment	55,000	€	Investment	55,000	€	Investment
1979	60,000	€	Investment	60,000	€	Investment	60,000	€	Investment
1980	65,000	€	Investment	65,000	€	Investment	65,000	€	Investment
1981	70,000	€	Investment	70,000	€	Investment	70,000	€	Investment
1982	75,000	€	Investment	75,000	€	Investment	75,000	€	Investment
1983	80,000	€	Investment	80,000	€	Investment	80,000	€	Investment
1984	85,000	€	Investment	85,000	€	Investment	85,000	€	Investment
1985	90,000	€	Investment	90,000	€	Investment	90,000	€	Investment
1986	95,000	€	Investment	95,000	€	Investment	95,000	€	Investment
1987	100,000	€	Investment	100,000	€	Investment	100,000	€	Investment
1988	105,000	€	Investment	105,000	€	Investment	105,000	€	Investment
1989	110,000	€	Investment	110,000	€	Investment	110,000	€	Investment
1990	115,000	€	Investment	115,000	€	Investment	115,000	€	Investment
1991	120,000	€	Investment	120,000	€	Investment	120,000	€	Investment
1992	125,000	€	Investment	125,000	€	Investment	125,000	€	Investment
1993	130,000	€	Investment	130,000	€	Investment	130,000	€	Investment
1994	135,000	€	Investment	135,000	€	Investment	135,000	€	Investment
1995	140,000	€	Investment	140,000	€	Investment	140,000	€	Investment
1996	145,000	€	Investment	145,000	€	Investment	145,000	€	Investment
1997	150,000	€	Investment	150,000	€	Investment	150,000	€	Investment
1998	155,000	€	Investment	155,000	€	Investment	155,000	€	Investment
1999	160,000	€	Investment	160,000	€	Investment	160,000	€	Investment
2000	165,000	€	Investment	165,000	€	Investment	165,000	€	Investment
2001	170,000	€	Investment	170,000	€	Investment	170,000	€	Investment
2002	175,000	€	Investment	175,000	€	Investment	175,000	€	Investment
2003	180,000	€	Investment	180,000	€	Investment	180,000	€	Investment
2004	185,000	€	Investment	185,000	€	Investment	185,000	€	Investment
2005	190,000	€	Investment	190,000	€	Investment	190,000	€	Investment
2006	195,000	€	Investment	195,000	€	Investment	195,000	€	Investment
2007	200,000	€	Investment	200,000	€	Investment	200,000	€	Investment
2008	205,000	€	Investment	205,000	€	Investment	205,000	€	Investment
2009	210,000	€	Investment	210,000	€	Investment	210,000	€	Investment
2010	215,000	€	Investment	215,000	€	Investment	215,000	€	Investment
2011	220,000	€	Investment	220,000	€	Investment	220,000	€	Investment
2012	225,000	€	Investment	225,000	€	Investment	225,000	€	Investment
2013	230,000	€	Investment	230,000	€	Investment	230,000	€	Investment
2014	235,000	€	Investment	235,000	€	Investment	235,000	€	Investment
2015	240,000	€	Investment	240,000	€	Investment	240,000	€	Investment
2016	245,000	€	Investment	245,000	€	Investment	245,000	€	Investment
2017	250,000	€	Investment	250,000	€	Investment	250,000	€	Investment
2018	255,000	€	Investment	255,000	€	Investment	255,000	€	Investment
2019	260,000	€	Investment	260,000	€	Investment	260,000	€	Investment
2020	265,000	€	Investment	265,000	€	Investment	265,000	€	Investment

Qualitätsentwicklung /
 Qualität der Ausbildung in der
 Wirtschaft

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. XII	1	-	-	-	-	-	
X	2	-	-	-	2	-	
IX/X	-	-	3	-	-	-	
IX	1	-	-	4	-	-	
VIII/IX	-	-	1	-	-	-	
VIII	8	-	-	-	-	-	
VII/VIII	-	-	7	-	-	-	
VII	33	-	-	45	34,77	-	
VI/VII	-	-	32	-	-	-	
VI	45	-	6	-	-	-	
Va/VI	-	-	35	-	-	-	
Va	280	-	-	311	215,97	22.785,8	
IV/Va	-	-	276	-	-	-	

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
IX	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
X	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XI	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XIII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XIV	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XV	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XVI	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XVII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XVIII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XIX	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XX	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXI	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXIII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXIV	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXV	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXVI	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXVII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXVIII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXIX	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
XXX	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Fortsetzung des Verzeichnisses

Verzeichnis der Verzeichnisse

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

IVK Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
A + Zulage Stufe 1	27		26		26	
2	22		22		20	
3	15		15		14	
57			58		58	
A Arbeiter						
VIIIa	2					
VIIa	2					
VII	304			298		279
VIa	10					
VI	681,5			689,5		645,01
Va	2					
V	522			514,5		480,93
IVa	14					
IV	895,6			920,06		868,6
III	82,7			79,74		71,26
II	1,5			2,5		21,13
I	24,3			24,28		
Gebäudereinigung Reinigungsstunden		22.898,5		22.745		22.701,4





2. 1. 1911
 2. 1. 1911

№	№	№	№	№	№
1	10	20	30	40	50
2	11	21	31	41	51
3	12	22	32	42	52
4	13	23	33	43	53
5	14	24	34	44	54
6	15	25	35	45	55
7	16	26	36	46	56
8	17	27	37	47	57
9	18	28	38	48	58
10	19	29	39	49	59
11	20	30	40	50	60
12	21	31	41	51	61
13	22	32	42	52	62
14	23	33	43	53	63
15	24	34	44	54	64
16	25	35	45	55	65
17	26	36	46	56	66
18	27	37	47	57	67
19	28	38	48	58	68
20	29	39	49	59	69
21	30	40	50	60	70
22	31	41	51	61	71
23	32	42	52	62	72
24	33	43	53	63	73
25	34	44	54	64	74
26	35	45	55	65	75
27	36	46	56	66	76
28	37	47	57	67	77
29	38	48	58	68	78
30	39	49	59	69	79
31	40	50	60	70	80
32	41	51	61	71	81
33	42	52	62	72	82
34	43	53	63	73	83
35	44	54	64	74	84
36	45	55	65	75	85
37	46	56	66	76	86
38	47	57	67	77	87
39	48	58	68	78	88
40	49	59	69	79	89
41	50	60	70	80	90
42	51	61	71	81	91
43	52	62	72	82	92
44	53	63	73	83	93
45	54	64	74	84	94
46	55	65	75	85	95
47	56	66	76	86	96
48	57	67	77	87	97
49	58	68	78	88	98
50	59	69	79	89	99
51	60	70	80	90	100

№	№	№	№	№	№
1	10	20	30	40	50
2	11	21	31	41	51
3	12	22	32	42	52
4	13	23	33	43	53
5	14	24	34	44	54
6	15	25	35	45	55
7	16	26	36	46	56
8	17	27	37	47	57
9	18	28	38	48	58
10	19	29	39	49	59
11	20	30	40	50	60
12	21	31	41	51	61
13	22	32	42	52	62
14	23	33	43	53	63
15	24	34	44	54	64
16	25	35	45	55	65
17	26	36	46	56	66
18	27	37	47	57	67
19	28	38	48	58	68
20	29	39	49	59	69
21	30	40	50	60	70
22	31	41	51	61	71
23	32	42	52	62	72
24	33	43	53	63	73
25	34	44	54	64	74
26	35	45	55	65	75
27	36	46	56	66	76
28	37	47	57	67	77
29	38	48	58	68	78
30	39	49	59	69	79
31	40	50	60	70	80
32	41	51	61	71	81
33	42	52	62	72	82
34	43	53	63	73	83
35	44	54	64	74	84
36	45	55	65	75	85
37	46	56	66	76	86
38	47	57	67	77	87
39	48	58	68	78	88
40	49	59	69	79	89
41	50	60	70	80	90
42	51	61	71	81	91
43	52	62	72	82	92
44	53	63	73	83	93
45	54	64	74	84	94
46	55	65	75	85	95
47	56	66	76	86	96
48	57	67	77	87	97
49	58	68	78	88	98
50	59	69	79	89	99
51	60	70	80	90	100

1. 1. 1911
 2. 1. 1911

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sonderarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Kliniken der Landeshauptstadt						
BAT I	5		5		5	
Ia	3		3		3	
Ib/Ia	19		19		19	
Ib	3		2		2	
II/Ib	92		94		93	
II	4		3		3	
III/II	-		1		1	
III	1		1		1	
IVa/III	2		4		4	
IVa	3		2		2	
IVb/IVa	1		1		1	
IVb	6		7		7	
Vb/IVb	21		18		16	
Vb	3		3		3	
Vc/Vb	43,5		42,5		41,5	

Буквы	Класс	Слова	Слова	Слова	Слова
А	1	А	А	А	А
Б	2	Б	Б	Б	Б
В	3	В	В	В	В
Г	4	Г	Г	Г	Г
Д	5	Д	Д	Д	Д
Е	6	Е	Е	Е	Е
Ж	7	Ж	Ж	Ж	Ж
З	8	З	З	З	З
И	9	И	И	И	И
Й	10	Й	Й	Й	Й
К	11	К	К	К	К
Л	12	Л	Л	Л	Л
М	13	М	М	М	М
Н	14	Н	Н	Н	Н
О	15	О	О	О	О
П	16	П	П	П	П
Р	17	Р	Р	Р	Р
С	18	С	С	С	С
Т	19	Т	Т	Т	Т
У	20	У	У	У	У
Ф	21	Ф	Ф	Ф	Ф
Х	22	Х	Х	Х	Х
Ц	23	Ц	Ц	Ц	Ц
Ч	24	Ч	Ч	Ч	Ч
Ш	25	Ш	Ш	Ш	Ш
Щ	26	Щ	Щ	Щ	Щ
Ъ	27	Ъ	Ъ	Ъ	Ъ
Ы	28	Ы	Ы	Ы	Ы
Э	29	Э	Э	Э	Э
Ю	30	Ю	Ю	Ю	Ю
Я	31	Я	Я	Я	Я

Всего слов: 31

Слова, начинающиеся на А: 1

Слова, начинающиеся на Б: 1

Слова, начинающиеся на В: 1

Слова, начинающиеся на Г: 1

Слова, начинающиеся на Д: 1

Слова, начинающиеся на Е: 1

Слова, начинающиеся на Ж: 1

Слова, начинающиеся на З: 1

Слова, начинающиеся на И: 1

Слова, начинающиеся на Й: 1

Слова, начинающиеся на К: 1

Слова, начинающиеся на Л: 1

Слова, начинающиеся на М: 1

Слова, начинающиеся на Н: 1

Слова, начинающиеся на О: 1

Слова, начинающиеся на П: 1

Слова, начинающиеся на Р: 1

Слова, начинающиеся на С: 1

Слова, начинающиеся на Т: 1

Слова, начинающиеся на У: 1

Слова, начинающиеся на Ф: 1

Слова, начинающиеся на Х: 1

Слова, начинающиеся на Ц: 1

Слова, начинающиеся на Ч: 1

Слова, начинающиеся на Ш: 1

Слова, начинающиеся на Щ: 1

Слова, начинающиеся на Ъ: 1

Слова, начинающиеся на Ы: 1

Слова, начинающиеся на Э: 1

Слова, начинающиеся на Ю: 1

Слова, начинающиеся на Я: 1

Итого: 31 слов

II. Sonderverträgen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
BAT Vc	9		8,5		8,5	
VIb/Vc	24,5		25,5		22,5	
VII/Vc	8		8		8	
VIb	25		25,5		25,5	
VII/VIb	24		24		24	
VII	5,5		5,5		5,5	
VIII/VII	16		16		16	
IX/VII	30,5		30,5		30,5	
Kr. IX/IXa - IVa/III	2		2		2	
X	1		1		1	
IX	5		-		-	
VIII/IX	-		5		5	
VIII	15		-		-	
VII/VIII	-		14		14	
VII	46		-		-	
VI/VII	-		46		46	

Код	Наименование	Единица измерения	Количество	Цена за единицу	Сумма
А1	А1	шт	1	100	100
А2	А2	шт	1	100	100
А3	А3	шт	1	100	100
А4	А4	шт	1	100	100
А5	А5	шт	1	100	100
А6	А6	шт	1	100	100
А7	А7	шт	1	100	100
А8	А8	шт	1	100	100
А9	А9	шт	1	100	100
А10	А10	шт	1	100	100
А11	А11	шт	1	100	100
А12	А12	шт	1	100	100
А13	А13	шт	1	100	100
А14	А14	шт	1	100	100
А15	А15	шт	1	100	100
А16	А16	шт	1	100	100
А17	А17	шт	1	100	100
А18	А18	шт	1	100	100
А19	А19	шт	1	100	100
А20	А20	шт	1	100	100
А21	А21	шт	1	100	100
А22	А22	шт	1	100	100
А23	А23	шт	1	100	100
А24	А24	шт	1	100	100
А25	А25	шт	1	100	100
А26	А26	шт	1	100	100
А27	А27	шт	1	100	100
А28	А28	шт	1	100	100
А29	А29	шт	1	100	100
А30	А30	шт	1	100	100
А31	А31	шт	1	100	100
А32	А32	шт	1	100	100
А33	А33	шт	1	100	100
А34	А34	шт	1	100	100
А35	А35	шт	1	100	100
А36	А36	шт	1	100	100
А37	А37	шт	1	100	100
А38	А38	шт	1	100	100
А39	А39	шт	1	100	100
А40	А40	шт	1	100	100
А41	А41	шт	1	100	100
А42	А42	шт	1	100	100
А43	А43	шт	1	100	100
А44	А44	шт	1	100	100
А45	А45	шт	1	100	100
А46	А46	шт	1	100	100
А47	А47	шт	1	100	100
А48	А48	шт	1	100	100
А49	А49	шт	1	100	100
А50	А50	шт	1	100	100
А51	А51	шт	1	100	100
А52	А52	шт	1	100	100
А53	А53	шт	1	100	100
А54	А54	шт	1	100	100
А55	А55	шт	1	100	100
А56	А56	шт	1	100	100
А57	А57	шт	1	100	100
А58	А58	шт	1	100	100
А59	А59	шт	1	100	100
А60	А60	шт	1	100	100
А61	А61	шт	1	100	100
А62	А62	шт	1	100	100
А63	А63	шт	1	100	100
А64	А64	шт	1	100	100
А65	А65	шт	1	100	100
А66	А66	шт	1	100	100
А67	А67	шт	1	100	100
А68	А68	шт	1	100	100
А69	А69	шт	1	100	100
А70	А70	шт	1	100	100
А71	А71	шт	1	100	100
А72	А72	шт	1	100	100
А73	А73	шт	1	100	100
А74	А74	шт	1	100	100
А75	А75	шт	1	100	100
А76	А76	шт	1	100	100
А77	А77	шт	1	100	100
А78	А78	шт	1	100	100
А79	А79	шт	1	100	100
А80	А80	шт	1	100	100
А81	А81	шт	1	100	100
А82	А82	шт	1	100	100
А83	А83	шт	1	100	100
А84	А84	шт	1	100	100
А85	А85	шт	1	100	100
А86	А86	шт	1	100	100
А87	А87	шт	1	100	100
А88	А88	шт	1	100	100
А89	А89	шт	1	100	100
А90	А90	шт	1	100	100
А91	А91	шт	1	100	100
А92	А92	шт	1	100	100
А93	А93	шт	1	100	100
А94	А94	шт	1	100	100
А95	А95	шт	1	100	100
А96	А96	шт	1	100	100
А97	А97	шт	1	100	100
А98	А98	шт	1	100	100
А99	А99	шт	1	100	100
А100	А100	шт	1	100	100

Итого: 100 шт. 10000 руб.

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. VI	126	-	-	-	-	-	
V/VI	-	127	127	-	124	-	
Va	290,5	-	-	-	-	-	
IV/Va	-	290,5	290,5	-	284,5	-	
<u>Arbeiter</u>							
VII	1	1	1	1	1	1	
VI/VII	13	13	13	13	13	13	
V/VI	16	16	16	16	16	16	
IV/V	1	1	1	1	1	1	
III/IV	20	20	20	20	20	20	
II/III	91	91	91	91	91	91	
I	15	15	15	15	15	15	

Kr. VI: 126 Stellen
 V/VI: 127 Stellen
 Va: 290,5 Stellen
 IV/Va: 290,5 Stellen
 VII: 1 Arbeiter
 VI/VII: 13 Arbeiter
 V/VI: 16 Arbeiter
 IV/V: 1 Arbeiter
 III/IV: 20 Arbeiter
 II/III: 91 Arbeiter
 I: 15 Arbeiter

	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
III	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
IV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
V	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VIII	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
IX	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
X	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
XI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
XII	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

III: ...

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen							
Zusatzversorgungskasse							
Angestellte							
BAT IVb	2		2		2		
VIb	1		1		1		
IX/VII	1		1		-		
Eigenunfallversicherung							
Angestellte							
BAT II	1		1		1		
IVa	1		1		1		
Vc/Vb	2		2		2		
VII	2		2		2		
IX/VII	3		3		-		
	5.832,63	2.698,6*	5.779,5	2.688,58**	5.201,53	2.522,93***	* hinzu kommen 22.898,5 Gebäude- reinigungsstunden ** hinzu kommen 22.745 Gebäudereinigungs- stunden *** hinzu kommen 22.701,4 Gebäude- reinigungsstunden

22. 201' N. 089' 00" W.
 23. 201' N. 089' 00" W.
 24. 201' N. 089' 00" W.
 25. 201' N. 089' 00" W.

	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"
IN-ALT	3	3	3	3	3	3	3
ALT	4	4	4	4	4	4	4
AN-AD	5	5	5	5	5	5	5
LAP	6	6	6	6	6	6	6
DEL II	7	7	7	7	7	7	7
VORBEREITUNG							
Einzelwertauswertung							
IN-ALT	3	3	3	3	3	3	3
ALT	4	4	4	4	4	4	4
AN-AD	5	5	5	5	5	5	5
LAP	6	6	6	6	6	6	6
DEL II	7	7	7	7	7	7	7
VORBEREITUNG							

26. 201' N. 089' 00" W.
 27. 201' N. 089' 00" W.
 28. 201' N. 089' 00" W.

	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"	200' 00"
IN-ALT	3	3	3	3	3	3	3
ALT	4	4	4	4	4	4	4
AN-AD	5	5	5	5	5	5	5
LAP	6	6	6	6	6	6	6
DEL II	7	7	7	7	7	7	7
VORBEREITUNG							

29. 201' N. 089' 00" W.
 30. 201' N. 089' 00" W.

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
001	Gemeindeorgane	1 7 2	4 8 8 2	2,5 3	1 2 1	
003	Regionalbüro		1			
010	Rechnungsprüfungs- amt		1 2 3 7	3 3 12 1 1	0,5	
020	Hauptverwaltung		1 2 13 5	1 3,5 15 4	1 2 1	
021	Bürodienstgebäude					1
022	Personalverwaltung		1 1 5	2 7 19 7 8 1	1 9 7 5 2	
024	Rechtsamt		1 2 5 1	1 2 2 2 1	1 1	
025	Presseamt		1	2 1	1	
028	Frauenbüro			1 1		
030	Kämmerei		1 1 3 4	1,5 9,5 1 6		
031	Kassenverwaltung		1 1 1 1	1 2 4 5 1 1	3 13 19 3 4	
033	Steuerverwaltung		1 1 2	1 1 12 1 1	1 5 1 1	
034	Liegenschafts- verwaltung		1	3 3 6,5 4 3	1	

краткое описание	книжки	листы	стр.	материал	предметы	время
021	2	10	20	1	1	1
022	1	1	1	1	1	1
023	1	1	1	1	1	1
024	1	1	1	1	1	1
025	1	1	1	1	1	1
026	1	1	1	1	1	1
027	1	1	1	1	1	1
028	1	1	1	1	1	1
029	1	1	1	1	1	1
030	1	1	1	1	1	1
031	1	1	1	1	1	1
032	1	1	1	1	1	1
033	1	1	1	1	1	1
034	1	1	1	1	1	1
035	1	1	1	1	1	1
036	1	1	1	1	1	1
037	1	1	1	1	1	1
038	1	1	1	1	1	1
039	1	1	1	1	1	1
040	1	1	1	1	1	1
041	1	1	1	1	1	1
042	1	1	1	1	1	1
043	1	1	1	1	1	1
044	1	1	1	1	1	1
045	1	1	1	1	1	1
046	1	1	1	1	1	1
047	1	1	1	1	1	1
048	1	1	1	1	1	1
049	1	1	1	1	1	1
050	1	1	1	1	1	1

Итого
всего



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
050	Standesamt	1	1 3 6 4,6 2	1 8	3
051	Statistisches Amt	2	1 3	1 1 3	
052	Mahlamt				
060	Zentrale Daten- verarbeitung	1	2 2 14 20,6	2	
061	Fernsprechein- richtungen			1	
080	Betriebskranken- kasse		1 2 2	6 1 1 1	1
081	Zusatzversor- gungskasse				
082	Eigenunfallver- sicherung				
083	Sonstige Ein- richtungen für die Belegschaft		1 1 2	2	

siehe Sondervermögen mit Sonderrechnung

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Er- läute- run- gen
	B 10	B 8 B 7	B 3 B 2	A 16 A 15 A 14 A 13	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5		
084			1	1 5,6	2			1	
110			1	1 2	1 3 3 4 2		2 1 15	1	
111			1	1	3 3 4 1 3		2 8 20,5 8 4,7 9,5		
112				1 1	3 1 7 8 3		2 4 19,5 6 8		
115			1	1 1					
116				2 1	4		4		
117					1 2 2 4 4		2 2 1 7		
130			1	1 3	5* 7 20 18 1		40 83 142 165 50 1	*1=A13 gdZ	
140				1	1 1 1		1 1 1		

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
150	Amt für Verteidigungs- lasten	2	1	1 0,5 1 1	1 1	1
160	Rettungsdienst			1	14 41 63 4	4
200	Schulverwaltung	1	3 6 4	5 4 6 4,5 1	2 4 1 1	1
280	Gesamtschule			1	1	1
293	Pädagogisches Institut	1				
300	Kulturpflege		1 1 1	2 3 0,5	2	2
313	Heinr.-Heine-Inst.	1		1		0,5
315	Verwaltungs- u. Wirtschafts- akademie		1			

№	Наименование	Единица измерения	Количество	Цена	Сумма	Примечание
1	Бумага	лист	100	0,10	10,00	
2	Чернила	бутылка	1	10,00	10,00	
3	Клей	баночка	1	5,00	5,00	
4	Линейка	шт.	1	1,00	1,00	
5	Пенал	шт.	1	2,00	2,00	
6	Стирательная резинка	шт.	1	1,00	1,00	
7	Складной нож	шт.	1	10,00	10,00	
8	Сумка	шт.	1	15,00	15,00	
9	Термопаста	шт.	1	1,00	1,00	
10	Уголь	шт.	1	1,00	1,00	
11	Файл	шт.	1	10,00	10,00	
12	Холст	шт.	1	10,00	10,00	
13	Шпатель	шт.	1	1,00	1,00	
14	Щетка	шт.	1	1,00	1,00	
15	Ящик	шт.	1	10,00	10,00	

Итого: 150,00

Сумма: 150,00

Подпись: _____

Дата: _____

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5	Er- läute- run- gen
		B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
318	Bibliotheksstelle								1												
320	Kunstmuseum						1	1	2	1		1		0,5							
321	Kunsthalle								1				1								0,5
322	Hetjens-Museum							1	1												
323	Löbbecke-Museum und Aquazoo						1	1				1									
325	Stadtmuseum						1		1												
326	Naturkundliches Heimatmuseum									1											
328	Stadtarchiv						1			1											
330	Theaterverwaltung																				1
331	Orchester und Konzerte																				1

204. *Средство
для очистки*

205. *Средство
для очистки*

206. *Средство
для очистки*

207. *Средство
для очистки*

208. *Средство
для очистки*

209. *Средство
для очистки*

210. *Средство
для очистки*

211. *Средство
для очистки*

212. *Средство
для очистки*

213. *Средство
для очистки*

214. *Средство
для очистки*

№ п/п	Наименование	Единица измерения	Количество	Цена за единицу	Итого
1	Средство для очистки	кг	10	100	1000
2	Средство для очистки	кг	5	100	500
3	Средство для очистки	кг	15	100	1500
4	Средство для очистки	кг	20	100	2000
5	Средство для очистки	кг	30	100	3000
6	Средство для очистки	кг	40	100	4000
7	Средство для очистки	кг	50	100	5000
8	Средство для очистки	кг	60	100	6000
9	Средство для очистки	кг	70	100	7000
10	Средство для очистки	кг	80	100	8000
11	Средство для очистки	кг	90	100	9000
12	Средство для очистки	кг	100	100	10000



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 6	B 7	B 3	B 2	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5	Er-läute-rungen
		Kahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst									
335	Clara-Schumann Musikschule						1				1									
341	Restaurierungs- zentrum						1													
350	Volkshochschule							2	1		2		3			2	2	1	1	
352	Stadtbüchereien						1	1	1		3	1	9	2,5	1					
353	Schulische Weiter- bildung											1			1					0,5
355	Weiterbildungs- zentrum												1							
357	Filminstitut																			1
400	Verwaltung der Sozialhilfe					1		3			3	9	32	64	22	3	25	14,5	2	18
401	Verw. d. Kriegs- opferfürsorge								1		1		2,5	2,5		1	1	1	1	0,5

22

198	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
199	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
200	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
201	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
202	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
203	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
204	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
205	небывавшие	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

год	небывавшие																				
206	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
207	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
208	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
209	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
210	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

небывавшие

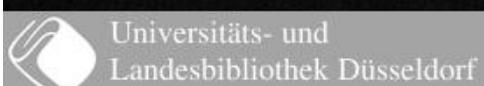
небывавшие

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	Höherer Dienst	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Mittlerer Dienst	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5	Er- läute- run- gen	
402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlingsang.											1	1	1		3									1
405	Verwaltung der Mohnfelder											1	1						2	5,5	9,5				1
406	ABM f. arbeits- lose Jugendl.															1	4								1
407	Verwaltung der Jugendhilfe				1		2	1	1	1	1	3	9	16	51	85,5	3		3	7	9	5			12
408	Versicherungsamt											1	2								4				
409	Lastenausgleichs- verwaltung											1	5	5	2	2	1		1		1				
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime						1					1	1			2,5	2		1	2	1				0,5
436	Notunterkünfte f. Obdachlose											2	4			4	4				1				4



000	Описание Коллекции № 1	5	0	0	1	1	0
001	Коллекция Книг - 1/200 - а	1	1/2	0	1	1	1/2
002	не-архив Препараты травы	1	0	0	1	1	0
003	Аннотации	1	0	0	1	1	0
004	Информация Деловая книга	1	0	0	1	1	0
005	Зане-информация ВМ 1-1/10/20	1	0	0	1	1	0
006	История Аннотации № 1	1	0	0	1	1	0
007	Литература Аннотации № 1 Деловая книга	1	0	0	1	1	0

008	Описание Коллекции № 2	5	0	0	1	1	0
009	Коллекция Книг - 1/200 - а	1	1/2	0	1	1	1/2
010	не-архив Препараты травы	1	0	0	1	1	0
011	Аннотации	1	0	0	1	1	0
012	Информация Деловая книга	1	0	0	1	1	0
013	Зане-информация ВМ 1-1/10/20	1	0	0	1	1	0
014	История Аннотации № 1	1	0	0	1	1	0
015	Литература Аннотации № 1 Деловая книга	1	0	0	1	1	0

1. Описание
Коллекции № 1
Коллекция книг - 1/200 - а

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Kahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Er- läute- run- gen						
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6
437	Übergangsheime f. Aussiedler										1	2			3			2	1	4
438	Unterbringung v. Asylbewerbern											1			2					1
465	Städt. Jugend- freizeitheime																			
466	Freizeitstätte Garath															1				
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.																	1		
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe																			10
500	Allgemeine Gesund- heitspflege				1		10	16	1			1	2	2	3			1	2	2
540	Chem.u.Lebensmittel- untersuchungsamt					1	1	5												
542	Förderung des Ge- sundheitswesens						2	1			1									1

Handwritten text	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Handwritten text at the bottom of the page.

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 6 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 15 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
543	Beschauamt				1	
550	Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen	1	1	1	1 2	
580	Park- u. Gartenanlagen	2	1	1	1 1 1	
600	Allgemeine Bauverwaltung	2	1	6	16 27,5 4	1
601	Hochbauverwaltung	1	2	2	6 4 3 1	1 1 1
602	Tiefbauverwaltung	1	4	3	4 9 1	3 3
603	Brückenbauverwaltung		1	1		
604	Wasserbauverwaltung		1	2	2 3	2 1
605	U-Bahn-Verwaltung	1	3	2	3 2	1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
610	Städtebau u. Planung		1	2		1
611	Vermessungs- u. Katasteramt		1	11	1	1
613	Bauaufsichtsamt		1	9	1	4 3,64
614	Umlegungsbehörde			2		
620	Amt für Wohnungs- wesen		1	4	2	13 5,5
700	Kanalisation		1	2	1	0,5 2 1 1,5
730	Marktwesen					
750	Friedhöfe, Krematorium			1	1	2 3 1 2
770	Fuhrpark und Zen- tralbetriebshof		1	1	1	1 2 1
790	Werbe- und Wirt- schaftsförderungsamt		1	3	1	1

Stellenübersicht
 Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte	Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Erläuterungen
841	Messehallen		B 10 B 8 B 7	B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	
843	Philips-Halle						
			1 7 2	3 15 26 88 131,6 80	55*	128 342,5 411,6 93,7 90	A13 gD-2

1912
V. 12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

1. 1912
 2. 1913
 3. 1914
 4. 1915
 5. 1916
 6. 1917
 7. 1918
 8. 1919
 9. 1920
 10. 1921
 11. 1922
 12. 1923
 13. 1924
 14. 1925
 15. 1926
 16. 1927
 17. 1928
 18. 1929
 19. 1930
 20. 1931
 21. 1932
 22. 1933
 23. 1934
 24. 1935
 25. 1936
 26. 1937
 27. 1938
 28. 1939
 29. 1940
 30. 1941
 31. 1942
 32. 1943
 33. 1944
 34. 1945
 35. 1946
 36. 1947
 37. 1948
 38. 1949
 39. 1950
 40. 1951
 41. 1952
 42. 1953
 43. 1954
 44. 1955
 45. 1956
 46. 1957
 47. 1958
 48. 1959
 49. 1960
 50. 1961
 51. 1962
 52. 1963
 53. 1964
 54. 1965
 55. 1966
 56. 1967
 57. 1968
 58. 1969
 59. 1970
 60. 1971
 61. 1972
 62. 1973
 63. 1974
 64. 1975
 65. 1976
 66. 1977
 67. 1978
 68. 1979
 69. 1980
 70. 1981
 71. 1982
 72. 1983
 73. 1984
 74. 1985
 75. 1986
 76. 1987
 77. 1988
 78. 1989
 79. 1990
 80. 1991
 81. 1992
 82. 1993
 83. 1994
 84. 1995
 85. 1996
 86. 1997
 87. 1998
 88. 1999
 89. 2000
 90. 2001
 91. 2002
 92. 2003
 93. 2004
 94. 2005
 95. 2006
 96. 2007
 97. 2008
 98. 2009
 99. 2010
 100. 2011

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II IIa	II IIb	III IIIa	III IIIb	IVa IVa	IVb IVb	IVc IVc	Vb Vb	Vc Vc	Vib Vib	Vic Vic	VII VII	VIII VIII	IX IX	b.F. b.F.	Erläute- rungen IXa	
	3	1	1,8	2	2	2	5,6	12,5	1,8	3	4	3	3	10,5					
001	Gemeinde- organe																		
003	Regional- büro																		
010	Rechnungs- prüfungsamt	1	2	7	1	1			1	0,5	1								2
020	Hauptver- waltung		1			6	2	2	6	9	10,8	15							5,5
021	Bürodienst- gebäude						1			6	2								
022	Personal- amt	1	1	2	3	4	6	10		5	1								6
023	Reinigung				1		1	3											
024	Rechtsamt							1	1	2	1								4
025	Presseamt			4		1		1	2	1	1	3							1
028	Frauenbüro	1		1						1									1
030	Kämmerei		2	2					1		1								2,2

001	справочный Справочный	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	справочный Справочный	1	0	1	10	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
005	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
006	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
007	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
008	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

009	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
014	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
015	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
016	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
017	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
018	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
019	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	справочный Справочный	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Информация об изменениях в каталоге за период с 01.01.2018 по 31.12.2018

Итого	2	0	1	10	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Дополнено	1	0	1	10	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Исключено	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	VIII	IX	VIII	IX	b.F. Erläute- rungen
	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	VII	VII	VII	VII	IXa

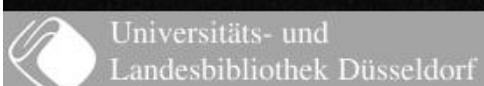
062	Material- verwaltung	1					1				1									1	
063	Druckerei/ Buchbinde- rei	1				1	5														
080	Betriebs- kranken- kasse	1				2	5			4		1								1	1
081	Zusatzver- sorgungs- kasse) s. Sondermögen) mit Sonderrechnung																				
082	Eigenun- fallvers.																				
083	Sonst. Ein- richtungen f. d. Belegschaft			1	3					3		1		1							
084	Studien- institut		1	1							1										1

001	Handbuch	I																	
002	Handbuch	I																	
003	Handbuch	I																	
004	Handbuch	I																	
005	Handbuch	I																	
006	Handbuch	I																	
007	Handbuch	I																	
008	Handbuch	I																	
009	Handbuch	I																	
010	Handbuch	I																	

011	Handbuch	I																	
012	Handbuch	I																	
013	Handbuch	I																	
014	Handbuch	I																	
015	Handbuch	I																	
016	Handbuch	I																	
017	Handbuch	I																	
018	Handbuch	I																	
019	Handbuch	I																	
020	Handbuch	I																	

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Ab- schnitt	I		II		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX		b. F. Erläute- rungen					
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa						
110					1				7,5					14				7	1	9		10		
111					2				3				10	20,5				31	1	13,6		4		
112					1				1				6	17				61	1	151,5		2	6	
115																		1	0,5					
116																			1	1			4,1	
117																			4				5	
130																								



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes																			
	I	Ia	Ib	II	III	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa	b.F. Erläuterungen		
Ab-schnitt																				
bzw. plan																				
Unter-ab-schnitt																				
140 Zivilschutz				1				4					1					0,7		
150 Amt f. Ver-teidigungs-lasten													1					1,8		
160 Rettungs-dienst													2							
200 Schulver-waltung	1	3	5,5	1	5	5	4			5,8			9	5	7			12	1	
210 Grund-schulen									1	1,5			20,8	18				47	6*	
215 Haupt-schulen									2				14,1	16				5	0,8	
220 Realschulen									2				2	11				2		
230 Gymnasien									2,5				18,3	2				2,6	1,8	0,8
240 Berufs-schulen													6,8	3				12,6	5,1	0,5
250 Fachschulen																			1*	

№№	Литература	№№	Литература
208	Литература	4	2 ²
209	Литература	3	2 ²
210	Литература	2	2 ²
211	Литература	1	2 ²
212	Литература	1	2 ²
213	Литература	1	2 ²
214	Литература	1	2 ²
215	Литература	1	2 ²
216	Литература	1	2 ²
217	Литература	1	2 ²
218	Литература	1	2 ²
219	Литература	1	2 ²
220	Литература	1	2 ²
221	Литература	1	2 ²
222	Литература	1	2 ²
223	Литература	1	2 ²
224	Литература	1	2 ²
225	Литература	1	2 ²
226	Литература	1	2 ²
227	Литература	1	2 ²
228	Литература	1	2 ²
229	Литература	1	2 ²
230	Литература	1	2 ²
231	Литература	1	2 ²
232	Литература	1	2 ²
233	Литература	1	2 ²
234	Литература	1	2 ²
235	Литература	1	2 ²
236	Литература	1	2 ²
237	Литература	1	2 ²
238	Литература	1	2 ²
239	Литература	1	2 ²
240	Литература	1	2 ²
241	Литература	1	2 ²
242	Литература	1	2 ²
243	Литература	1	2 ²
244	Литература	1	2 ²
245	Литература	1	2 ²
246	Литература	1	2 ²
247	Литература	1	2 ²
248	Литература	1	2 ²
249	Литература	1	2 ²
250	Литература	1	2 ²
251	Литература	1	2 ²
252	Литература	1	2 ²
253	Литература	1	2 ²
254	Литература	1	2 ²
255	Литература	1	2 ²
256	Литература	1	2 ²
257	Литература	1	2 ²
258	Литература	1	2 ²
259	Литература	1	2 ²
260	Литература	1	2 ²
261	Литература	1	2 ²
262	Литература	1	2 ²
263	Литература	1	2 ²
264	Литература	1	2 ²
265	Литература	1	2 ²
266	Литература	1	2 ²
267	Литература	1	2 ²
268	Литература	1	2 ²
269	Литература	1	2 ²
270	Литература	1	2 ²
271	Литература	1	2 ²
272	Литература	1	2 ²
273	Литература	1	2 ²
274	Литература	1	2 ²
275	Литература	1	2 ²
276	Литература	1	2 ²
277	Литература	1	2 ²
278	Литература	1	2 ²
279	Литература	1	2 ²
280	Литература	1	2 ²
281	Литература	1	2 ²
282	Литература	1	2 ²
283	Литература	1	2 ²
284	Литература	1	2 ²
285	Литература	1	2 ²
286	Литература	1	2 ²
287	Литература	1	2 ²
288	Литература	1	2 ²
289	Литература	1	2 ²
290	Литература	1	2 ²
291	Литература	1	2 ²
292	Литература	1	2 ²
293	Литература	1	2 ²
294	Литература	1	2 ²
295	Литература	1	2 ²
296	Литература	1	2 ²
297	Литература	1	2 ²
298	Литература	1	2 ²
299	Литература	1	2 ²
300	Литература	1	2 ²

Литература по истории философии

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	III IVa/	IVa	IVb/	IVc/	IVb IVc/	Vb Vc/	Vb Vc/	Vc	Vc VII/	Vib VII/	Vib VIII/	Vib VIII/	Vib IX/	Vib IX/	Vib IX/	Vib IX/	Vib IX/	b.F. Erläute- rungen		
270																						0,93	*0,93=IX	
280						1	0,5		1			3			4,5	2	5,6	2						
281							1		7			8			4,5	2	10,7	4,5						
292									3														1	
293						1	1,5								1	1,5							1	
300										1														
310							2																	
313									2															
315																	0,5							
316																								

317	Blutegel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
318	Blutegel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
319	Blutegel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
320	Blutegel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
321	Blutegel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930

1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vc	Vb	VIb	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc	IXd	
317																			0,5
318								3			0,5								1
320				2	2		1		2	4,1	1	7							
321				2		1			2,5			2							1,5
322				1						1	1	2							
323								5			0,8	2							1
325																			
326																			

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	VII	VIII	IX	b.F.	Erläute- rungen	
327 Dumont- Lindemann- Archiv	1	1						1	1	1				2							
328 Stadtarchiv					2	1				2		1				1					1
330 Theaterver- waltung						6		2		1	1			4,5		0,5					
331 Orchester u. Konzerte				1	2	1		1		2				4							1
334 Tonhalle										2						1					
335 Clara- Schumann- Musikschule					17	81,3	18,3			2,7	1					1,5					
341 Restaur.- Zentrum			1		1			4													
350 Volkshoch- schule	3	3	12	2		0,5		5,5		4				2,5	1	4,5					1

220	Алтын	3	35	5	0,2	1,2	3	1	172	1	0,2	
221	Сурган	1	1	1		0	1					
222	Матрица	1	1	0	0,1	0,1	0,1		1,1	1	1,0	
223	Сурган	1	1	0					1	1		
224	Сурган	1	1	0					1	1		
225	Сурган	1	1	0					1	1		
226	Сурган	1	1	0					1	1		
227	Сурган	1	1	0					1	1		
228	Сурган	1	1	0					1	1		
229	Сурган	1	1	0					1	1		
230	Сурган	1	1	0					1	1		
231	Сурган	1	1	0					1	1		
232	Сурган	1	1	0					1	1		
233	Сурган	1	1	0					1	1		
234	Сурган	1	1	0					1	1		
235	Сурган	1	1	0					1	1		

236. Сурган
 237. Сурган
 238. Сурган
 239. Сурган
 240. Сурган
 241. Сурган
 242. Сурган
 243. Сурган
 244. Сурган
 245. Сурган
 246. Сурган
 247. Сурган
 248. Сурган
 249. Сурган
 250. Сурган
 251. Сурган
 252. Сурган
 253. Сурган
 254. Сурган
 255. Сурган
 256. Сурган
 257. Сурган
 258. Сурган
 259. Сурган
 260. Сурган
 261. Сурган
 262. Сурган
 263. Сурган
 264. Сурган
 265. Сурган
 266. Сурган
 267. Сурган
 268. Сурган
 269. Сурган
 270. Сурган
 271. Сурган
 272. Сурган
 273. Сурган
 274. Сурган
 275. Сурган
 276. Сурган
 277. Сурган
 278. Сурган
 279. Сурган
 280. Сурган
 281. Сурган
 282. Сурган
 283. Сурган
 284. Сурган
 285. Сурган
 286. Сурган
 287. Сурган
 288. Сурган
 289. Сурган
 290. Сурган
 291. Сурган
 292. Сурган
 293. Сурган
 294. Сурган
 295. Сурган
 296. Сурган
 297. Сурган
 298. Сурган
 299. Сурган
 300. Сурган

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vc	Vb	VIb	Vc	Vc	Vib	Vib	Vib	VII	VIII	IX	IX	b.F.	Erläute- rungen
351	VHS Schloß Mickeln	1													2,5					
352	Stadtbüchereien			9	10	18,5	5,5	10	1,5				15	1	2					61
353	Schulische Weiterbildung	1	1	33,3					1											2
355	Weiterbildungs- Zentrum							1							2			1		0,5
357	Filmin- stitut	1		2				1					3,5	1	1					0,5
362	Schloß Benrath								1											
365	Schloßturm																			
366	Mahn- u. Ge- denkstätte																			
400	Verw. d. Sozialhilfe			1	3	4	9	6,5	32			16	1	5,5						26,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vc	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc	IXd	IXe
401				1		4			1										2,5
	Verw.d. Kriegsopfer- fürsorge																		
402						4			2		1								2
	Verw.d.Ver- triebenen-u. Flüchtlings- angelegenheiten																		
405					1		1		9		7								
	Verw.d.Wohn- gelder																		
406				1		3			1		0,5								
	AB-Maßnahme f. arbeitslose Jugendliche																		
407			2	10,6	25	19	93,8		21		6		2	7,5	2				35
	Verw.d. Jugendhilfe																		
408											2,5				1				
	Versicherungs- amt																		
409					2	8	6		3		1				1				3,5
	Lastenaus- gleichsamt																		

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab-	Gliede	I	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa	b.F.	Erläute-
schnitt	rungs-	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa		rungen
bzw.	plan	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa		
Unter-	plan	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa		
ab-	plan	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa		
schnitt	plan	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vc	Vc	Vib	VII	VIII	IX	IXa		
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.	1	1	1	3	2	42	27,5	5	1	1	1	1	1					1
468	Förderungszen- trum f. körper- behinderte Kinder	2,5			1	4	8	18,5	0,5	1	6								1
469	Städt. Ein- richtungen d. Erziehungshilfe	1			1	9,5													1
500	Allg. Ge- sundheits- pflege	4	3,5	2	2,5	9	8	19,9	32,6	1	3	8	1						1
510	Kliniken				2														
540	Chem.u.Lebens- mittelunters. Amt				3	7	2												1
542	Förderung des Ge- sundheits- wesens	1	2,6	1,5	3	8													
543	Beschauamt	1																	2,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Gliederungs- plan	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	IVb IVc	Vb	Vc	Vb Vc	Vib	Vib Vib	VII	VIII IX	VIII IX	VII VIII	IXa	IXa IXb	
550	Allg. Ang. d. Leibübungen	1								4			1		0,8	1					2,2
560	Sportplätze												1								15
561	Rheinstadion			1																	
562	Eisstadion			1									1								2
563	Sportpark Niederheid																				
580	Park- u. Gartenanlagen	1	2	6	12	5	2			20			2,5		3	1					2,64
590	Kleingärten				1					1											
600	Allg. Bauverw.				3	4	5			2			2,5		2	1					1
601	Hochbauverw.	3	32	19	24	18	2			29,5					10	1					3
602	Tiefbauverw.	1	5	19	24	18	2			42			17		20	1					4
603	Brückenbauverw.	2		4	1		1			3			3								2
604	Massorbauverw.			10	24,5	2	1			7			4								

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitts- bzw. Unter- ab- schnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		Vib		VII		VIII		IX		IXa			
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	IVb	IVc	Vb	Vc	Vb	Vc	Vib	Vic	Vib	Vic	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc	IXa	IXb	
605 U-Bahn-Ver- waltung	5	14	1						1										1									2,5
610 Städtebau u. Planung	2	21,5	15,5	4	1		11,5					8				1												
611 Vermessungs- u. Katasteramt	1	35	25	8	1		27					35,5				7			1									2
613 Bauaufsichts- amt	3	5	17	4			25					5				2			1									5
614 Umlegungsbehörde		1	2				2												1									1,5
620 Amt f. Wohnungs- wesen	1	2	5	5	3		14					8				5			1									4,5
700 Kanalisation	1	21	28	15	4		65					10				4			1									4,5
720 Müllbeseitigung			1		4		2					1																
721 Müllverbrennungs- anlage																												1
722 Industriemüll- deponie																												1
730 Marktwesen			1		1		0,5					1				3			1									4

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitts- bzw. plan Unter- ab- schnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VII		VIII		IX		IXa		IXb		IXc	
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	IVd	IVe	IVf	Vb	Vc	VIb	VIc	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc	VII	VIII	IX	
750 Friedhöfe, Krematorium			2		2		3						13			4						1		4							1	
770 Fuhrpark u. Zentralbetriebshof	2	1	3		16		5		12				30		16							21,5		2							5	
790 Merbeamte			1				3		4				5		1							2									3	
791 Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	1		7		1		2																								2,5	
841 Messehallen															3							1									1	
843 Philipshalle					1								1									1,6									0,5	
845 Robert-Schumann-Saal																															1	
Zusammenstellung: Vergütungsgruppen	I	3			IVa/III	277,5			VIb/Vb	3,6																					256,2	
Ia	40,5				IVa	145,5			Vc	364,9																					12	
Ib/Ia	3				IVb/IVa	109,5			VIb/Vc	248,7																					317,9	
II/Ib	13,5				IVb	303,9			VII/Vc	12,5																					0,93	
Ib	60,1				Vb/IVb	325,9			Vb	381,3																					8,5	
II	149,7				Vc/IVb	3,5			VII/VIb	289,9																					16	
III/II	158				Vb	279			VII	181,1																						
.III	27,5				Vc/Vb	348,5			VIII/VIb	151,5																						

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Kr. XII	Kr. X	Kr. IX	Kr. VIII	Kr. VII	Kr. VI	Kr. Va	Erläuterungen
083	Sonstige Einrichtungen							1	
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	1	2	1	7	32	35	240	
431	Altenpflegeheim Gallberg							2	
434	Tagespflegeheim							2	
460	Städt. Kinder- tagesstätten							21	
467	Städt. Kinder- hilfenzentrum							1	
500	Allg. Gesundheits- pflege			1		1	4	11	
542	Förderung des Gesund- heitswesens						6	2	
		1	2	1	8	33	45	280	

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX
100	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
200	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
300	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
400	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
500	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
600	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
700	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
800	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
900	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1000	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

1000
 900
 800
 700
 600
 500
 400
 300
 200
 100
 0

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	TVK-A+Z St. 1	TVK-A + 2 St. 2	TVK-A + 2 St. 3	TVK-A	Erläuterungen
331	Orchester u. Konzerte	27	22	15	57	
001	Orchester				15	
020	Rechnungsverwaltung		6,3			
022	Buchführung					
024	Kassenbuchführung					
042	Nachschreibverwaltung					
045	Dokumenten- verwaltung					
048	Einzelne Dienstleistungen					
100	Einzelne					
101	Einzelne					
200	Gesamtwirtschaft					
210	Arbeitsleistungen (Gebäudearbeiten)					
220	Gesamtwirtschaft					
230	Gesamtwirtschaft					

Handwritten text, possibly a title or section header.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a page number or marker.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a title or section header.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a title or section header.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a title or section header.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe													
	I	II	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
001	Gemeindeorgane	1							15					
020	Hauptverwaltung			6,9			5							
023	Reinigung													
034	Liegenschaftsverw.				1									
062	Materialverwaltung							1						
063	Druckerei/Buch- binderei			3			3	1	6		14			
083	Sonstige Einrichtungen						2		2		3			
130	Feuerwehr										7			
140	Zivilschutz								1		1			
200	Schulverwaltung								1					
210	Grundschulen (Schulgärten)			1					3					
280	Gesamtschulen												1	
310	Goethe-Museum			1									1	

Reinigungsstunden wöchentlich: 22.898,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe															
		I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VII	VIIa	VIII	VIIIa	VIIIa	
313	Heine-Institut						2										
320	Kunstmuseum						8,5		2		1,5						
320	Kunsthalle								2		2		1				
322	Hetjens-Museum						3										
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo						6		3		7		11		1		1
325	Stadtmuseum						3				2						
326	Naturkundliches Heimatmuseum						1				1						
328	Stadtarchiv								1								
329	Sammlung Schneider						1										
339	Theaterverwaltung						2	19,8	5		1		3				
334	Tonhalle						4										
350	Volkshochschule																1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe															
		I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa	
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln				1,6				1								
352	Stadtbücherei	1					3	5,5	7								1
355	Weiterbildungszentrum	1															
356	Palais Wittgenstein				1												
357	Filminstitut																1
360	Allg. Gemeinschafts- pflege								1				2,5				
362	Schloß Bonrath								3								1
365	Schloßturm								1								
400	Verw. d. Sozialhilfe				1												
406	AB-Maßnahme f. ar- beitslose Jugend- liche																2
407	Verw. d. Jugendhilfe																1

308	Вся въ сокращеніи 1896	1																	
309	Исторія гдѣм въ 2-хъ частяхъ. 1. кн. 1879	1																	
310	Авантъ гвардіи 1878	1																	
311	Белгійскіе	1																	
312	Востокъ россійскій	1																	
313	Исторія	1																	
314	Исторія гвардіи 1878	1																	
315	Исторія гвардіи 1878	1																	
316	Исторія гвардіи 1878	1																	
317	Исторія гвардіи 1878	1																	
318	Исторія гвардіи 1878	1																	
319	Исторія гвардіи 1878	1																	
320	Исторія гвардіи 1878	1																	
321	Исторія гвардіи 1878	1																	
322	Исторія гвардіи 1878	1																	
323	Исторія гвардіи 1878	1																	
324	Исторія гвардіи 1878	1																	
325	Исторія гвардіи 1878	1																	
326	Исторія гвардіи 1878	1																	
327	Исторія гвардіи 1878	1																	
328	Исторія гвардіи 1878	1																	
329	Исторія гвардіи 1878	1																	
330	Исторія гвардіи 1878	1																	

Государство

III. Указныя

Исторія гвардіи въ 1878 году въ 2-хъ частяхъ

Stellenübersicht - Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe													
	I	II	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	10,5	39		27		1		6				4	
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.			16,2									2	
468	Förderungszentrum f. körperbehinderte Kinder		1,3											
500	Allg. Gesundheits- pflege	0,5					1							
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungsamt													2
543	Beschauamt													
550	Allg. Angelegen- heiten der Leibes- übungen						2		1					
560	Sportplätze				4									3

189	Классификация	1																			
190	Список	2																			
191	Список изданий	3																			
192	Список изданий	4																			
193	Список изданий	5																			
194	Список изданий	6																			
195	Список изданий	7																			
196	Список изданий	8																			
197	Список изданий	9																			
198	Список изданий	10																			
199	Список изданий	11																			
200	Список изданий	12																			
201	Список изданий	13																			
202	Список изданий	14																			
203	Список изданий	15																			
204	Список изданий	16																			
205	Список изданий	17																			
206	Список изданий	18																			
207	Список изданий	19																			
208	Список изданий	20																			
209	Список изданий	21																			
210	Список изданий	22																			
211	Список изданий	23																			
212	Список изданий	24																			
213	Список изданий	25																			
214	Список изданий	26																			
215	Список изданий	27																			
216	Список изданий	28																			
217	Список изданий	29																			
218	Список изданий	30																			

Список изданий по годам издания

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe														
	Gliederungsplan	I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VII	VIIa	VIII	VIIIa
561	Rheinstadion								27		6				
562	Eisstadion								7			1			
563	Sportpark Niederheid								2						
580	Park u. Gartenanlagen	0,3			8		122		111		66			57	
601	Hochbauverwaltung								7		32			20	
604	Wasserbauverwaltung								1		1				
611	Vermessungs- und Katasteramt										39				
630	Gemeindestraßen								48		18			5	
675	Straßenreinigung						243	1			137				
700	Kanalisation								172		54	1		59	
701	Bedürfnisanstalten	10									5				
720	Müllbeseitigung						291	8			138	8			
721	Müllverbrennungsanlage								1		4	1			

554	Судья Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
555	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
556	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
557	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
558	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
559	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
560	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
561	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
562	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
563	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
564	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
565	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
566	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
567	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
568	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
569	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
570	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

571	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
572	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
573	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
574	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
575	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
576	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
577	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
578	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
579	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
580	Всесоюзный судья	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Вспомогательные судьи

Судьи в отставке

Судьи в отпуске

Судьи в командировке

Судьи в распоряжении

Судьи в резерве

Судьи в отпуске по уходу за ребенком

Судьи в отпуске по уходу за больным членом семьи

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом I группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом II группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом III группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом IV группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом V группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом VI группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом VII группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом VIII группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом IX группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом X группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XI группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XII группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XIII группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XIV группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XV группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XVI группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XVII группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XVIII группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XIX группы

Судьи в отпуске по уходу за инвалидом XX группы

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

III. Arbeiter	Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Lohngruppe	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen in																	
			I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	Via	VII	VIIa	VIII	VIIIa			
722	Industriemülldeponie				107				2					1						
730	Marktwesen							9					7		5		2			
750	Friedhöfe, Krematorium						3		102				71		43		18			
770	Fuhrpark u. Zentralbetriebshof						7		22		1		24		73		80			1
790	Merbeamte								2											
841	Messehallen								4				2				2			
843	Philipshalle																3			
			24,3	1,5	-	-	82,7	-	895,6	14		522	2	681,5	10	304	2	-	-	2

	34'3"	1'2"	65'1"	402'6"	10	075'	2	601'2"	10	300'	6	6
542	littebrary											
544	historical			6		5					2	
546	medical			2								2
548	scientific											
550	literary & scientific		1	22	1	34		10			10	
552	classical			105		11		90			30	
554	modern			4		1		2			5	
556	other			2								

	I	II	III	IIIa	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
558	littebrary												
560	historical												
562	medical												
564	scientific												
566	literary & scientific												
568	classical												
570	modern												
572	other												

I
 II
 III
 IIIa
 IV
 V
 VI
 VII
 VIII
 IX
 X
 XI
 XII



Stellenübersicht Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtszeichnungung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	82	76	72	
Oberfeuerwehrmann	A 5	38	43	30	
Stadtinspektor	A 9	107	194	86	
Städt. Forstinsp.	A 9	2	-	2	
Städt. Sozialinsp.	A 9	1	-	2	
Stadtbauberinsp.	A 10	11	11	9	
Städt. Brandoberinspektor	A 10	1	-	2	
Stadtvermessungsoberinspektor	A 10	23	31	5	
Städt. Kartographenoberinsp.	A 10	1,	-	1	
Städt. Baurat	A 13	2	1	4	
Städt. Chemierat	A 13	1	-	1	
Städt. Verw.rat im geolog. Dienst	A 13	1	1	1	
Städt. Bibliotheksrat	A 13	-	-	1	
Städt. Archivrat	A 13	-	-	1	

Hilfsausgaben des Landes

Stellenübersicht Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtszeichnungung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Erläuterungen
Städt. Brandrat	A 13	1	-	1	
Städt. Medizinalrat	A 13	1	-	1	

Insgesamt

270 357 219

Handwritten Title	Author	Year	Volume	Page	Notes
Handwritten Title 1	Handwritten Author 1	Handwritten Year 1	Handwritten Volume 1	Handwritten Page 1	Handwritten Note 1
Handwritten Title 2	Handwritten Author 2	Handwritten Year 2	Handwritten Volume 2	Handwritten Page 2	Handwritten Note 2
Handwritten Title 3	Handwritten Author 3	Handwritten Year 3	Handwritten Volume 3	Handwritten Page 3	Handwritten Note 3

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a note.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1992	Beschäftigt am 30.06.1991	Erläuterungen
Nichttechnischer Bereich				
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	220	170	
Aufstiegsbeamte/in	Besoldung	53	38	
Stadtassistentenanwärter/in	Anwärterbezüge	142	92	
Verwaltungsfachanstelle	Ausbildungsvergütung	65	45	
Bürohilffinnen	"	-	22	
Sozialvers. Fachangest.	"	8	6	
Assistent/in an Bibliotheken	"	6	2	
		494	377	
Krankenpflegebereich				
Krankenpflegeschüler/in	Ausbildungsvergütung	55	54	
Krankenpflegehilfeschüler/in	"	31	6	
bzw. Altenpflegehilfeschüler/in		86	60	
Gewerblich-technischer Bereich				
Automobilmechaniker/in	Ausbildungsvergütung	7	4	
Bekleidungsfertiger/in	"	11	8	
Berufskraftfahrer/in	"	7	3	
Buchbinder/in	"	4	3	
Druckformhersteller/in	"	1	-	
Energieelektroniker	"	1	1	
Forstvirt/in	"	5	4	
Gärtner/in	"	51	36	
Hauswirtschafter/in	"	2	1	
Holzmechaniker/in	"	2	2	
Koch/Köchin	"	18	17	
Konstruktionsmechaniker/in	"	4	2	
Kraftfahrzeugelektriker/in	"	1	-	
Restaurantfachmann/frau	"	24	14	
Schriftsetzer/in	"	2	2	

Handwritten text in the upper right quadrant, possibly a date or location.

Handwritten text in the middle right section, possibly a name or title.

Handwritten text at the bottom right, possibly a signature or date.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Handwritten text in the middle left section, possibly a name or title.

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1992	Beschäftigt am 30.06.1991	Erläuterungen
Technischer Bereich - Beamteneinsteller/innen -				
Straßenbauer/in	Ausbildungsvergütung	5	1	
Tierpfleger/in	"	2	2	
Tischler/in	"	4	3	
Ver- und Entsorger/in	"	14	12	
Zerspanungsmechaniker/in	"	11	7	
		<u>176</u>	<u>123</u>	
Technischer Bereich - Beamteneinsteller/innen -				
Brandfendard	Anwärterbezüge	3	1	
Brandinspektoranwärter	"	4	-	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	3	3	
Feuerwehrmannanwärter	Anwärterbezüge	46	9	
Bauinspektoranwärter	"	27	10	
Vermessungsinspektoranwärter	"	3	2	
		<u>86</u>	<u>26</u>	
Technischer Bereich - Auszubildende -				
Bauzeichner	Ausbildungsvergütung	1	1	
Chemielaboranten	"	6	4	
Kartographen	"	2	2	
Vermessungstechniker	"	8	6	
		<u>17</u>	<u>13</u>	
Praktikanten im Anerkennungsjahr				
Altenpfleger	Praktikantenentgelt	6	1	
Erzieher	"	36	12	
Krankengymnasten	"	152	73	
		<u>194</u>	<u>86</u>	

Имя	Возраст	Состояние	Служба	Звание	Дата
Иванов Иван Иванович	35	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Петров Петр Петрович	42	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Сидоров Сидор Сидорович	38	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Климов Клим Климович	40	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Васильев Василий Васильевич	33	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Мухоморов Мухомор Мухоморович	37	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Попов Попов Попович	41	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Смирнов Смирнов Смирнович	39	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Тихонов Тихон Тихонович	36	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Федотов Федот Федотович	43	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Харьков Харьков Харькович	34	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Цыганов Цыган Цыганович	40	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Чайков Чайко Чайкович	38	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Шаров Шаро Шарович	42	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Щербинин Щербинин Щербинич	35	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Юрьев Юрий Юрьевич	39	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05
Яковлев Яков Яковлевич	41	зд.	Инженер	Инженер	1941.08.05

Итого: 20 человек

Список инженеров завода

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1992	Beschäftigt am 30.06.1991	Erläuterungen
<u>Praktikanten/innen (gegen Vergütung)</u>				
Ärzte im Praktikum	Praktikantentgelt	14	13	
Fachoberschulpraktikant	"	3	3	
Gesundheitsaufseherpraktikant	"	4	3	
Hausv. Praktikant	"	1	1	
Lebensmittelchemikerpraktikant	"	2	1	
Prakt. für den Beruf Masseur u. med. Bademeister	"	2	2	
Sozial-Med. Assistenten	"	5	3	
Vorpraktikanten	"	27	16	
Orchesterpraktikanten	"	13	7	
		<u>71</u>	<u>49</u>	

10

11

1. Die ...
 2. Die ...
 3. Die ...
 4. Die ...
 5. Die ...
 6. Die ...
 7. Die ...
 8. Die ...
 9. Die ...
 10. Die ...

12

13

14

15

16

17

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-
sichtlich fällig werdenden Ausgaben
(in 1.000 DM)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	1993	1994	1995	1996 ff.
1	2	3	4	5
bis 1990 (in Anspruch genommen)	55.994	80.900	-	-
1991 (Haushaltsplan)	78.777	52.119	55.625	-
1992 (Haushaltsplan)	649.935	132.851	31.077	33.667
Summe	784.706	265.870	86.702	33.667
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	797.645	674.182	743.019	-
davon für Umschuldungen	119.064	170.136	328.320	-
bleiben für Investitionen	678.581	504.046	414.699	-
Zu Lasten des Verwaltungs- haushaltes übernommene Ver- bindlichkeiten zur Förderung des Wohnungsbaues aus				
a) städt. Aufwendungsbeihilfen	19.485	269.439		
b) Zinszuschüssen	8	92		
	<u>19.493</u>	<u>269.531</u>		
		(1994 ff.)		

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(in 1.000 DM)

	Stand zu Beginn des Vorjahres (1.1.91)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (1.1.92)
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	36.914	33.619
1.2 Land	77.378	74.808
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.877	3.742
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	195.714	191.284
1.6 Kreditmarkt	<u>2.625.253</u>	<u>2.833.347</u>
1.9 Summe 1	2.939.136	3.136.800
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	26.111	24.054
Nachrichtlich:		
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	12.868	11.890
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Sonderfinanzierungsmodell Technisches Verwaltungsgebäude 2. Bauabschnitt

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wurde zunächst für die Dauer von 5 Jahren bis zum 30.09.1990 mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet.

Das Gebäude wurde ab 01.10.1990 für die Dauer von weiteren 5 Jahren angemietet.

Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am 01.10.1995 36.623.625 DM

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(in 1.000 DM)

Art	Stand 1.1.1991 DM	Stand 1.1.1992 DM
1. Allgemeine Rücklage	<u>132.644</u>	<u>126.215</u>
2. Sonderrücklage		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	35.000	34.816
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	583	647
2.03 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung I	1.362	1.364
2.04 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung II	109	105
2.05 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung III	114	114
2.06 Grabunterhaltungsrücklage	25	-
2.07 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	214	263
2.08 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	72	76
2.09 Gebührenaussgleichsrücklage "Kanalisation"	13.036	9.524
2.10 Gebührenaussgleichsrücklage "Straßenreinigung"	1.468	-
2.11 Gebührenaussgleichsrücklage "Müllbeseitigung"	29.312	22.362
2.12 Rücklage für Abwasserabgabe	24.015	34.380
2.13 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 51)	-	-
2.14 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 40)	61	75
2.15 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	464	497
2.16 Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	403	403
2.17 Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen an Deponien	-	8.500
Summe 2	<u>106.238</u>	<u>113.126</u>
Summe 1 und 2	<u>238.882</u>	<u>239.341</u>

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts
der letzten 3 Jahre

1991 Haushaltsansatz	2.976.189.134
1990 Rechnungsergebnis	2.715.510.391
1989 Rechnungsergebnis	2.552.833.982

Durchschnitt
der letzten 3 Jahre

2.748.177.836

hiervon 2 v.H.

54.963.557

1992

Beschreibung	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Plan 1992
	DM	DM	DM
Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	100.000.000	97.794.000	99.121.000
Erlöse aus Zahnleistungen	1.997.000	1.963.000	1.944.000
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	720.000	701.000	671.000
Leistungsbeiträge der Ärzte		2.700.000	2.321.120
Verpflungen und Sachbezüge		80.000	871.482
Sonstige ordentliche Erträge		0.000	1.940.471
Erträge aus öffentlichen Leistungen, soweit nicht unter 14	600.000	600.000	725.325
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
Summe 1. - 9.	102.317.000	103.778.000	106.603.000

**Wirtschaftsplan
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 26.03.1992 gemäß § 6 GemKHBVO:

10. Sozialische Sozialabgaben	9.421.000	7.872.000	7.116.400
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Pensionsrückstellungen und Bezüge	4.468.000	4.457.000	4.118.000
a) Erfolgsplan			
Summe 9. - 11.	76.487.000	66.924.000	67.462.150
12. Sachaufwendungen			132.086.000 DM
12.0 Erträge	2.287.000	129.332.000 DM	2.045.720
12.1 Entnahme aus Rücklagen	18.251.000	604.000 DM	18.611.477
12.2 Bilanzverlust	3.198.000	2.150.000 DM	3.198.000
12.3 Verwaltungskosten	4.618.000	132.086.000 DM	4.618.000
12.4 Beiträge an öffentlichen Diensten	11.078.000	0.000	11.078.000
12.5 Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer über ein Jahr	914.000	488.000	661.200
12.6 Steuern, Abgaben, Versicherungen	390.000	390.000	390.400
12.7 Sonstige Erträge	3.930.000	4.123.000	4.027.912
12.8 Einnahmen	615.000	777.000	658.400
12.9 Ausgaben	22.765.000	16.795.000 DM	22.765.000
13. Abschreibung	-1.037.000	-1.331.000	-1.170.000
c) Verpflichtungsermächtigung		450.000 DM	
14. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.000
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
16. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	0	0	0
d) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1992 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen		15.000.000 DM	
17. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	14.425.000	14.050.000	14.425.000
18. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 3. Darlehensförderung	10.000	10.000	11.000
19. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
20. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	0	0	0
21. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 4. Fremdmittelförderung	0	0	0
22. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
23. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	0	0	0
24. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 5. Eigenmittelförderung	0	0	0
25. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
26. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	0	0	0
27. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 6. Fremdmittelförderung	0	0	0
28. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
29. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	0	0	0
30. Bilanzverlust	2.150.000	1.978.000	2.344.344

* In letzten Kalenderwirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12.0 Lebensmittel	500.000 DM
12.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Erfolgsplan 1992

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Rechn. 1990
		DM	DM	DM
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	100.606.000	89.794.000	83.421.994
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.997.000	2.883.000	2.944.829
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	720.000	763.000	671.317
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.321.000	2.905.000	3.321.130
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.007.000	1.002.000	971.482
6.	Sonstige ordentliche Erträge	1.812.000	2.233.000	1.949.471
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 14	698.000	692.000	725.825
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
	Summe 1. - 8.	111.161.000	100.272.000	94.006.048
9.	Löhne und Gehälter	62.210.000	54.565.000	51.926.852
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	9.421.000	7.872.000	7.416.468
11.	Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützungen und Sonstiges	4.866.000	4.487.000	4.118.868
	Summe 9. - 11.	76.497.000	66.924.000	63.462.188
12.	Sachaufwendungen			
12.0	Lebensmittel *)	2.287.000	2.282.000	2.065.729
12.1	Medizinischer Bedarf *)	18.351.000	17.439.000	16.611.477
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3.198.000	3.198.000	2.756.764
12.3	Wirtschaftsbedarf	4.648.000	4.516.000	4.216.152
12.4	Verwaltungsbedarf	1.078.000	847.000	1.086.080
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	514.000	488.000	461.299
12.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	296.000	290.000	260.689
12.7	Instandhaltung	3.930.000	4.123.000	3.027.912
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	815.000	777.000	658.402
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.000	599.000	574.788
	Summe 12.0 - 12.9	35.701.000	34.559.000	31.719.292
13.	Zwischenergebnis	-1.037.000	-1.211.000	-1.175.432
14.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	14.415.000	10.348.000	4.800.215
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	12.000	12.000	11.321
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.595.000	3.668.000	3.500.177
17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142.000	6.000	134.273
18.	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	5.148
19.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	241.734
20.	Sonstige außerordentliche Erträge	7.000	5.000	25.017
	Summe 14. - 20.	18.171.000	14.039.000	8.717.885
21.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	685.000	386.000	576.197
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	715.000	756.000	823.493
23.	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	13.554.000	9.203.000	3.911.558
24.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	236.000	266.000	235.759
25.	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.515.000	4.600.000	4.515.003
26.	Aufwendungen aus Anlagenabgängen	0	0	2.310
27.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	183.000	180.000	328.834
	Summe 21. - 27.	19.888.000	15.391.000	10.393.154
28.	Jahresverlust	2.754.000	2.563.000	2.850.701
29.	Entnahme aus Rücklagen	604.000	585.000	604.117
30.	Bilanzverlust	2.150.000	1.978.000	2.246.584

*) Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12.0 Lebensmittel	500.000 DM
12.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Vermögensplan 1992

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1992 DM
Einnahmen		
I.	<u>Innenfinanzierung</u>	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>	
1.	Fördermittel nach dem KHG NW	
1.0	Fördermittel § 19 KHG NW	10.954.000
1.1	Fördermittel § 23 KHG NW	2.458.000
1.2	Fördermittel § 26 KHG NW	525.000
	Summe II 1.	13.937.000
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
2.1	Errichtung von Appartements in den Schwesternwohnheimen Gerresheim	250.000
2.2	Zielplanung Krankenhaus Gerresheim	150.000
2.3	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung Gerresheim	250.000
2.4	Computertomograph Kliniken	1.200.000
2.5	Niederspannungshauptverteilung Benrath	109.000
2.6	Umstellung der Klimaanlage Benrath	180.000
2.7	Umbau von 6-Bettzimmer in 3-Bettzimmer Gerresheim	120.000
2.8	Einbau von Duschen auf den Patientenstationen Benrath	120.000
2.9	Einrichtungen der Wohnheime Kliniken	50.000
2.10	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	424.000
	Summe II 2.	2.853.000
	Einnahmen des Vermögensplanes	16.795.000
Ausgaben		
I.	<u>Betriebsbauten</u>	
1.	Asphaltbelag Wirtschaftshof Benrath	224.000
2.	Zielplanung Krankenhaus Benrath	500.000
	Gesamtkosten 14.777.000 DM	
3.	Erweiterung Krankenpflegeschule Gerresheim	200.000
4.	Beseitigung von Deckenputzschäden Gerresheim	582.000
5.	Errichtung von Appartements in den Wohnheimen Gerresheim	250.000
	Gesamtkosten ca. 1.200.000 DM	
6.	Zielplanung Krankenhaus Gerresheim	150.000
7.	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung Gerresheim	250.000
	Gesamtkosten ca. 500.000 DM	
8.	Umbau von 6-Bettzimmer in 3-Bettzimmer Gerresheim	120.000
9.	Einbau von Duschen auf den Patientenstationen Benrath	120.000
	Summe I	2.396.000
II.	<u>Technische Anlagen</u>	
1.	Umbau der Lüftungsanlage Zentralküche Benrath	1.546.000
2.	Niederspannungshauptverteilung Benrath	813.000
3.	Sanierung der Warmwasserkessel und Feuerungsanlage Gerresheim	1.210.000
4.	Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage und Sanierung des Leitungsnetzes Gerresheim	1.100.000
5.	Sanierung der Aufzüge Gerresheim	1.900.000
6.	Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen Gerresheim	1.992.000
7.	Erneuerung der Patientenruf- und Gegensprechanlage Gerresheim	996.000
8.	Umstellung der Klimaanlage Benrath	180.000
	Summe II	9.737.000

III.	Einrichtungen und Ausstattungen	
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	2.809.000
2.	Wirtschaftsgüter	170.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	246.000
4.	Technische Geräte	438.000
5.	Einrichtungen in Wohnheimen	50.000
	Summe III	3.713.000

IV.	Ausgaben für Tilgungsleistungen	
1.	Tilgungen, nach § 26 KHG NW gefördert	525.000
2.	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	424.000
	Summe IV	949.000
	Ausgaben des Vermögensplanes	16.795.000

Die Ausgaben Nr. III 1. - III 4. sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen 1993

1. 5.	Errichtung von Appartements in den Wohnheimen	200.000
1. 7.	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung	250.000

Erfolgsplan

Die Kalkulation des Erfolgsplanes ist auf der Grundlage von rd. 265.000 Berechnungstagen erfolgt. Dies entspricht der mit der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Krankenkassen für das Jahr 1991 getroffenen Vereinbarung über die Berechnungstage. Die Bettennutzung beträgt damit im Jahresdurchschnitt 82,3 %.

Der veranschlagte Bilanzverlust von 2.150.000 DM ergibt sich überwiegend aus einer erheblichen Unterdeckung der Ambulanz des Kinderneurologischen Zentrums, aus dem Betrieb der Personalwohnheime, da hier die tariflich festgeschriebenen Mieten unterhalb der Kostenmiete liegen, sowie zu einem geringen Teil aus dem Krankenhausbetrieb.

Vermögensplan

I. Investitionszuschüsse der Stadt

2.853.000 DM

Errichtung von Appartements in den Schwesternwohnheimen 250.000 DM

Die zur Zeit angebotenen Wohnheimplätze am Krankenhaus Gerresheim bestehen aus sehr kleinen Einzelzimmern von ca. 13 qm Größe mit einer winzigen Naßzelle. Ein derartiges Wohnangebot ist nicht mehr zeitgerecht. Die derzeitige Wohnungsmarktsituation in der Region Düsseldorf und der bekannte Mangel an Krankenpflegepersonal bedingen, daß Bewerberinnen ein akzeptables Wohnangebot unterbreitet werden muß. Ohne ein solches Angebot sind Fachkräfte nicht mehr zu gewinnen. Es ist deshalb geplant, an geeigneten Stellen Zimmer und Flure zu verändern, daß Appartements gebildet werden können. Nach einer Kostenschätzung würde der Umbau des Gesamtkomplexes Baukosten in Höhe von ca. 1,2 Mio DM verursachen. Im ersten Umbauabschnitt sollen 250.000 DM verausgabt werden. Eine staatliche Förderung ist nach den Krankenhausfinanzierungsbestimmungen nicht möglich, weshalb auf Eigenmittel des Trägers zurückgegriffen werden muß.

Zielplanung Krankenhaus Gerresheim 150.000 DM

Im 1971 eröffneten Krankenhaus Gerresheim wurden im Laufe der Jahre durch bauliche und technische Veränderungen fortlaufend Anpassungen an die gestiegenen Anforderungen im medizinisch-technischen wie pflegerischen Bereich vorgenommen. Dabei mußte stets Rücksicht auf gerade verfügbare Flächen genommen werden. Um auch den künftigen Entwicklungen Rechnung tragen zu können, soll ein erfahrener Krankenhausplaner beauftragt werden, eine grundlegende Funktions- und Zielplanung zu entwickeln, um nicht in ein Gesamtkonzept passende Einzelentscheidungen zukünftig auszuschließen.

Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung 250.000 DM

Endoskopische Untersuchungen von Patienten werden im Krankenhaus Gerresheim an drei verschiedenen Stellen in unterschiedlichen Geschossen vorgenommen. Diese unrationellen Behandlungsabläufe belasten in erheblichem Masse die Patienten und binden in dieser Zeit in nicht zu verantwortender Weise dringend benötigtes Pflegepersonal. In Abstimmung mit den Chefärzten der beteiligten Kliniken soll an geeigneter Stelle ein zentraler, gemeinsam genutzter Endoskopiebereich eingerichtet werden. Der Standort soll sich nach den Ergebnissen der Funktions- und Zielplanung richten. Ein erster Bauabschnitt soll zur Abstellung des derzeitigen Mißstandes baldmöglichst in Angriff genommen werden. Auch hier steht eine Förderung des Landes nicht zu erwarten.

Computertomograph (CT)

1.200.000 DM

Die Anschaffung eines Computertomographen für die Kliniken der Stadt zur notwendigen Diagnostizierung in Betracht kommender Patienten wird seit langem allseits gefordert. Bislang müssen die Patienten hierzu in auswärtige Institutionen transportiert werden, was mit hohen Belastungen, Kosten und Aufwand verbunden ist. Der CT gehört seit dem 01.01.1992 nicht mehr zu den sog. abstimmungspflichtigen medizin-technischen Großgeräten. Zur Begründung dieser Entscheidung hat das Landesgesundheitsministerium NW in einem Rundlass festgestellt, daß der CT heute zum Basis-Diagnostikgerät eines jeden Radiologen geworden ist und Radiologen ohne CT in ihrer Berufsausübung wesentlich eingeschränkt sind. Ein bereits vorliegender Genehmigungsantrag der Kliniken auf Aufstellung eines CT wurde damit gegenstandslos. Tatsächlich würden die Kliniken ein derartiges Gerät auslasten und eventuelle Kapazitätsreserven in Kooperation anderen in Betracht kommenden Einrichtungen anbieten. Entsprechende Kooperationsanfragen liegen bereits vor. Da eine Finanzierung aus pauschalen Fördermitteln nicht möglich ist, weil diese auf längere Sicht wegen dringend notwendiger Ersatzbeschaffungen verplant sind, müßte eine Bezuschussung durch den Krankenhausträger erfolgen.

Niederspannungshauptverteilung

190.000 DM

Am Krankenhaus Benrath wird die Niederspannungshauptverteilung mit Gesamtbaukosten von 813.000 DM erneuert. Die Finanzierung erfolgt im Wege einer Förderung durch das Land NW. In dem Betrag enthalten sind 109.000 DM für den sogen. Grundstücksanschluß, die nicht förderungsfähig im Sinne der Finanzierungsvorschriften sind. Ein Bewilligungsbescheid wird vom Land nur erteilt, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Deshalb müssen 109.000 DM aus Eigenmitteln zur Verfügung gestellt werden.

Umstellung der Klimaanlage

180.000 DM

Die Temperaturregelung der Klimaanlage im OP-Bereich des Benrather Krankenhauses ist im jahreszeitlichen Übergang kaum zu steuern, da bereits die kleinste Regelabweichung zu erhöhtem Dampfdurchsatz führt, was den Ausfall der Anlage zur Folge hat. Eine vernünftige Lösung des Problems läßt sich nur erreichen, wenn die Beheizung von Dampf auf Wassertechnik umgestellt wird. Eine Förderung durch das Land ist nicht zu erwarten.

Umbau von 6-Bettzimmer in 3-Bettzimmer

120.000 DM

Im Krankenhaus Gerresheim sind immer noch einige 6-Bettzimmer in Betrieb. Die saalmäßige Unterbringung stößt zwangsläufig auf Unverständnis und wird von den Patienten als nicht mehr zeitgemäß abgelehnt. Deshalb soll durch Einbau einer Trennwand und Verlegung der erforderlichen Installationen in Anpassung an das Regelangebot des Hauses eine Aufteilung in jeweils zwei 3-Bettzimmer vorgenommen werden. Eine Förderung durch das Land NW steht nicht zu erwarten, da infolge der Finanzsituation zur Zeit nur sogen. Notmaßnahmen bezuschußt werden.

Einbau von Duschen auf den Patientenstationen

120.000 DM

Die Stationsbäder im Krankenhaus Benrath wurden anlässlich der Errichtung im Jahr 1961 ausschließlich mit Badewannen ausgestattet. In Anpassung an heutige hygienische Anforderungen und zur Entlastung des Krankenpflegepersonals sollen in den Bädern durch entsprechenden Umbau nachträglich Duschen installiert werden.

Einrichtungen der Wohnheime

50.000 DM

Der Betrag ist zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar und anderen Einrichtungsgegenständen in den Personalwohnheimen Gerresheim und Benrath vorgesehen.

Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert

424.000 DM

Das Land NW gewährt nach § 26 KHG NW Fördermittel zu den Kapitaldienstbelastungen, die sich aus förderungsfähigen Investitionen ergeben, die vor Aufnahme in den Krankenhausplan getätigt wurden. Bei Baumaßnahmen, die nicht ausschließlich mit Landesmitteln gefördert wurden, übernimmt die Stadt die Tilgungsbelastungen.

II. Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht

13.942.000 DM

Die übrigen Ausgaben des Vermögensplanes werden mit Fördermitteln nach dem KHG NW wie folgt finanziert:

Fördermittel § 19 KHG NW	10.954.000 DM
Fördermittel § 23 KHG NW	2.458.000 DM
Verkaufserlöse nach § 23 KHG NW	5.000 DM
Fördermittel § 26 KHG NW	525.000 DM

Sollte die Förderung nach § 19 KHG NW nicht in dem vorgesehenen Umfang erfolgen, werden die geplanten Ausgaben entsprechend gekürzt.

Bei
gr
I.
Hö
A
A
A
A
A
Gel
A
A
A
A
A
A
A
A
A
A
Loh
VII
VI
V/
IV
III
II
I

Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Kliniken
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Besoldungs- gruppe	Soll 1991	Ist 30.06.91	Soll 1992	Vergütungs- gruppe	Soll 1991	Ist 30.06.91	Soll 1992
I. Beamte				II. Angestellte			
Höherer Dienst				I	5	5	5
A 16				Ia	3	3	3
A 15				Ib/Ia	19	19	19
A 14				Ib	2	2	3
A 13				II/Ib	94	93	92
				II	3	3	4
				III/II	1	1	-
				III	1	1	1
				IVa/III	4	4	2
				IVa	2	2	3
				IVb/IVa	1	1	1
Gehobener Dienst				IVb	7	7	6
A 12				Vb/IVb	18	16	21
A 11				Vb	3	3	3
A 10				Vc/Vb	42,5	41,5	43,5
A 9				Vc	8,5	8,5	9
				Vib/Vc	25,5	22,5	24,5
				Vib	25,5	25,5	25
				VII/Vc	8	8	8
				VII/Vib	24	24	24
				VII	5,5	5,5	5,5
				VIII/VII	16	16	16
Mittlerer Dienst				IX/VII	30,5	30,5	30,5
A 9				Kr. IX/Xa-IVa/III	2	2	2
				Kr. X	1	1	1
				Kr. IX	-	-	5
				Kr. VIII/IX	5	5	-
				Kr. VIII	-	-	15
				Kr. VII/VIII	14	14	-
				Kr. VII	-	-	46
				Kr. VI/VII	46	46	-
				Kr. VI	-	-	126
				Kr. V/VI	127	124	-
				Kr. Va	-	-	290,5
				Kr. IV/Va	290,5	284,5	-

Stellenübersicht
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Lohngruppe	Soll 1991	Ist 30.06.1991	Soll 1992
VII	1	1	1
VI/VII	13	13	13
V/VI	16	16	16
IV/V	1	1	1
III/IV	20	20	20
II/III	91	91	91
I	15	15	15

Stellenbesetzung
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Kategorie	Soll		Ist	
	1991	30.06.1991	1991	30.06.1991
1. Beamte	100	100	100	100
2. Angestellte	100	100	100	100
3. Arbeiter	100	100	100	100
4. Sonstige	100	100	100	100
Gesamt	400	400	400	400

Stellenbesetzung
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Kategorie	Soll		Ist	
	1991	30.06.1991	1991	30.06.1991
1. Beamte	100	100	100	100
2. Angestellte	100	100	100	100
3. Arbeiter	100	100	100	100
4. Sonstige	100	100	100	100
Gesamt	400	400	400	400

A. Erfolgs-

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz	Ansatz	Ist
	1992	1991	1990
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
1. Löhne und Gehälter	228.480	211.810	198.518
2. Soziale Abgaben	41.910	37.690	35.105
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.250	12.540	12.049
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	38.440	38.820	42.847
5. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Anlagevermögens	100	80	175
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	900	600	1.209
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.510	39.130	31.979
8. Energie	30.770	29.600	26.979
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.870	18.440	16.053
10. Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1.500	1.480	1.720
b) sonstige Steuern	620	160	604
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	45.869
12. Sonstige Aufwendungen	<u>37.370</u>	<u>44.770</u>	<u>35.669</u>
	<u>449.720</u>	<u>435.120</u>	<u>448.776</u>
	=====	=====	=====

plan 1992

Erträge

	Ansatz 1992 TDM	Ansatz 1991 TDM	Ist 1990 TDM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) Verkehrserträge	139.930	131.070	149.430
b) Abgeltungszahlungen	44.050	36.840	38.064
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.420	4.190	4.182
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	15.180	15.930	13.083
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	300	270	393
4. Erträge aus dem Nießbrauch am städtischen Vermögen	32.080	29.160	55.402
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	260	250	967
6. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	170	3.110	47.932
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.700	1.400	1.856
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	80	140	7.531
9. Sonstige Erträge	18.170	31.130	26.107
10. Leistungen ZV/Land *			
Infrastrukturkosten, Restdefizit	<u>193.380</u>	<u>181.630</u>	<u>103.829</u>
	449.720	435.120	448.776
	=====	=====	=====

* nach Verrechnung der RWE-Dividende

Einnahmen

Investitionszuschüsse:

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	
Sonstige	1.274
2. Großbauvorhaben	-
3. Allgemeine Bauvorhaben	
Sonstige	200
4. Sonstige betriebliche Investitionen	-
5. Liegenschaften	-
6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG	
GVFG	12.598
Stadt	105
7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt	
GVFG	3.773
Stadt	1.043
8. Stadtbahnfahrzeuge	-
9. RBL-Rechnersystem	
GVFG	3.444
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	
GVFG	23.481
Stadt	1.674
Sonstige	813

Abschreibungen	38.440
Kapitaleinlage Lierenfeld	7.000
Einnahmen aus Verkauf von Betriebshöfen	17.110
Kurzfristige Zwischenfinanzierung	7.000
Übertragene Finanzierungsmittel	6.500
Vermögensbeteiligung	1.900
Darlehen	<u>36.600</u>
	162.955
	=====

TDM

Ausgaben

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	35.228
2. Großbauvorhaben	11.500
3. Allgemeine Bauvorhaben	4.905
4. Sonstige betriebliche Investitionen	4.810
5. Liegenschaften	1.534
6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG	23.937
7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt	4.816
8. Stadtbahnfahrzeuge	32.353
9. EBL-Rechnersystem	4.600
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	26.862
Darlehenstilgung	11.188
Arbeitgeberdarlehen	500
Erhöhung Lagerbestand	700
Erhöhung von Beteiligungen	<u>22</u>

162.955

=====

"Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
Erfolgsplan 1992

	Erfolgs-	Erfolgs-	Erfolgs-	Ergebnis
	plan 1992	plan 1991	plan 1991	1990
	DM	DM	DM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	27.918	33.309	22.476	28.451.474,79
2. Personalaufwand				
- Gehälter	136	117	104	135.251,52
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	538	383	371	611.929,57
4. Abschreibungsergebnis	23.244	22.809	21.901	28.133.643,70
5. Erträge aus Beteiligungen			58.143	64.312.118,74
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			31.208	22.809.721,97
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				200.530,30
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen			167.400	98.431.110,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.379	25.915	24.624	23.480.855,81
10. Abschluß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./.	./.	./.	10.613.571,60
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	19,50
12. sonstige Steuern	13.355	12.744	11.813	15.033.739,25
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./.	./.	./.	24.886.130,25
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	121.677	89.135	481.492	25.358.423,96
15. Einzahlung aus Gewinnrücklagen	-	-	-	307.707,79
16. Bilanzgewinn				

**Wirtschaftsplan
der "Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
(Eigengesellschaft)**

Wirtschaftslehre
des "Königlichen Lehrers"
Gemeinschaft für Fortbildung und
(Hilfsunterricht)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.

"Düsseldorfer Stadtwerke"

Gesellschaft für Beteiligungen mbH

Erfolgsplan 1992

	Erfolgs-	Erfolgs-	Erfolgs-	Ergebnis
	plan 1992	plan 1991 Nachtrag	plan 1991	1990
	TDM	TDM	TDM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	22.918	23.309	22.476	20.851.274,79
2. Personalaufwand Gehälter	120	117	108	105.851,52
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	538	383	371	611.959,57
4. Zwischenergebnis	22.260	22.809	21.997	20.133.463,70
5. Erträge aus Beteiligungen	63.136	68.537	58.143	68.322.118,94
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	45.061	35.031	33.808	22.809.721,37
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	586	-	200.530,20
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	192.400	167.400	167.400	98.637.550,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.379	35.949	34.626	23.460.655,81
10. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./. 108.322	./. 76.386	./. 88.078	./. 10.632.371,60
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	19,50
12. sonstige Steuern	13.355	12.744	13.915	15.033.739,25
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./. 121.677	./. 89.130	./. 101.993	./. 25.666.130,35
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	121.677	89.130	101.993	25.358.422,56
15. Entnahme aus Gewinnrücklagen	-	-	-	307.707,79
16. Bilanzgewinn	-	-	-	-

"Düsseldorfer
Gesellschaft für

Einnahmeseite	Finanz-			Abrechnung 1990 DM
	Plan 1992	Plan Nachtrag 1991	Plan 1991	
	TDM	TDM	TDM	
1. Bestand am 01.01. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter Kapitalrücklagen Eigenkapital	- 12.377 50	36.000 207 50	37.044 -	- 4.486.231,06 50.000,00
2. Leistungen des Gesellschafters a) für Börsenumsatzsteuer b) für Verlustabdeckung des laufenden Jahres c) sonstiges	- 109.300 -	- 65.300 -	300 65.000 -	208.071,60 21.387.378,40 36.000.000,00
3. eigene Leistungen a) Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen anrechenbare Kapitalertragsteuer anrechenbare Körperschaftsteuer b) Steuerabwicklung Umlagen von verbundenen Unternehmen Gewerbsteuer Umsatzsteuer Aufwand der Gesellschaft - finanziert aus Umlagen - Gewerbsteuer c) andere Leistungen	30.305 10.102 22.729 22.600 - ./. 13.355 318	32.898 10.966 24.673 23.091 - ./. 12.744 804	27.908 9.303 20.931 22.233 - ./. 13.915 243	32.794.616,90 10.931.538,98 24.595.963,06 20.405.650,89 - ./. 13.810.680,40 646.191,70
4. Zuführung zur Kapitalrücklage	-	-	-	31.243.679,21
5. Darlehen a) Neuaufnahme b) Tilgungsforderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	148.000 12.692	144.200 9.515	150.000 9.049	119.750.000,00 7.016.193,28
	355.118	334.960	328.096	295.704.834,69
Vermerk: Kassenkredit zum 31.12., voraussichtlich	32.800	35.700	30.300	-

Stadtwerke
Beteiligungen mbH"

plan 1992

	Plan 1992	Plan Nachtrag 1991	Plan 1991	Abrechnung 1990
	TDM	TDM	TDM	DM
<u>Ausgabenseite</u>				
1. Erhöhung der Beteiligungen				
a) Einbringung von Kapitaleinlagen Stadtwerke Düsseldorf AG	-	-	-	31.243.679,21
b) Börsenumsatzsteuer	-	-	300	208.109,20
2. Leistungen an verbundene Unternehmen				
Kapitalzuführung	192.400	167.400	167.400	98.637.550,00
3. andere Ausgabenansätze				
sonstige	1.976	1.418	1.297	2.591.823,88
4. Weiterleitung von Darlehen an Beteiligungsunternehmen - Stadtwerke Düsseldorf AG -	148.000	144.200	150.000	119.750.000,00
5. Darlehenstilgungen	12.692	9.515	9.049	7.016.193,29
6. Bestand am 31.12.				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	-	-	-	36.000.000,00
Kapitalrücklagen	-	12.377	-	207.479,11
Eigenkapital	50	50	50	50.000,00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	355.118	334.960	328.096	295.704.834,69
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

STÄDTISCHE ÜBERTRUGS-
BETRIEBSGESELLSCHAFT

Ergebnisplan 1990

	Ansatz 1990 TDM	Ansatz 1991 2. Nachtrag TDM	Ergebnis 1990 DM
1. Umsatzerlöse abzüglich Ausgleichsgebühren nach dem britischen Verstromungsgesetz	1.460.000	1.293.299	1.596.394.427,88
2. andere aktivierte Eigenleistungen	17.000	12.400	11.783.966,14
3. sonstige betriebliche Erträge	157.400	131.787	189.351.783,98
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	684.878	690.811	616.370.637,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	132.509	115.193	529.180.825,18
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	788.641	774.543	783.268.731,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		66.503	64.337.383,71
Wirtschaftsplan			
der Stadtwerke Düsseldorf AG			
6. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagevermögens und Anlagen	197.468	194.300	178.304.839,81
7. Kontenabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	90.470	61.447	60.750.045,69
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	52.308	49.739	60.343.083,83
9. Erträge aus Beteiligungen	164	30	143.897,14
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	174	160	151.850,86
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	230	230	789.090,88
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.342	2.816	2.400.021,28
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen des Nettovermögens	-	-	1.014,36
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.000	70.935	61.894.815,30
15. Aufwendungen für Verlustüber- nahmen	-	-	333.900,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	68.261	69.208	52.329.540,54
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	16.131	16.086	10.658.985,08
b) Konzernumlage	11.945	11.949	9.887.077,91
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	6.904	6.819	6.816.062,73
b) Konzernumlage	11.051	11.057	10.497.478,99
19. Jahresüberschuß	19.185	17.379	24.429.737,25
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.855	581	719.785,45
II. Bilanzgewinn	17.330	16.798	23.709.951,80

Wissenschaften
der Stadtwerke Düsseldorf AG

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

STADTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft

Erfolgsplan 1992

	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Ergebnis 1990
	TDM	2. Nachtrag TDM	DM
1. Umsatzerlöse abzüglich Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz	1.468.290	1.392.299	1.304.598.522,58
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.400	11.783.946,14
3. sonstige betriebliche Erträge	157.409	131.787	139.391.783,98
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	684.474	668.811	616.220.657,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	132.559	115.193	129.180.525,19
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	288.461	274.943	242.268.732,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	63.767	60.532	54.237.781,71
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sach- anlagen	193.468	174.670	178.955.939,81
7. Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	80.470	61.647	62.756.085,69
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	52.398	49.723	60.952.061,93
9. Erträge aus Beteiligungen	164	30	165.897,56
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	174	160	173.907,85
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	250	230	259.060,33
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.563	2.836	2.660.061,04
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen des Umlaufvermögens	-	-	3.014,98
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.000	70.935	61.894.819,70
15. Aufwendungen für Verlustüber- nahme	-	-	333.999,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	65.253	63.288	52.229.560,56
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	16.131	16.084	10.638.985,08
b) Konzernumlage	11.945	11.949	9.887.077,91
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	6.904	6.819	6.816.061,73
b) Konzernumlage	11.084	11.057	10.457.678,59
19. Jahresüberschuß	19.189	17.379	14.429.757,25
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.455	581	719.785,43
21. Bilanzgewinn	17.734	16.798	13.709.971,82

Einnahmen-Ansätze

		Ansatz 1992 TDM	Ansatz 1991 * TDM
1. Vortrag an Planmitteln			
Bestand am 01.01.		1.500	46.300
2. Abschreibungen			
a) auf Anlagesachvermögen		140.000	144.000
b) auf Umweltschutzmaßnahmen nach § 7d EStG		27.500	27.500
c) auf Disagio		350	350
3. Erhaltene Kapitalzuschüsse **			
a) Netzerweiterungen		2.100	2.900
b) für Leitungsumlegungen Tieflegung Rheinuferstraße		2.000	5.640
c) für Fernwärmeausbauprogramm Flingern/Düsseltal/Golzheim		650	600
d) für Ausbaumaßnahmen Hafenbetriebe (Landeszuwendungen)		3.850	-
4. Zuführung zu den empfangenen Bauzuschüssen **			
a) für Netzerweiterung		2.500	2.500
b) für Abnehmeranschlüsse		3.850	3.600
c) für Hafenbetriebe		800	1.770
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		1.300	1.690
6. Darlehen Aufnahme für Investitionen		152.000	148.200
7. sonstige Eigenmittel Kanalanschlußbeiträge		250	250
8. in 1992 entfallene Positionen des Finanzplanes 1991			15.400
davon: Bundesbahnanteil an Erneuerungen			
Block C Kraftwerk Lausward	7.200,00		
Einstellung in die Rücklagen	1.000,00		
Überschüsse aus Vermögensver- äußerungen	6.500,00		
freie Planmittel aus abgesetzten Ausgaben	700,00		
		<u>338.650</u>	<u>400.700</u>

* einschließl. 1. Nachtrag 1991
** Mehr-Zuführungen wachsen den entsprechenden Ausgabenansätzen zu.

DÜSSELDORF
gesellschaft
plan 1992

Ausgaben-Ansätze

	Ansatz 1992 TDM	Ansatz 1991 * TDM
1. Gemeinsame Anlagen		
a) Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung	580	2.700
b) alle Geschäftsbereiche	<u>19.325</u>	<u>42.630</u>
	19.905	45.330
2. Elektrizitätsversorgung		
a) Erzeugung	133.528	151.300
b) Verteilung	<u>37.700</u>	<u>48.800</u>
	171.228	200.100
3. Gasversorgung		
Verteilung	18.700	21.300
4. Wasserversorgung		
a) Gewinnung	6.770	4.050
b) Verteilung	<u>25.300</u>	<u>35.700</u>
	32.070	39.750
5. Fernwärmeversorgung		
a) Erzeugung	7.265	8.200
b) Verteilung	<u>10.000</u>	<u>12.700</u>
	17.265	20.900
6. Stadtbad Flingern	3.600	100
7. Hafenbetriebe	<u>18.760</u>	<u>19.470</u>
Summe der Investitionen	281.528	346.950
8. Tilgung und sonstige Ansätze		
a) Darlehenstilgungen	40.500	35.500
b) sonstige Ausgabenansätze	<u>12.100</u>	<u>12.750</u>
	52.600	48.250
9. Rheinpark Golzheim	4.100	4.000
10. freie Planmittel zum 31.12.	<u>422</u>	<u>1.500</u>
	<u>338.650</u>	<u>400.700</u>
	=====	=====

Finanzrechnung		GuV		GuV		GuV	
1991		1992		1993		1994	
I. Umsatzerlöse		I. Umsatzerlöse		I. Umsatzerlöse		I. Umsatzerlöse	
1. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren		1. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren		1. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren		1. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren	
2. Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen		2. Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen		2. Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen		2. Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	
II. Umsatzerlöse		II. Umsatzerlöse		II. Umsatzerlöse		II. Umsatzerlöse	
III. Umsatzerlöse		III. Umsatzerlöse		III. Umsatzerlöse		III. Umsatzerlöse	
IV. Umsatzerlöse		IV. Umsatzerlöse		IV. Umsatzerlöse		IV. Umsatzerlöse	
V. Umsatzerlöse		V. Umsatzerlöse		V. Umsatzerlöse		V. Umsatzerlöse	
VI. Umsatzerlöse		VI. Umsatzerlöse		VI. Umsatzerlöse		VI. Umsatzerlöse	
VII. Umsatzerlöse		VII. Umsatzerlöse		VII. Umsatzerlöse		VII. Umsatzerlöse	
VIII. Umsatzerlöse		VIII. Umsatzerlöse		VIII. Umsatzerlöse		VIII. Umsatzerlöse	
IX. Umsatzerlöse		IX. Umsatzerlöse		IX. Umsatzerlöse		IX. Umsatzerlöse	
X. Umsatzerlöse		X. Umsatzerlöse		X. Umsatzerlöse		X. Umsatzerlöse	
XI. Umsatzerlöse		XI. Umsatzerlöse		XI. Umsatzerlöse		XI. Umsatzerlöse	
XII. Umsatzerlöse		XII. Umsatzerlöse		XII. Umsatzerlöse		XII. Umsatzerlöse	
XIII. Umsatzerlöse		XIII. Umsatzerlöse		XIII. Umsatzerlöse		XIII. Umsatzerlöse	
XIV. Umsatzerlöse		XIV. Umsatzerlöse		XIV. Umsatzerlöse		XIV. Umsatzerlöse	
XV. Umsatzerlöse		XV. Umsatzerlöse		XV. Umsatzerlöse		XV. Umsatzerlöse	
XVI. Umsatzerlöse		XVI. Umsatzerlöse		XVI. Umsatzerlöse		XVI. Umsatzerlöse	
XVII. Umsatzerlöse		XVII. Umsatzerlöse		XVII. Umsatzerlöse		XVII. Umsatzerlöse	
XVIII. Umsatzerlöse		XVIII. Umsatzerlöse		XVIII. Umsatzerlöse		XVIII. Umsatzerlöse	
XIX. Umsatzerlöse		XIX. Umsatzerlöse		XIX. Umsatzerlöse		XIX. Umsatzerlöse	
XX. Umsatzerlöse		XX. Umsatzerlöse		XX. Umsatzerlöse		XX. Umsatzerlöse	
XXI. Umsatzerlöse		XXI. Umsatzerlöse		XXI. Umsatzerlöse		XXI. Umsatzerlöse	
XXII. Umsatzerlöse		XXII. Umsatzerlöse		XXII. Umsatzerlöse		XXII. Umsatzerlöse	
XXIII. Umsatzerlöse		XXIII. Umsatzerlöse		XXIII. Umsatzerlöse		XXIII. Umsatzerlöse	
XXIV. Umsatzerlöse		XXIV. Umsatzerlöse		XXIV. Umsatzerlöse		XXIV. Umsatzerlöse	
XXV. Umsatzerlöse		XXV. Umsatzerlöse		XXV. Umsatzerlöse		XXV. Umsatzerlöse	
XXVI. Umsatzerlöse		XXVI. Umsatzerlöse		XXVI. Umsatzerlöse		XXVI. Umsatzerlöse	
XXVII. Umsatzerlöse		XXVII. Umsatzerlöse		XXVII. Umsatzerlöse		XXVII. Umsatzerlöse	
XXVIII. Umsatzerlöse		XXVIII. Umsatzerlöse		XXVIII. Umsatzerlöse		XXVIII. Umsatzerlöse	
XXIX. Umsatzerlöse		XXIX. Umsatzerlöse		XXIX. Umsatzerlöse		XXIX. Umsatzerlöse	
XXX. Umsatzerlöse		XXX. Umsatzerlöse		XXX. Umsatzerlöse		XXX. Umsatzerlöse	

Die Umsatzerlöse sind nach dem Ort der Leistungserstellung und dem Ort der Leistungserbringung zuordnen. Die Umsatzerlöse sind nach dem Ort der Leistungserstellung und dem Ort der Leistungserbringung zuordnen.

A. Erfolgsplan

	1971	Rechnung I	Ansatz
	1970	1971	1971
	DM	DM	DM
1. Umsatzerlöse	18.378.162	12.792	18.800
2. Erhöhung/Verminderung der Bestände an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	31.724	- 34	0
3. Sonstige aktivierte Eigenleistungen	74.916	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.705.126	1.279	1.191
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	20.279.928	24.011	20.091
5. Materialaufwand			
Verwendungen für bezogene Leistungen	2.082.761	2.612	2.529
6. Personalaufwand	1.213.373	1.844	1.069
Wirtschaftsplan			
7. Abschreibungen auf			1.272
der Industrieterrains Düsseldorf Reisholz AG (Eigengesellschaft)			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.011.762	3.042	4.399
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	18.679.702	16.381	18.761
9. Betriebsergebnis	2.999.626	6.126	6.549
10. Erträge aus Beteiligungen	1.086.539	1.000	900
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	27.285	289	285
12. Erträge aus Ausleihungen der Finanzanlagevermögen	1.942	4	7
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.758.620	360	311
14. Steuern und ähnliche Aufwendungen	-1.432.321	- 1.000	- 1.031
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	726.171	769	716
15. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.273.455	1.125	1.122
16. Steuern von Zinsen und Ertrag	2.195.851	1.000	2.731
17. Festliche Steuern	1.113.854	1.719	1.905
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
18. Jahresergebnis	459.750	406	486

Wirtschaftsplan
der Industriellen Klassen des Reichs (1890-1900)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

A. Erfolgsplan

	IST	Nachtrag I	Ansatz
	1990	1991	1992
	DM	TDM	TDM
1. Umsatzerlöse	16.335.362	15.792	16.483
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	33.724	- 34	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	74.916	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.385.326	5.259	8.155
	<u>21.829.328</u>	<u>21.017</u>	<u>24.638</u>
5. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.082.761	2.632	2.529
6. Personalaufwand	4.813.372	4.944	5.069
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	5.901.787	4.275	6.292
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.031.782	3.042	4.399
	<u>18.829.702</u>	<u>14.893</u>	<u>18.289</u>
Betriebsergebnis	2.999.626	6.124	6.349
9. Erträge aus Beteiligungen	1.086.559	1.000	900
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	37.289	286	285
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.962	6	7
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.258.630	582	213
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.652.321	- 1.569	- 1.631
	<u>736.119</u>	<u>305</u>	<u>- 226</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.735.745	6.429	6.123
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.193.853	4.663	2.731
16. Sonstige Steuern	1.113.354	1.210	1.205
17. Jahresergebnis	<u>428.538</u>	<u>556</u>	<u>2.187</u>

B. Finanzplan

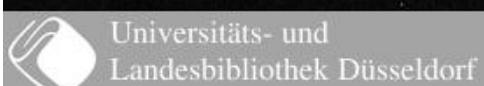
	Einnahmen	Ansatz 1991 TDM	Nachtrag I 1991 TDM	Ansatz 1992 TDM
FE 1	Planmittelbestand am 01. Januar	11.996	11.997	6.301
FE 2	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.625	4.275	6.292
FE 3	Teilwertabschreibungen Finanzanlagen	0	0	0
FE 4	Abgänge Sachanlagen	204	1.136	685
FE 5	Verringerung Vorräte	0	0	0
FE 6	Darlehensrückzahlungen	12	26	27
FE 7	Darlehensaufnahmen	0	0	1.712
FE 8	Zuführung zu Rückstellungen	25	25	25
FE 9	Zuführung zu Rücklagen § 6 b EStG	1.556	1.758	3.040
FE 10	Zuführung zur Gewinnrücklage	0	0	0
		<u>17.418</u>	<u>19.217</u>	<u>18.082</u>
	Ausgaben			
FA 1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	220	220	255
FA 2	Grunderwerb	0	1.354	0
FA 3	Bauvorhaben/Erschließungen	1.900	7.020	10.591
FA 4	Beteiligungen	0	333	0
FA 5	Darlehensgewährung	20	20	0
FA 6	Darlehenstilgungen	971	967	2.620
FA 7	Auflösung Rücklagen	1.625	1.827	3.049
FA 8	Auflösung Rückstellungen	540	1.167	1.559
FA 9	Auflösung R A P (Seiko)	8	8	8
FA 10	Planmittelbestand am 31. Dezember	12.134	6.301	0
		<u>17.418</u>	<u>19.217</u>	<u>18.082</u>

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Angestellte und Arbeiter bei der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft

	<u>Stand 01.06.1991</u>	<u>Planung 1991/92</u>
	Zahl der besetzten Stellen	Zahl der zu besetzenden Stellen
1. Vorstand		
B 7	<u>1</u>	<u>1</u>
2. Angestellte (Vergütungsgr. <u>nach BAT</u>)		
	Wirtschaftsplan der STÄDT. WOHNGEMEINSCHAFT Aktiengesellschaft	
I	2	2
I a	1	0
I b	2	2
II	0	1
III	3,5	2,5
IV a	2	2
IV b	5	5
V b	4,5	5
V c	7,25	6,75
VI b	6	7
VII	6	6
VIII	2	0
IX a	<u>4</u>	<u>2</u>
	<u>45,25</u>	<u>41,25</u>
3. Arbeiter (Lohngruppe <u>nach BMT-G</u>)		
VII	3	2
VI	1	1
V	3	4
IV	6	7
III	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>15</u>	<u>16</u>
4. Zeitvertragskräfte	<u>1</u>	<u>1</u>
5. AZUBI	<u>4</u>	<u>4</u>
6. Gesamtbetrieb	<u>65,25</u>	<u>63,25</u>

Kategorie	Anzahl		Anzahl
	1991	1992	
1. Industrie	15.211	15.211	15.211
2. Bergbau	1.000	1.000	1.000
3. Energieerzeugung	1.000	1.000	1.000
4. Metallindustrie	1.000	1.000	1.000
5. Maschinenbau	1.000	1.000	1.000
6. Holz- und Papierindustrie	1.000	1.000	1.000
7. Textil- und Bekleidungsindustrie	1.000	1.000	1.000
8. Nahrungsmittelindustrie	1.000	1.000	1.000
9. Chemie- und Erdölverarbeitung	1.000	1.000	1.000
10. Sonstige Industrie	1.000	1.000	1.000
Gesamt	27.411	27.411	27.411



	Jan. 1990 TDM	Planungs- ansatz 1991 1.1.1.1 TDM	Planungs- ansatz 1992 TDM
1.0.0 Gewaterlöse Hausbewirtschaftung			
1.0.1 Halliateten	26.423	25.500	26.000
1.0.1.1 Erlösaufschlagungen	-241	-300	-300
1.0.2 Pauschalen	2.610	2.700	2.900
1.0.3 abgerechnete Umlagen	3.481	3.000	2.500
1.0.4 Zuschüsse	473	450	420
1.0.5 Waschgebühren u.ä.	13	12	12
1.0.6 Ertragszuschuß für Instandsetzung	1.626	4.500	2.577
		25.862	26.119
Wirtschaftsplan			
der			
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT			
Aktiengesellschaft			
1.1. Bestandgröße aus Betreuungstät.		200	200
1.2. Bestandsveränderungen			
1.2.1 Bestandserhöhungen durch			
a) noch abzurechnende Betriebskosten			
des Geschäfts-/Planjahres	2.882	2.650	2.300
b) noch abzurechnende Betreuungserlöse	44	-	-
1.2.2 Bestandsminderungen durch			
a) abgerechnete unfertige Leistungen			
per 31.12. / Vorjahr	2.871	2.550	2.100
b) abgerechnete Betreuungserlöse	128	-	-
1.2.0 Sonstige betriebliche Erträge	241	100	200
1.2.1 Versicherungsleistungen	717	300	250
1.2 Zinsen und ähnliche Erträge	637	300	250
		36.962	36.219
2.0. Gesamtleistung	36.306	36.962	36.219
2.0 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung			
2.0.1 Betriebskosten	7.821	8.300	8.300
2.0.1.1 Grundsteuern	305	720	800
2.0.2 Instandsetzung			
2.0.2.1 15% Instandhaltung	4.371	4.300	4.100
2.0.2.2 Instandsetzung laut Pos. 1.0.6.1	2.426	4.300	2.577
2.0.2.3 Aufwendungen für Sturm-, Leitungswasser- und Brandschäden (samt Pos. 1.3.1.1)	717	300	260
2.0.3 Pachtzinsen	9.618	9.500	10.200
2.0.4 Ertragszinsen, Kündigungsstrafen u.ä.	49	45	45
	7.399	7.099	7.687
2.1. Personalkosten	2.557	2.000	2.000
2.2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	980	450	700
2.2.1 sachliche Verwaltungskosten	306	750	750
2.2.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen	173	300	300
2.2.3 andere Aufwendungen	5	-	-
2.2.4 Passivierung von Aufw.-Carlenen	637	-	-
2.3. Zinsen	876	1.000	1.000
2.3.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	16	500	500
	1.862	1.097	1.619
Jahresergebnis	1.862	1.097	1.619

Wirtschafts-
und
Handels-
Museum
für
die
Provinz
Westfalen

1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

A Erfolgsplan 1992

	Ist 1990 TDM	Planungs- ansatz 1991 (Steuerpfl.) TDM	Planungs- ansatz 1992 TDM
1.0.0 Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung			
1.0.1 Sollmieten	24.423	25.500	26.000
1.0.1.1 Erlösschmälerungen	-241	-300	-300
1.0.2 Pauschalen	2.610	2.700	2.900
1.0.3 abgerechnete Umlagen	3.481	3.000	3.500
1.0.4 Zuschüsse	423	450	450
1.0.5 Waschgebühren u.a.	13	12	12
1.0.6 Ertragszuschuß für Instandsetzung	3.626	4.500	2.577
	34.335	35.862	35.139
1.1 Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	449	300	200
1.2 Bestandsveränderungen			
1.2.1 Bestandserhöhungen durch			
a) noch abzurechnende Betriebskosten des Geschäfts-/Planjahres	2.882	2.650	3.300
b) noch abzurechnende Betreuungsleistungen	44	-	-
1.2.2 Bestandsminderungen durch			
a) abgerechnete unfertige Leistungen per 31.12. / Vorjahr	2.871	2.550	3.100
b) abgerechnete Betreuungsleistungen	128	-	-
1.3.0 Sonstige betriebliche Erträge	241	100	200
1.3.1 Versicherungserstattungen	717	300	250
1.4 Zinsen und ähnliche Erträge	637	300	250
	36.306	36.962	36.239
2.0 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung			
2.0.1 Betriebskosten	7.921	8.200	8.300
2.0.1.1 Grundsteuern	705	720	800
2.0.2 Instandsetzung			
2.0.2.1 lfd. Instandhaltung	6.271	6.300	7.100
2.0.2.2 Instandsetzung (aus Pos. 1.0.6)	3.626	4.500	2.577
2.0.2.3 Aufwendungen für Sturm-, Leitungswasser- und Brandschäden (aus Pos. 1.3.1)	717	300	250
2.0.3 Pachtzins	9.618	9.800	10.100
2.0.4 Erbbauzinsen, Räumungsklagen u.a.	49	45	45
	7.399	7.097	7.067
2.1 Personalkosten	2.557	2.800	2.800
2.2 Abschreibungen auf Anlagevermögen	580	650	700
2.3.1 sachliche Verwaltungskosten	708	750	750
2.3.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen	173	300	300
2.3.3 andere Aufwendungen	5	-	-
2.3.4 Passivierung von Aufw.-Darlehen	622	-	-
2.4 Zinsen	876	1.000	1.000
2.5.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	16	500	500
	1.862	1.097	1.017

C. Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter der
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF AG

	Plan 1992	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen
<u>Vorstand</u>		
hauptamtl. Vorstand	1	1
AT (Nebenamtl. Vorstand)	1	1
BAT II	1	1
BAT III	1	1
<u>Rechnungswesen</u>		
BAT II	1	1
BAT IV a	2	2
BAT IV b	2	2
BAT IV b	1 /0,75	1 /0,75
<u>Mietbereich</u>		
BAT I b	1	1
BAT III	2	2
BAT IV a	1 /0,5	1 /0,5
BAT IV b	3	4
BAT VI b	1	1
<u>Mahnwesen</u>		
BAT IV b	1	1
<u>Techn. Bereich</u>		
BAT I b	1	1
BAT IV a	2	2
BAT IV b	5	5
BAT V b	2	1
BAT V c	-	1
<u>Allg. Verwaltung</u>		
BAT VI b	1	1
BMT-G I	1	1
	29 + 1/0,75	30 + 1/0,75
	+ 1/0,5	+ 1/0,5
Auszubildende	1	1
<u>Hausmeister</u>		
BAT VII	1 /0,50	1 /0,50
BAT VII	5	5
BAT VI b	1	1
	36 + 1/0,75	37 + 1/0,75
	+ 2/0,50	+ 2/0,50

A. Erfolgsplan

	Anzahl 1991 TDM	Anzahl 1992 TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	31.000	321.000
Regionalaufwand		43.051
Abschreibungen, Zinsen	40.000	46.000
Ubrige Aufwendungen und Erträge	/- 10.000	45.103
Einkommensteuern	/- 5.000	3.746
Gesamtergebnis	138.000	250.109

**Wirtschaftsplan
der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA**

B. Finanzplan

Kapitalherkunft

Ergebnisüberschuss aus Vorjahr	21.000	526
Ergebnis aus veränderten Abschreibungen und Wertschöpfung	10.436	48.340
Bilanz/Auflösung von Rückstellungen	/- 16.775	3.000
Ergebnis Anzahlungen	21.236	/- 10.000
Bankkassenaufnahme	55.000	
Sonstiges	/- 30.126	8.350
Gesamte Kapitalherkunft	50.841	50.221

Mittelverwendung

Investitionen	25.000	31.000
Finanzierung		10.000
Liquiditätsvortrag	326	21
Gesamte Mittelverwendung	25.326	50.221

Wissenschaftliche
der Düsseldorfer Messgesellschaft von - 1874



A. Erfolgsplan

	Ansatz 1991 TDM	Ansatz 1992 TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	81.088	121.239
Personalaufwand	39.310	43.552
Abschreibungen, Zinsen	40.688	44.369
Übrige Aufwendungen und Erträge	./.	45.203
Ertragssteuern	./.	5.000
<u>Gesamtleistung</u>	<u>138.025</u>	<u>258.309</u>

B. FinanzplanMittelherkunft

Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	27.027	526
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresergebnis	10.436	48.345
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	./.	18.715
Erhaltene Anzahlungen	21.336	./.
Darlehensaufnahme	55.000	-
Sonstiges	./.	35.174
<u>Summe Mittelherkunft</u>	<u>59.910</u>	<u>50.221</u>

Mittelverwendung

Investitionen	59.384	31.000
Darlehenstilgung	-	19.000
Liquiditätsvortrag	526	221
<u>Summe Mittelverwendung</u>	<u>59.910</u>	<u>50.221</u>

A. Ertragsplan

	Anzahl 1907 TDM	Anzahl 1908 TDM
Ertragssteuern	2.000	2.000
Gewinnsteuern	138.052	138.052
<u>Ertragssteuern</u>	<u>140.052</u>	<u>140.052</u>
Ertrag/Aufwendungen und Erträge	18.000	18.000
Abschreibungen, Zinsen	40.000	40.000
Personalaufwand	38.210	38.210
Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und Ausschreibungen	51.000	51.000

B. Verlustplan

	Anzahl 1907 TDM	Anzahl 1908 TDM
Gewinnsteuern	138.052	138.052
Ertrag/Aufwendungen und Erträge	18.000	18.000
Abschreibungen, Zinsen	40.000	40.000
Personalaufwand	38.210	38.210
Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und Ausschreibungen	51.000	51.000
Ertragsteuern	2.000	2.000
<u>Gewinnsteuern</u>	<u>140.052</u>	<u>140.052</u>
Ertragsteuern	2.000	2.000
Gewinnsteuern	138.052	138.052
<u>Gewinnsteuern</u>	<u>140.052</u>	<u>140.052</u>

Wirtschaftsplan
der Städtischen Bäder

1951	1952	1953	1954	1955
1. Betriebsergebnis				
18.100,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
2. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
3. Zuschüsse				
16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4. Kosten der Finanzierung				
2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
5. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6. Sonstige Einnahmen				
16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
7. Sonstige Ausgaben				
2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
8. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
9. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
10. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
11. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
12. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
13. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
14. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
15. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
16. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
17. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
18. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
19. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
20. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
21. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
22. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
23. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
24. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
25. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
26. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
27. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
28. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
29. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
30. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
31. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
32. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
33. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
34. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
35. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
36. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
37. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
38. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
39. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
40. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
41. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
42. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
43. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
44. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
45. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
46. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
47. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
48. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
49. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
50. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00

St ä d t i s c h e

A. E r f o l g s -

A. <u>Erfolgsplan</u>	Ansatz 1992 DM	ursprünglicher Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
<u>Aufwand</u>				
<u>1. Aufwendungen für den Badebetrieb</u>				
Personalaufwand	16.430.000,00	16.600.000,00	16.100.000,00	14.637.654,82
Betriebsaufwand	5.100.000,00	5.400.000,00	5.100.000,00	5.234.250,42
Unterhaltungsaufwand	<u>2.870.000,00</u>	<u>3.300.000,00</u>	<u>3.200.000,00</u>	<u>3.365.440,39</u>
	24.400.000,00	25.300.000,00	24.400.000,00	23.237.345,63
	=====	=====	=====	=====
<u>2. Geschäftsaufwand</u>				
Versicherungen, Werbung, Steuern u.a.	120.000,00	200.000,00	175.000,00	159.986,19
	=====	=====	=====	=====
<u>3. Betriebsführungskosten</u>				
	400.000,00	450.000,00	425.000,00	408.151,80
	=====	=====	=====	=====
<u>4. Kosten der Finanzierung</u>				
Abschreibungen	2.800.000,00	2.900.000,00	2.650.000,00	2.531.504,48
Zinsen	<u>2.451.000,00</u>	<u>2.451.000,00</u>	<u>1.973.000,00</u>	<u>2.053.370,95</u>
	5.251.000,00	5.351.000,00	4.623.000,00	4.584.875,43
	=====	=====	=====	=====
	30.171.000,00	31.301.000,00	29.623.000,00	28.390.359,05
	=====	=====	=====	=====

B ä d e r

p l a n

s 1990	Ansatz 1992 DM	ursprünglicher Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
Ertrag				
1. Erträge aus dem Badebetrieb				
	4.500.000,00	3.600.000,00	3.600.000,00	3.516.678,40
654,82	1.480.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.492.478,69
250,42	320.000,00	320.000,00	320.000,00	221.837,75
440,39	80.000,00	80.000,00	80.000,00	73.919,47
	<u>6.380.000,00</u>	<u>5.500.000,00</u>	<u>5.500.000,00</u>	<u>5.304.914,31</u>
345,63				
2. Geschäftsertrag				
	200.000,00	200.000,00	200.000,00	157.255,19
986,19				
3. Jahresfehlbetrag				
	<u>23.591.000,00</u>	<u>25.601.000,00</u>	<u>23.923.000,00</u>	<u>22.928.189,55</u>
151,80				
4. Allwetterbad Pflanzert				
	30.171.000,00	31.301.000,00	29.623.000,00	28.390.359,05
504,48				
370,95				
875,43				
359,05				
nachrichtlich:				
	23.591.000,00	25.601.000,00	23.923.000,00	22.928.189,55
	- 2.800.000,00	- 2.900.000,00	- 2.650.000,00	- 2.531.504,48
	- 2.451.000,00	- 2.451.000,00	- 1.973.000,00	- 2.053.370,95
	<u>18.340.000,00</u>	<u>20.250.000,00</u>	<u>19.300.000,00</u>	<u>18.343.314,12</u>

B. Finanzplan

B. Finanzplan

Einnahmenseite

**Ansatz
DM**

I. Abschreibungen				2.800.000,00
II. Mittel des Verwaltungshaushaltes				
a) für Ersatzleistungen				18.340.000,00
b) für Zinsen				2.451.000,00
III. Mittel des Vermögenshaushaltes				
1. für Investitionen				
a) Darlehen				2.895.000,00
2. für Tilgung von Darlehen				
a) aus Eigenmitteln				1.414.000,00
				27.900.000,00

p l a n

Ausgabenseite

Ansatz

DM

I. Investitionen

1. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	370.000,00
b) Baukosten	255.000,00
2. Stadtbad Derendorf	
a) Planungskosten für Rekonstruktion des Bades	100.000,00
b) Sozialräume	70.000,00
c) Be- und Entlüftungsanlage zur Ausrüstung eines Warmbades	550.000,00
3. Stadtbad Unterrath Erneuerung der Heizungsanlage	350.000,00
4. Allwetterbad Flingern Erneuerung des Zeltdaches Die Kassenwirksamkeit der Ver- pflichtungsermächtigung für 1992	1.200.000,00

II. Tilgung von Darlehen 1.414.000,00

III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages 23.591.000,00

27.900.000,00

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1.000	100	100	100	100	100	100	100

* davon 1 Stelle nach SAT VI b

** Die mit EW-Wertart ausgewiesenen Stellen wurden unter der Voraussetzung eingerechnet, daß

- im fachlichen Bereich der Bäder Investitionsmittel für die Modernisierung und Ausrüstung eingesetzt werden können

- für den Bereich Umkleekabinen Investitionsmittel für die Veranschaulichung und Streckung der Anlagen eingesetzt werden können.

Die Investitionsmittel sind bisher nicht freigegeben worden.

Übersicht über die Stellen
der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen davon 1991	KW-Stellen	Zahl der Stellen davon 1992	KW-Stellen
IVa/III	-		3	
IVa 1a	2		-	
IVa 1b	3		-	
IVb	3		3	
Vb	4		3	
VIb/Vc	10		7	
VIb	-		3	
VII/VIb	10,5		12	
VII	1		4	
IX/VII	2,5		1	
	36,0	-	36,0	-

Lohn- Gruppe	Zahl der Stellen davon 1991	KW-Stellen	Zahl der Stellen davon 1992	KW-Stellen
VII +5%+10%VZ	6	2 KW	7	2 KW
VII	30	5 KW	20	5 KW
VI	23*		55*	
V	27	1 KW	7	1 KW
III/IV	82	8 KW	79	8 KW
II/III	16	1 KW	16	1 KW
	184	17 KW**	184	17 KW**

* davon 2 Stellen nach BAT VI b

** Die mit KW-Vermerk ausgewiesenen Stellen wurden unter der Voraussetzung eingerichtet, daß

- im technischen Bereich der Bäder Investitionsmittel für die Modernisierung und Automatisierung eingesetzt werden können
- für den Bereich Umkleidekabine Investitionsmittel für die Vereinfachung und Straffung der Anlagen eingesetzt werden können.

Die Investitionsmittel sind bisher nicht freigegeben worden.

Sportpark Niederheid

Kostenart	1991	1992	1993	1994	1995
1. Personalausgaben	1.230.000,00	1.230.000,00	1.230.000,00	1.230.000,00	1.230.000,00
2. Sachausgaben	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00
3. Dienstleistungen	1.855.000,00	1.855.000,00	1.855.000,00	1.855.000,00	1.855.000,00
Gesamt	3.263.000,00	3.263.000,00	3.263.000,00	3.263.000,00	3.263.000,00

Wirtschaftsplan

für den Sportpark Niederheid - Hallenbad

Kostenart	1991	1992	1993	1994	1995
1. Personalausgaben	1.230.000,00	1.230.000,00	1.230.000,00	1.230.000,00	1.230.000,00
2. Sachausgaben	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00
3. Dienstleistungen	1.855.000,00	1.855.000,00	1.855.000,00	1.855.000,00	1.855.000,00
Gesamt	3.263.000,00	3.263.000,00	3.263.000,00	3.263.000,00	3.263.000,00

Plan

Finanzplan

Kostenart	1991	1992	1993	1994	1995
1. Investitionsausgaben	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00
2. Tilgung von Darlehen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
3. Deckung des Jahresfehlers	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Gesamt	1.278.000,00	1.278.000,00	1.278.000,00	1.278.000,00	1.278.000,00

Sportpark Niederheid -

A. Erfolgs -

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
<u>Aufwendungen für den Badebetrieb</u>			
Personalaufwand	1.370.000,00	1.290.000,00	1.166.598,93
Betriebsaufwand	410.000,00	400.000,00	352.995,45
Unterhaltungsaufwand	150.000,00	174.000,00	171.387,66
	<u>1.930.000,00</u>	<u>1.864.000,00</u>	<u>1.690.982,04</u>
<u>2. Geschäftsaufwand</u>			
Werbung u.a.	10.000,00	20.000,00	14.927,33
	<u>30.000,00</u>	<u>36.000,00</u>	<u>33.036,14</u>
<u>3. Betriebsführungskosten</u>			
	30.000,00	36.000,00	33.036,14
	<u>30.000,00</u>	<u>36.000,00</u>	<u>33.036,14</u>
<u>4. Kosten der Finanzierung</u>			
Abschreibungen	420.000,00	390.000,00	381.086,64
Zinsen	85.000,00	52.000,00	53.279,28
	<u>505.000,00</u>	<u>442.000,00</u>	<u>434.365,92</u>
	<u>2.475.000,00</u>	<u>2.362.000,00</u>	<u>2.173.311,43</u>

B. Finanz -

<u>Einnahmen</u>	Ansatz DM
I. <u>Abschreibungen</u>	420.000,00
II. <u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>	
a) für Ersatzleistungen	1.350.000,00
b) für Zinsen	85.000,00
III. <u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>	
1. für Investitionen	167.000,00
a) aus Darlehen	
2. für Tilgung von Darlehen	26.000,00
a) aus Eigenmitteln	
	<u>2.048.000,00</u>

Hallenbad

p l a n

Erträge

s 1990

598,93
995,45
387,66
982,04

927,33

036,14

086,64
279,28

365,92

311,43

	Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
--	-------------------	--	---------------------

1. Erträge aus dem Badebetrieb

Schwimmbad	560.000,00	560.000,00	544.646,69
Solarium	40.000,00	40.000,00	35.199,55
Badezutaten, Leihgebühren	10.000,00	10.000,00	9.395,47
	<u>610.000,00</u>	<u>610.000,00</u>	<u>589.241,71</u>

2. Geschäftsertrag

Überschuß aus Vermietung u. Verpachtung	10.000,00	10.000,00	7.428,00
---	-----------	-----------	----------

3. Jahresfehlbetrag

	<u>1.855.000,00</u>	<u>1.742.000,00</u>	<u>1.576.641,72</u>
--	---------------------	---------------------	---------------------

	<u>2.475.000,00</u>	<u>2.362.000,00</u>	<u>2.173.311,43</u>
--	---------------------	---------------------	---------------------

nachrichtlich:

Jahresfehlbetrag	1.855.000,00	1.742.000,00	1.576.641,72
Abschreibungen	./. 420.000,00	./. 390.000,00	./. 381.086,64
Zinsen	./. 85.000,00	./. 52.000,00	./. 53.279,28

Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	<u>1.350.000,00</u>	<u>1.300.000,00</u>	<u>1.142.275,80</u>
------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

p l a n

Ausgabenseite

Ansatz
DM

I. Investitionen

1. allgemeine Ausgaben	
a) Inventar	35.000,00
b) Baukosten	40.000,00
2. Brennersteuerung	30.000,00
3. Teilerneuerung der Fensterfassade	15.000,00
4. Teilerneuerung der abgehängten Decken in den NaBräumen	47.000,00

II. Tilgung von Darlehen	26.000,00
--------------------------	-----------

III. <u>Abdeckung des Jahresfehlbetrages</u>	<u>1.855.000,00</u>
--	---------------------

2.048.000,00

Übersicht über die Stellen
der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen 1991	davon KW-Stellen	Zahl der Stellen 1992	davon KW-Stellen
Vb	-	-	-	-

2. Arbeiter

Lohn- gruppe	Zahl der Stellen 1991	davon KW-Stellen	Zahl der Stellen 1992	davon KW-Stellen
VII	1		2	
VI	2		3	
V	3	1 KW	1	1 KW
III/IV	6		6	
II	1		1	
	13	1 KW*	13	1 KW*

* Die mit KW-Vermerk ausgewiesenen Stellen wurden unter der Voraussetzung eingerichtet, daß

- im technischen Bereich der Bäder Investitionsmittel für die Modernisierung und Automatisierung eingesetzt werden können
- für den Bereich Umkleidetrakte Investitionsmittel für die Vereinfachung und Straffung der Anlagen eingesetzt werden können.

Die Investitionsmittel sind bisher nicht freigegeben worden.

Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1992

Ausgaben	Anzahl		
	1991	1992	1993
I. Unternehmenseinzelplan			
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft			
Wirtschaftsplan 1992			
a) Abschreibungen	375.000,00	375.000,00	375.000,00
b) Kosten für die Reinigung der Brücke	48.500,00	48.500,00	48.500,00
c) Kosten für die Instandhaltung	7.544,00	7.544,00	7.544,00
d) Kosten für die Unterhaltung	2.245.240,00	2.245.240,00	2.245.240,00
Summe	3.076.284,00	3.076.284,00	3.076.284,00
II. Finanzplan			
a) Zinsen für vorliegende Betriebe	3.410,00	3.410,00	3.410,00
b) Zinsen nach § 8 des Gesellschaftengesetzes	1.882,50	1.882,50	1.882,50
Summe	5.292,50	5.292,50	5.292,50
Summe I + II	3.081.576,50	3.081.576,50	3.081.576,50

Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1992

Ausgaben	Ansatz 1992 -DM-	Ansatz 1991 -DM-	Rechnung 1990 -DM-
1. Unterhaltungsaufwand			
a) Personalkosten	94.200,00	87.200,00	84.549,68
b) Kosten der lfd. Unterhaltung	2.245.240,00	2.150.240,00	2.775.226,26
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	7.544,00	7.544,00	7.554,00
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	49.202,00	49.202,00	58.412,88
e) Schlingerverband	-	375.000,00	-
2. Finanzaufwand			
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	3.470,00	2.953,00	2.862,34
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.809,00	1.683,00	1.662,50
	2.401.485,00	2.673.802,00	2.930.267,66

Einnahmen	Ansatz 1992 -DM-	Ansatz 1991 -DM-	Rechnung 1990 -DM-
Finanzertag			
Zinsen für das Gesellschafterguthaben	32.449,00	27.571,00	50.768,78
Vorschüsse der Gesellschafterinnen gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages	-	-	2.100.000,00
Vorschüsse der Rheinbahn und der Stadt Neuss gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages	-	375.000,00	-
Jahresfehlbedarf	2.369.016,00	2.271.231,00	779.498,88
	2.401.465,00	2.673.802,00	2.930.267,66

Düsseldorfer Wasserbrückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1952

Ausgaben	Ansatz 1951 1952 DM	Ansatz 1951 1952 DM	Ansatz 1951 1952 DM
1. Unterhaltungsaufwand			
a) Personalausgaben	84.000,00	87.200,00	84.549,88
b) Kosten für die Unterhaltung	2.145.210,00	2.150.240,00	2.175.226,28
c) Gebühren für Wasserwerke	7.544,00	7.544,00	-
d) Abschreibungen	59.202,00	59.202,00	58.412,88
e) Sonstige Ausgaben		375.000,00	
2. Erhaltungsaufwand			
a) Kosten für Ersatzmittel	779.498,88	779.498,88	779.498,88
b) Zinsen			
3. Sonstige Ausgaben			
	88.267,88	88.267,88	88.267,88
Gesamt	2.401.485,00	2.673.800,00	2.836.262,86

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan
Erholungsgebiet Eibsee

Wirtschaftsplan		Erholungsgebiet Eibsee	
1991	1992	1991	1992
1. Aufwand der Wasserreinigung			
Personalaufwand	Personalaufwand	Personalaufwand	Personalaufwand
Betriebsaufwand	Betriebsaufwand	Betriebsaufwand	Betriebsaufwand
Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand
00,0	00,0	00,0	00,0
2. Verwaltungsaufwand	2. Verwaltungsaufwand	2. Verwaltungsaufwand	2. Verwaltungsaufwand
Verwaltung, Steuer, Buchhaltung	Verwaltung, Steuer, Buchhaltung	Verwaltung, Steuer, Buchhaltung	Verwaltung, Steuer, Buchhaltung
00,0	00,0	00,0	00,0
3. Geschäftsaufwand	3. Geschäftsaufwand	3. Geschäftsaufwand	3. Geschäftsaufwand
Verkauf, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	Verkauf, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	Verkauf, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	Verkauf, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
00,0	00,0	00,0	00,0
4. Kosten der Erhaltung			
Käuflicher Wert	Käuflicher Wert	Käuflicher Wert	Käuflicher Wert
00,0	00,0	00,0	00,0
5. Ertrag	5. Ertrag	5. Ertrag	5. Ertrag
1. Ertrag aus der Wasserreinigung			
Tages-/Sesseltaxen	Tages-/Sesseltaxen	Tages-/Sesseltaxen	Tages-/Sesseltaxen
00,0	00,0	00,0	00,0
2. Ertrag aus Erträgen			
00,0	00,0	00,0	00,0
3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag
Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag
00,0	00,0	00,0	00,0
4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge
00,0	00,0	00,0	00,0
5. Jahresertrag	5. Jahresertrag	5. Jahresertrag	5. Jahresertrag
00,0	00,0	00,0	00,0
6. Summe Ertrag	6. Summe Ertrag	6. Summe Ertrag	6. Summe Ertrag
00,0	00,0	00,0	00,0
7. Rückstellungen	7. Rückstellungen	7. Rückstellungen	7. Rückstellungen
00,0	00,0	00,0	00,0
8. Abschreibungen	8. Abschreibungen	8. Abschreibungen	8. Abschreibungen
00,0	00,0	00,0	00,0
9. Zinsen	9. Zinsen	9. Zinsen	9. Zinsen
00,0	00,0	00,0	00,0
10. Überschuss für Haushaltsplan bzw. Ertrag			
00,0	00,0	00,0	00,0
11. Zinsen	11. Zinsen	11. Zinsen	11. Zinsen
00,0	00,0	00,0	00,0
12. Ertrag/Erstattung	12. Ertrag/Erstattung	12. Ertrag/Erstattung	12. Ertrag/Erstattung
00,0	00,0	00,0	00,0

Erholungsgebiet Eibsee

- Wirtschaftspland 1992 -

A) Erfolgsplan

<u>Aufwand</u>	<u>Ansatz 1992</u> DM	<u>Ansatz 1991</u> DM	<u>Ergebnis 1990</u> DM
<u>1. Aufwand der Wassersportnutzung</u>			
Personalaufwand	46.500,00	44.300,00	42.978,05
Betriebsaufwand	5.600,00	5.600,00	4.847,67
Unterhaltungsaufwand	8.400,00	8.000,00	8.171,23
	<u>60.500,00</u>	<u>57.900,00</u>	<u>55.996,95</u>
<u>2. Geschäftsaufwand</u>			
Versicherungen, Steuern, Bürobedarf pp.	6.800,00	6.300,00	5.668,46
<u>3. Verwaltungsaufwand</u>	<u>3.500,00</u>	<u>3.500,00</u>	<u>2.935,76</u>
<u>4. Kosten der Finanzierung</u>			
Abschreibung	64.600,00	62.600,00	61.815,00
Zinsen	26.354,00	25.010,00	25.377,57
	<u>90.954,00</u>	<u>87.610,00</u>	<u>87.192,57</u>
Summe Aufwand	<u>161.754,00</u>	<u>155.310,00</u>	<u>151.793,74</u>
<u>Ertrag</u>			
<u>1. Ertrag aus der Wassersportnutzung</u>			
Tageszulassungen Surfer	24.400,00	23.000,00	19.019,62
Bootsverleih:			
a) Tretboote	24.800,00	21.500,00	19.870,86
b) Canadier	1.800,00	4.000,00	1.488,79
Angelerlaubnisscheine	1.600,00	1.300,00	1.537,38
	<u>52.600,00</u>	<u>49.800,00</u>	<u>41.916,65</u>
<u>2. MWSt. aus Erträgen</u>	<u>6.400,00</u>	<u>5.300,00</u>	<u>4.825,78</u>
<u>3. Geschäftsertrag</u>			
Vermietung/Verpachtung/Ersatzleistung/Erstattungen des Sportamtes	7.000,00	7.000,00	6.675,29
<u>4. Zuschuß-Fischerei</u>	<u>400,00</u>	<u>500,00</u>	<u>132,76</u>
<u>5. Jahresfehlbetrag</u>	<u>95.354,00</u>	<u>92.710,00</u>	<u>98.243,26</u>
Summe Ertrag	<u>161.754,00</u>	<u>155.310,00</u>	<u>151.793,74</u>
<u>Nachrichtlich:</u>			
Jahresfehlbetrag	95.354,00	92.710,00	98.243,26
Abschreibungen	./.	./.	./.
Zinsen	./.	./.	./.
Überschuß lt. Haushaltsplan bzw. Ersatzleistungen vor Ausweisung der Abschreibungen u. Zinsen	4.400,00	5.100,00	11.050,69
	<u>4.400,00</u>	<u>5.100,00</u>	<u>11.050,69</u>
	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)

B) Finanzplan

nis 1990 DM	<u>Einnahmen</u>	<u>Ansatz 1992 DM</u>	<u>Ansatz 1991 DM</u>	<u>Ergebnis 1990 DM</u>
	<u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>			
78,05	1. <u>Planmittel aus Vorjahren</u>			
47,67	gebunden f. Investitionen	0,00	0,00	8,70
71,23				
96,95	2. <u>Planmittel der Jahre 91 u. 92</u>			
	a) Darlehen für Investitionen	0,00	20.000,00	0,00
	b) Eigenmittel für Tilgung v. Darlehen	6.600,00	6.000,00	5.625,26
68,46				
35,76	3. <u>Steuerverrechnung aus abziehbar.</u>			
	<u>Vorsteuer</u>	0,00	0,00	0,00
	<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
15,00	1. für Ersatzleistungen	4.400,00	5.100,00	11.050,69
77,57	2. für Zinsen	26.354,00	25.010,00	25.377,57
92,57	3. für Abschreibungen	64.600,00	62.600,00	61.815,00
93,74				
	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>101.954,00</u>	<u>118.710,00</u>	<u>103.877,22</u>
	<u>Ausgaben</u>			
	<u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>			
	1. <u>Verwendung übertragener</u>			
	<u>Planmittel aus Vorjahren</u>			
	a) für gebundene Ausgaben	0,00	0,00	0,00
	b) Übertragung nicht verbrauchter			
	Planmittel	0,00	0,00	8,70
	2. <u>Verwendung der Planmittel 91 u. 92</u>			
	a) für Investitionen	0,00	20.000,00	0,00
	b) Tilgung von Darlehen	6.600,00	6.000,00	5.625,26
	3. <u>Abziehbare Vorsteuer</u>	0,00	0,00	0,00
	<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
	<u>Abdeckung des Jahresfehlbetrages</u>	<u>95.354,00</u>	<u>92.710,00</u>	<u>98.243,26</u>
	<u>Summe Ausgaben</u>	<u>101.954,00</u>	<u>118.710,00</u>	<u>103.877,22</u>

1991		1992		1993		1994	
1991	1992	1991	1992	1993	1994	1991	1992
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Mittel des Vermögenshaushalts							
a) Darlehen für Investitionen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Eigenmittel für Tilgung v. Darlehen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuererstattung aus abf. b.							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittel des Verordnungshaushalts							
1. für Abschreibungen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. für Erwerbshilfen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. für Investitions							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. für Erwerbshilfen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Veranlagung der Planstelle 91 u. 92							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) für Investitionen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung v. Darlehen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Abschreibung v. Darlehen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittel des Verbindlichkeitshaushalts							
Abdeckung des Jahresfortschritts							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben 0,00							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe							
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftsplan

der Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf

Beschlossen durch den Kassenausschuß der Zusatzversorgungskasse am 07.11.1991
und festgestellt durch den Beschluß des Rates vom 26.03.1992.

1. Erfolgsplan

Ertrag und Aufwand je 87.002.000,00 DM

2. Finanzplan

Einnahmen und Ausgaben je 18.740.000,00 DM

3. Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

4. Dem Ertrag liegt ein Umlagesatz von 4,75 v.H. der zusatzversorgungs-
pflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer zugrunde.

	1.000.000	1.000.000	
	2.400.000	2.400.000	
	13.400.000	13.200.000	
	8.000.000	7.250.000	
	
	2.704.198	1.636.287	
	83.827.000	83.827.000	

Zusatzversorgungskasse

Erfolgsplan

Ertrag	Ansatz 92	Ansatz 91	Ergebnis 90
2000 Umlagen der Angestellten	30.400.000	28.300.000	28.108.910,92
2200 Umlagen der Arbeiter	26.500.000	24.300.000	24.097.228,07
2400 Beiträge der Weiterversicherten	700	1.800	2.040,00
2500 Nachzahlungen	120.000	130.000	155.462,03
2600 Überleitungen von anderen Kassen	50.000	70.000	102.882,03
2700 Abtretung von Lebensversicherungen	1	1	./.
2710 Erstattung von Versorgungskosten nach dem Überleitungsstatut	80.000	./.	./.
2720 Abwendung der Rentenkürzung durch Kapitaleinzahlung	1	1.000	3.574,06
2721 Rentenkürzung im Versorgungsausgleich	85.000	75.000	82.285,50
3000 Verwaltungskostenanteile der Stadtverwaltung	17.000	25.000	28.934,30
3001 Verwaltungskostenanteile der übrigen Mitglieder	13.000	20.000	23.828,25
3010 Schadensersatzansprüche	1	1	./.
3101 Zinsen aus kurzfristigen Vermögensanlagen	1.000.000	1.400.000	1.330.437,70
3102 Zinsen aus mittelfristigen Vermögensanlagen	6.650.000	5.400.000	5.139.479,68
3103 Zinsen von der Stadtverwaltung	13.200.000	13.400.000	13.523.055,45
3104 Zinsen von den übrigen Mitgliedern	7.250.000	8.000.000	7.534.855,44
3200 außerordentlicher Ertrag	./.	./.	3.880,00
3500 Entnahme aus der Rücklage	1.636.297	2.704.198	304.362,14
	87.002.000	83.827.000	80.441.215,57

Zusatzversorgungskasse

Erfolgsplan

is 90	Aufwand	Ansatz 92	Ansatz 91	Ergebnis 90
910,92	4000 Rentenleistungen	83.100.000	80.590.000	77.200.142,45
228,07	4100 Sterbegeld	950.000	1.000.000	958.775,10
040,00	4200 Abfindungen	630.000	750.000	730.274,01
462,03	4300 Beitragserstattungen	17.000	10.000	10.063,98
882,03	4310 Umlagerückzahlung Vorjahr	55.000	40.000	33.863,69
	4320 Versorgungsausgleich durch Beitragszahlung	120.000	90.000	116.653,97
	4321 Versorgungsausgleich durch Rentenerstattung	300.000	180.000	73.113,30
574,06	4400 Überleitung an andere Zusatzversorgungseinrichtungen	120.000	150.000	231.578,74
285,50	5000 Personalkosten	890.000	695.000	637.464,72
934,30	5100 Verwaltungskosten	750.000	280.000	371.152,37
828,25	5200 Abschreibungen	40.000	40.000	28.237,08
	5300 Zinsaufwand	30.000	2.000	21.250,00
	5400 Außerordentlicher Aufwand	./.	./.	28.646,16
437,70	5500 Jahresüberschuß	./.	./.	./.
479,68		87.002.000	83.827.000	80.441.215,57
055,45				
855,44				
880,00				
362,14				
215,57				

Zusatzversorgungskasse

Vermögensplan

Ausgaben	- DM -
0200 Beschaffung von Mobilar	20.000
0210 Beschaffung von Büromaschinen	30.000
0301 Darlehen an die Stadt für kommunale Maßnahmen	7.000.000
0303 Darlehen an Mitglieder für betriebliche Investitionen	2.000.000
0305 Neuanlage Sparkassenbriefe	1.000.000
0400 Sonstige mittelfristige Anlagen	5.000.000
0600 Zuführung an den Erfolgsplan	1.636.297
1000 Rücklagenzuführung Stadtkasse	2.053.703
	18.740.000

Alle Einnahmen einschließlich der Rücklagen der Kassamittel ist deshalb eine Entnahme aus der dafür angemessenen Rücklage in Höhe von 1,64 Mio DM erforderlich.

Tilgungen werden in Höhe von 13,74 Mio DM erwartet und sind somit etwas höher als im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Versicherungsmathematischen Gutachtens von Prof. Heubeck zur Ermittlung des Umlagesatzes für den Zeitraum von 1995 bis 1997.

Mittlerer Dienst

-	-	1	8
1	1	1	7
1	1	-	6
-	-	-	5

Stellenübersicht

über die Angestellten der Zusatzversorgungskasse.

Vergütungsgruppen BAT	Soll 1992	Soll 191	Ist 1990
IV B	2	2	2
V c	-	-	-
VI B	1	1	1
VII	1	1	1
Nachrichtlich			

Stellenplan für die Beamten der Zusatzversorgungskasse.

Höherer Dienst	Soll 1992	Soll 1991	Ist 1990
A 15	1	1	1
Gehobener Dienst			
A 13	1	1	1
A 11	1	1	1
A 10	1	1	1
A 9	-	-	-
Mittlerer Dienst			
A 8	1	-	-
A 7	1	1	1
A 6	-	1	1
A 5	-	-	-

Erläuterungen

Der Kassenausschuß hat den Umlagesatz auf 4,75 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer festgesetzt. Damit ist der Umlagesatz seit 1989 nicht verändert worden.

Es werden rund 57 Mio DM Umlagen erwartet, die um 4,3 Mio DM höher veranschlagt wurden als im Vorjahr, weil die Entwicklung der umlagepflichtigen Entgelte diesen Trend erwarten läßt.

Bei Zinsen ist mit 28,1 Mio DM zu rechnen, rd. 0,1 Mio DM weniger als im Vorjahr wegen der notwendigen Rücklageentnahme.

Die Versorgungsleistungen steigen um 2,34 Mio DM auf 84,68 Mio DM.

Die Rentenreform 1992 machte einen Anschluß an die Rechenanlage der bayerischen Versicherungskammer notwendig. Die Personal- und Sachkosten stiegen dadurch überproportional um 665.000,00 DM auf 1,64 Mio DM.

Alle Einnahmen reichen nicht aus, um die Verpflichtungen der Kasse zu decken. Es ist deshalb eine Entnahme aus der dafür angesammelten Rücklage in Höhe von 1,64 Mio DM erforderlich.

Tilgungen werden in Höhe von 13,74 Mio DM erwartet und sind damit etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des versicherungsmathematischen Gutachtens von Prof. Heubeck zur Ermittlung des Umlagesatzes für den Zeitraum von 1988 bis 1997.

Der Kassenausschuss hat den Umlageatz auf 4,75 v.H. der Zusatzvorsorgepflichtigen
Inhalte der pflichtversichererbeitragspflichtigen Umlageatz festgesetzt. Damit ist der Umlageatz
seit 1989 nicht verändert worden.

Es werden rund 27 Mio DM Umlagen erwartet, die im 1. Mio DM höher veranschlagt
wurden als im Vorjahr, weil die Entwicklung der Umlagepflichtigen Entsprechende
Trend erwarten läßt.

Bei diesen ist mit 28,1 Mio DM zu rechnen, rd. 0,1 Mio DM weniger als im Vorjahr.
wegen der notwendigen Rücklagen.

Die Versorgungszustellungen steigen um 2,34 Mio DM auf 84,88 Mio DM.

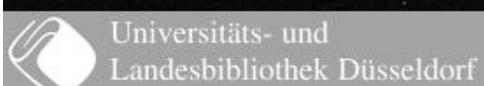
Die Rententorm 1982 machte einen Anstieg in die Rechenanlage der Bayerischen
Versicherungskasse notwendig. Die Personal- und Sachkosten steigen dadurch
proportional um 665.000,00 DM auf 1,54 Mio DM.

Alle Einheiten führen nicht über die Verbleibungen der Kassenausschüsse ist
deshalb eine Entnahme aus der dafür angesammelten Rücklage in Höhe von 1,54 Mio DM
erforderlich.

Umlagen werden in Höhe von 13,74 Mio DM erwartet und sind damit etwa gleich hoch
wie im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Versicherungsgewinnjahres.
Gutachten von Prof. Herbeck zur Ermittlung des Umlageatzes für den Zeitraum von
1988 bis 1997.

Zeitraum	1	2	3	4
5 A	1	-	-	-
7 A	1	1	1	1
8 A	-	1	1	1
9 A	-	-	-	-



A. Erfolgs-

	Ansatz 1992
	<u>- DM -</u>
<u>Aufwendungen:</u>	
Personalkosten	5.562.279
Mieten	267.243
Reinigung	21.158
Energie	31.578
Steuern/Versicherung	11.926
Büro, Telefon usw.	91.110
Rechts- u. Beratungskosten	6.940
Lohnbuchhaltung	8.320
Instandhaltung	58.462
Fortbildung	35.202
Bildungsmaßnahmen TN	405.000
Sonstiges	19.199
Dienstfahrten	21.310
Betriebsmittel	60.037
Öffentlichkeitsarbeit	48.443
Kfz.-Lkw.-Kosten	147.509
Kosten der Betr.- Sozialarb.	5.200
Projektentwicklung	5.200
Anschaffungen (800,00)	5.160
Papierentsorgung	117.600
Umlagen Geschäftsstelle	186.649
Sachkosten Erzieherin	3.400
Rohstoffe	5.000
	<hr/>
	7.123.925
	=====

plan 1992

	Ansatz 1992
	- DM -
Erträge:	
<u>1. Arbeitsverwaltung</u>	
Arbeitsamt (ABM)	2.214.784
Arbeitsamt (LKZ)	4.650
Arbeitsamt (AFG gem. §§ 41 ff)	406.340
<u>2. Bundesmittel</u>	
Bundesprogramm gegen Langzeitarbeitslosigkeit	180.187
<u>3. Landesmittel</u>	
Stammkräfte Programm	50.000
Landesprogramm zur Förderung v. Arbeitslosenzentren	16.000
MAGS (Modellförderung Frauen)	708.589
Sonderprogramm 1990	879.516
Landesanteil ASS	78.000
<u>4. Komm. Beschäftigungsprogramm</u>	
Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben	220.000
Modellförderung Frauen	157.350
Geschäftsstelle	46.687
Unterhaltungssicherungszuschuß	
Sozialamt	10.127
Kommunalanteil ASS	203.131
Verwaltungskostenzuschuß ASS	4.668
Zuschuß AZD Sozialamt	262.643
Zuschuß Amt 70	205.274
Maßnahmen z. Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit:	
a) Geschäftsstelle	501.324
b) Papierrecycling-Nord	368.546
c) Zweiradwerkstatt	194.161
d) Umweltwerkstatt	172.799
<u>5. Sonstige</u>	
Zuschuß LfL	20.800
Einnahmen aus Gebühren/Kautionen	24.200
Eigene Umsätze	7.500
Umlageneinnahmen a. Projekten	186.649
	7.123.925
	7.123.925

<u>Ausgaben</u>	DM	<u>Einnahmen</u>	DM
Papierrecycling-Nord:		Investitionskosten-	
		zuschuß der Stadt	
		Düsseldorf:	
Investitionen für		a) Papierrecycling -	
Maschinen	15.000	Nord	15.000
Geschäftsstelle:		b) Geschäftsstelle	10.000
Investitionen für		c) Sonderprogramm 90	6.000
Computerarbeitsplätze	10.000	d) Zweiradwerkstatt	10.000
Sonderprogramm 90:			
Investitionen für			
Büroausstattungen,			
PC-Arbeitsplatz	6.000		
Zweiradwerkstatt:			
Investitionen für die			
Einrichtung einer			
neuen Werkstatt	10.000		
	<hr/>		<hr/>
	41.000		41.000
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

C. Stellenübersicht

1992

1. Festangestellte Mitarbeiter

Geschäftsstelle

BAT I b	1
BAT III	2
BAT IV a	2
BAT V c	1

AZD

BAT III	1
BAT IV b	1

Umweltwerkstatt

BAT V b	1
---------	---

Zweiradwerkstatt

BAT IV b	1
----------	---

2. Projektgebundene Mitarbeiterinnen

Projekt Flehe

BAT IV b	1
----------	---

Projekt Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben

BAT IV a	1
----------	---

Projekt Wiedereingliederung von Frauen

BAT III	1
BAT IV b	1
BAT V c	2

Sonderprogramm 90

BAT IV a	1
----------	---

Geschirrmobil

L Gr. IV BMTG	1
---------------	---

Umweltwerkstatt

BAT III	1
BAT IV a	1

Geschäftsstelle

BAT V c	1
BAT VIII	1
BAT IV b	1

3. ABM-Kräfte

Papierrecycling Nord

BAT IV b	1
BAT VII	1
BAT V b	1
L Gr. V BMTG	1
L Gr. IV BMTG	4
L Gr. II BMTG	15

Umweltwerkstatt

BAT V c	1
L Gr. 1 BMTG	13

Zweiradwerkstatt

BAT V c	1
L Gr. 1	6

AZD

BAT III	1
BAT IV b	1

Beschäftigungsförderung in

Kleinbetrieben

BAT IV b	1
----------	---

4. ASS

Geschäftsstelle

BAT VIII	1
BAT VII	1

AZD

BAT VIII	1
----------	---

Projekt Flehe

Kr. Pfl. T. 1	16
---------------	----

Zweiradwerkstatt

BMTG L Gr. III	2
----------------	---

Unterhaltssicherung

Wiedereingliederung von Frauen

gem. RdErl. III C 5 3150.11	30
-----------------------------	----

Entgelt gem. Sonderprogramm 90

gem. RdErl. III C 3 3150.15	15
-----------------------------	----

Auszubildende-Geschäftsstelle

BAT VIII	2
----------	---

Müllverbrennungsanlage
Wirtschaftsplan 1992

Erfolgsplan	Jahres 1992		Jahres 1991		Ergebnis 1990	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Müllverbrennungsanlage						
- Wirtschaftsplan 1992 -						
Aufwand						
1. Personalaufwand						
Gehälter	2.553.000,--	2.150.000,--			2.049.150,12	
Löhne	14.490.000,--	13.073.000,--			10.279.621,06	
	<u>17.043.000,--</u>	<u>15.223.000,--</u>			<u>12.328.771,18</u>	
2. Betriebsaufwand						
Energie- und Wasserkosten	7.507.000,--	7.796.000,--			5.949.465,07	
Brennstoffe	202.000,--	260.000,--			169.873,33	
Materialkosten, einschl. MGA	7.330.000,--	5.075.000,--			2.952.746,10	
sonstige Kosten	569.000,--	350.000,--			192.839,32	
	<u>15.608.000,--</u>	<u>13.481.000,--</u>			<u>9.304.923,82</u>	
3. Instandhaltungsaufwand						
Materialkosten, einschl. MGA	2.640.000,--	2.885.000,--			2.073.268,54	
sonstige Kosten	4.495.000,--	1.095.000,--			4.672.533,26	
	<u>7.135.000,--</u>	<u>3.980.000,--</u>			<u>6.745.801,80</u>	
4. Allgemeiner Aufwand						
Materialkosten, einschl. MGA	562.000,--	980.000,--			320.952,77	
sonstige Kosten	1.207.000,--	1.282.000,--			1.240.990,61	
Schadensbeseitigungen				144.229,38		
/- Versicherungsleistungen				<u>275.479,87</u>		<u>114.549,92</u>
	<u>1.769.000,--</u>	<u>1.262.000,--</u>			<u>1.655.383,44</u>	
5. Betriebsführungskosten	885.000,--	885.000,--			496.896,04	
Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage	42.280.000,--	38.000.000,--			17.456.450,87	
6. 14 % Mehrwertsteuer	5.009.200,--	5.040.000,--			3.043.950,32	
7. Gesamtaufwand	<u>48.289.200,--</u>	<u>41.040.000,--</u>			<u>21.287.300,18</u>	
Ertrag						
1. Müllverbrennungsanlage						
Impferias	25.550.000,--	19.350.000,--			16.019.255,50	
Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage (Netto)	<u>24.549.200,--</u>	<u>21.600.000,--</u>			<u>17.281.739,18</u>	

3. AW-Gräfte

Physiologische Nord

AW IV a	1
AW VII	1
AW V b	1
L. Gr. V 1910	1
L. Gr. IV 1910	1
L. Gr. III 1910	15

Wirtschaftliche

AW V c	1
L. Gr. I 1910	17

Deutsche Markt

AW V d	1
L. Gr. I	6

AW

AW III	1
AW IV b	1

Wirtschaftliche

AW V e	1
--------	---

4. AW

Wirtschaftliche

AW VII	1
AW VIII	1

AW

AW VIII	1
---------	---

AW

L. Gr. V. 2	10
-------------	----

Wirtschaftliche

AW V. 1910	2
------------	---

Wirtschaftliche

L. Gr. V. 1910	30
----------------	----

Wirtschaftliche

L. Gr. V. 1910	25
----------------	----

Wirtschaftliche

AW V. 1910	1
------------	---

1000 1000 1000

Müllverbrennungsanlage
-Wirtschaftsplan 1992-

A. <u>Erfolgsplan</u>	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Ergebnis 1990	
	DM	DM	DM	DM
<u>Aufwand</u>				
1. Personalaufwand				
Gehälter	2.553.000,--	2.139.000,--		1.899.156,12
Löhne	14.492.000,--	10.823.000,--		10.259.621,06
	<u>17.045.000,--</u>	<u>12.962.000,--</u>		<u>12.158.777,18</u>
2. Betriebsaufwand				
Energie- und Wasserkosten	7.507.000,--	7.796.000,--		3.849.465,01
Brennstoffe	202.000,--	260.000,--		169.823,41
Materialkosten, einschl. MGK	7.396.000,--	5.073.000,--		2.042.146,15
sonstige Kosten	364.000,--	380.000,--		397.839,32
	<u>15.469.000,--</u>	<u>13.509.000,--</u>		<u>6.459.273,89</u>
3. Unterhaltungsaufwand				
Materialkosten, einschl. MGK	2.619.000,--	2.883.000,--		2.073.268,54
sonstige Kosten	4.495.000,--	4.094.000,--		4.612.531,76
	<u>7.114.000,--</u>	<u>6.977.000,--</u>		<u>6.685.800,30</u>
4. Allgemeiner Aufwand				
Materialkosten, einschl. MGK	562.000,--	581.000,--		528.942,77
sonstige Kosten	1.207.000,--	1.282.000,--		1.240.990,61
Schadensbeseitigungen	-	-	141.279,95	-
./. Versicherungsleistungen	-	-	255.829,87	114.549,92
	<u>1.769.000,--</u>	<u>1.863.000,--</u>		<u>1.655.383,46</u>
5. Betriebsführungskosten	883.000,--	689.000,--		496.896,04
Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage	42.280.000,--	36.000.000,--		27.456.130,87
6. 14 % Mehrwertsteuer	5.919.200,--	5.040.000,--		3.843.858,32
7. Gesamtaufwand	48.199.200,--	41.040.000,--		31.299.989,19
<u>Ertrag</u>				
1. Müllverbrennungsanlage				
Dampferlös	<u>23.650.000,--</u>	<u>19.350.000,--</u>		<u>14.019.251,50</u>
Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage (Netto)	<u>24.549.200,--</u>	<u>21.690.000,--</u>		<u>17.280.737,69</u>

B. Stellenübersicht

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Müllverbrennungsanlage und zwar im einzelnen

- OE 680 Müllverbrennungsanlage/Entsorgung
- OE 681 MVA - Betriebsbüro
- OE 682 MVA - Betrieb
- OE 683 MVA - Maschinentechnik
- OE 684 MVA - Elektro- Meß- und Regeltechnik

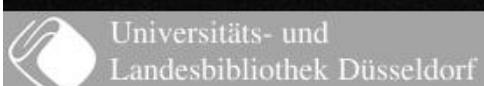
1. Angestellte

Verg. Gruppe	Zahl der Stellen 1991	Zahl der Stellen 1992
AT I	1	1
I a	1	1
I b	1	1
II	2	2
III	2	3
IV a	7	7
IV b	6	8
V c	1	2
VI b	1	1
	22	26

2. Arbeiter

Lohn-gruppe	Zahl der Stellen 1991	Zahl der Stellen 1992
VII + 5 %	8	16
VII	40	44
VI	41	47
V	27	27
IV	11	12
III	7	7
	134	153

Buchungsstelle	Beschreibung	1991 1991	1991 1991	1991 1991	Zusätzliche Angaben
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	Verwaltungshaushalt				
	Einnahmen				
017 2 082/7	Buchhof der Welt			19.741,24	
017 2 130/5	Einnahme aus Publikationen			1.221,73	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf			142,00	Bestandsarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen bei 017 2 082/7
017 2 132/1	Einnahme aus dem Verkauf von Publikationen			21.704,97	
017 2 134/8	Einnahmen aus Verträgen			8,00	Schreibarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen bei 017 2 082/7
017 2 170/4	Zuweisung des Kurators				
017 2 171/2	Zuweisung des Lehrers				Bestandsarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen bei 017 2 070/0 u. 017 2 044/1
017 2 172/1	Einnahme aus Schenkungen			2.190,00	Bestandsarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen bei 017 2 071/1
	Summe Einnahmen			150.941,24	
	Festgesetzt durch den Beschluß des Kuratoriums vom 10.12.1991				
	Ausgaben				
017 2 520/3	Telefonkosten			8.301,38	
017 2 521/1	Postkosten			431,07	Bezugsgeber, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 171/1
017 2 522/0	Telegraphische Kosten			0,00	
017 2 570/9	Druckkosten			28.773,20	siehe 017 2 171/1, Bezugsgeber
017 2 571/3	Druckkosten für den Druck von			0,00	
017 2 571/4	Druckkosten für den Druck von			0,00	
017 2 631/3	Postspesen			2.200,00	
017 2 632/8	Postspesen			4.712,00	
017 2 633/8	Postspesen			0,00	
017 2 634/8	Postspesen u. Zeitschriften			1.200,00	
017 2 634/4	Vertragsveranstaltungen			1.200,00	sonstige Deckungen 017 2 637/3
017 2 635/3	Verwaltung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen			10,00	
017 2 636/0	Für Sonderveranstaltungen			10.000,00	sonstige Deckungen 017 2 637/3
	Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben				167.692 DM
	Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben				90.003 DM
017 2 637/9	Verpflichtungen			60.000,00	sonstige Deckungen 017 2 636/0
	Verpflichtungsermächtigungen				60.000 DM
017 2 638/7	Banken			21,00	sonstige Deckungen 017 2 636/0 u. 017 2 637/3
017 2 639/5	Banken			21,00	
017 2 640/9	Banken			0,00	
017 2 641/1	Banken			0,00	
	Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.				
017 2 642/3	Abgaben			0,00	sonstige Deckungen 017 2 634/4 u. 017 2 171/1
017 2 644/1	Abgaben			0,00	siehe 017 2 171/1
	Sonstige Ausgaben				
	Sonstige Einnahmen				
	Sonstige Vermögensgegenstände				



2. Stellenübersicht

Zusatz: über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Müllverbrennungsanlage und zwar in einzelnen

DE 585 Müllverbrennungsanlage/Entsorgung

DE 587 MVA - Betriebsbüro

DE 588 MVA - Betrieb

DE 589 MVA - Maschinentechnik

DE 584 MVA - Elektromechanik- und Regletechnik

Abteilungsleiter - Ruppelberg - Bielefeld

1992

Stellenübersicht 1992

1. Angestellte

017 2 21

Vorg. Gruppe	Zahl der Stellen festgesetzt durch den Beschäftigungsplan zum 31.12.1991	Zahl der Stellen 1992
AT 1	1	1
AT 2	1	1
AT 3	1	1
AT 4	2	2
AT 5	2	3
AT 6	7	7
AT 7	6	8
AT 8	1	2
AT 9	1	1
Gesamt	22	26

Vorstandsbereich
Einheiten und Angaben
017 2 22

2. Arbeiter

Vorg. Gruppe	Zahl der Stellen festgesetzt durch den Beschäftigungsplan zum 31.12.1991	Zahl der Stellen 1992
AV 1 + 5 + 1	8	16
AV 2	40	44
AV 3	14	47
AV 4	22	27
AV 5	11	12
AV 6	7	7

017 2 23
017 2 24
017 2 25
017 2 26
017 2 27
017 2 28
017 2 29
017 2 30
017 2 31
017 2 32
017 2 33
017 2 34
017 2 35
017 2 36
017 2 37
017 2 38
017 2 39
017 2 40
017 2 41
017 2 42
017 2 43
017 2 44
017 2 45
017 2 46
017 2 47
017 2 48
017 2 49
017 2 50
017 2 51
017 2 52
017 2 53
017 2 54
017 2 55
017 2 56
017 2 57
017 2 58
017 2 59
017 2 60
017 2 61
017 2 62
017 2 63
017 2 64
017 2 65
017 2 66
017 2 67
017 2 68
017 2 69
017 2 70
017 2 71
017 2 72
017 2 73
017 2 74
017 2 75
017 2 76
017 2 77
017 2 78
017 2 79
017 2 80
017 2 81
017 2 82
017 2 83
017 2 84
017 2 85
017 2 86
017 2 87
017 2 88
017 2 89
017 2 90
017 2 91
017 2 92
017 2 93
017 2 94
017 2 95
017 2 96
017 2 97
017 2 98
017 2 99
017 2 100

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	139.687	209.746	135.743,76	
017 2 130/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	3.000	3.000	1.611,70	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1	1	140,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 663/3
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	25.000	25.000	12.306,30	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
017 2 170/4	Zuweisung des Bundes	1	1	0,00	
017 2 171/2	Zuweisung des Landes	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 570/0 u. 017 2 664/1
017 2 177/1	Einnahme aus Schenkungen	1	1	1.150,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
	Summe Einnahmen	167.692	237.751	150.951,76	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	6.800	9.500	8.301,38	
017 2 521/1	Ergänzung der Sammlung	1	1	451,07	übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 177/1
017 2 522/0	Faksimile-Herstellung	4.500	4.500	0,00	
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	20.500	20.500	19.712,00	siehe 017 2 171/2, übertragbar
017 2 571/8	Katalog der Dauerausstellung	0	53.000	0,00	
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen u.a.	9.000	9.000	5.200,29	
017 2 651/0	Transportkosten	8.500	8.500	4.713,73	
017 2 652/8	Druckkosten	9.000	9.000	0,00	
017 2 653/6	Zeitungen u. Zeitschriften	2.000	2.000	1.601,60	
017 2 654/4	Vortragsveranstaltungen	8.000	10.000	7.564,80	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 662/5
017 2 655/2	Forschung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen	0	2.300	300,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	56.000	56.000	50.375,92	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9 und 017 2 658/7
017 2 657/9	Fotoarbeiten	5.500	5.500	4.782,02	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 658/7
017 2 658/7	Werbung	18.500	20.000	29.113,44	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 657/9
017 2 659/5	Werkvertrag	4.500	5.000	3.200,00	
017 2 660/9	Verfügungsfond des Vorstandes	1.300	1.300	662,49	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	1.290	1.210	1.110,00	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.300	2.300	219,00	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/4
017 2 663/3	Abführung Erlös Druckschriftenverkauf für Dritte	1	140	0,00	siehe 017 2 131/3
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	10.000	18.000	13.644,02	siehe 017 2 171/2
	Summe Ausgaben	167.692	237.751	150.951,76	
	Summe Einnahmen	167.692	237.751	150.951,76	
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--	

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen	
Vermögenshaushalt						
Einnahmen						
017 2 360/0	Zuweisung des Bundes		1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935
017 2 361/8	Zuweisung des Landes		1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	90.000	91.530	90.000,00		
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1	1	10.500,00		Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935
	Summe Einnahmen	90.003	91.533	100.500,00		
Ausgaben						
017 2 935/7	Ergänzung der Sammlung	90.003	91.533	100.500,00		siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsermächtigung 60.000 DM, kassenwirksam 1993
	Summe Ausgaben	90.003	91.533	100.500,00		
	Summe Einnahmen	90.003	91.533	100.500,00		
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--		

Rechnungsstelle	Kennzeichn. des Sachverhalts	1993	1992	1991
	Verwaltungswirtschaft			
	Ergebnisse			
110	Beitrag und Zuschuss des Stadt			
111	Ersatztung von Personal-			
112	Verwaltungskosten			
113	Ersatzleistung v. Privatpersonen			
114	Ersatztung v. Leistungen v. Privat-			
115	und Lastenverf. Verfahren			
116	Kapitalabfindung in einer			
117	Begrüßungsleistungen			
118	Ersatztung verpöligter Leistungen			
119	Verursachte Ausgaben			
120	Beitragsschuld			
121	Beitrag Oper			
122	Ersatzleistungen von Sachver-			
123	halten			
124	von anderen Beiträgern			
125	Beiträge			
126	Beiträge			
127	Beiträge privater Haushalte			
128	Zinsen der Sonderkredit			
129	Zinsen der Rücklage			
130	Auführung von Vermögenswerten			
131	Summe Ausgaben			
Sonderhaushaltsplan				
der				
Eigenunfallversicherung				
132	Personelle Ausgaben			
133	Beauftragte und Aufwandsersatz			
134	von Investier			
135	Beauftragte von Dienstleistungen			
136	Beitrag von DM			
137	Verwaltungsausgaben			
138	Beteiligung an der Höhe			
139	und Interessen			
140	Kosten der Sachverhalte			
141	Rechtsverfolgungskosten			
142	Ersatztung von Beiträgen			
143	privater Haushalte			
144	Zust. mittel von Jährlichen			
145	für Personalfälle			
146	Sonstige Sachkosten			
147	Vereinsbeiträge			
148	Verursachte Ausgaben			
149	Kosten der Unfallverhütung			
150	Leistungen für Versicherer			
151	Fonds "Deutsche Allianz"			
152	Auführung an den Vermögenswerten			
153	Summe Ausgaben			
154	Summe Ausgaben			
155	Zuschuss-Berücksichtigung			

1991 1991 1990

DM DM DM

Verwaltungsbereich

Einrichtungen

017 1 201/0	Zentrale des Bundes	1	1	0,00	Neutralsubventionen des Bundes zu, Kinderzuschüsse (Führen zu Kinderzuschüssen bei 017 1 201/0)
017 1 201/1	Zentrale des Landes	1	1	0,00	Neutralsubventionen des Landes zu, Kinderzuschüsse (Führen zu Kinderzuschüssen bei 017 1 201/0)
017 1 201/2	Zentrale der Stadt	90.000	91.500	90.000,00	Neutralsubventionen der Stadt zu, Kinderzuschüsse (Führen zu Kinderzuschüssen bei 017 1 201/0)
017 1 201/3	Zentrale des Schenkung	1	1	10.500,00	Neutralsubventionen des Schenkung zu, Kinderzuschüsse (Führen zu Kinderzuschüssen bei 017 1 201/0)

00.000,000 01.500 100.500,00

Einrichtung für die Verwaltung

017 1 201/4	Zentrale des Schenkung	100.000	101.500	100.000,00	Neutralsubventionen des Schenkung zu, Kinderzuschüsse (Führen zu Kinderzuschüssen bei 017 1 201/0)
-------------	------------------------	---------	---------	------------	--

00.000,000 01.500 100.500,00

Zentrale des Schenkung

017 1 201/0
017 1 201/1
017 1 201/2
017 1 201/3
017 1 201/4
017 1 201/5
017 1 201/6
017 1 201/7
017 1 201/8
017 1 201/9

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen					
016 2 062/2	Beitrag und Zuschuß der Stadt	4.975.959	5.086.102	5.043.751	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten	14.000	16.500	14.453	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	5.000	5.000	5.431	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Versicherte und Lastenvert. Verfahren	12.000	12.000	13.656	
016 2 154/8	Kapitalabfindung in einer Regreßangelegenheit	1	1	115.000	
016 2 155/6	Erstattung vorgelegter Reisekosten	500	0	0	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	100	100	612	
016 2 162/9	Beitragsumlage	792.954	616.314	369.391	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	203.263	183.886	182.585	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Sozial- versicherungsträgern	5.000	60.000	67.164	
016 2 165/3	von anderen beitragspflichtigen Betrieben	1.261.435	1.193.893	1.148.597	
016 2 167/0	Regresse	300.000	250.000	414.325	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	200.000	102.050	172.580	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl.	114.782	101.575	101.604	
016 2 207/2	Zinsen der Rücklage	45.535	42.140	34.199	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	105.000	95.000	83.584	
	Summe Einnahmen	8.035.529	7.764.561	7.766.932	
Ausgaben					
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	1.050.000	945.000	887.025	
016 2 525/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	3.000	6.000	1.490	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	1	300	0	
016 2 640/0	Beitrag zur EUV	2.478	2.161	2.229	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	188.000	158.000	186.423	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reha und Interschul	1.000	1.000	1.000	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	8.000	8.000	5.103	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	3.000	5.000	4.921	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen privater Haushaltungen	500	500	0	
016 2 655/8	Erst. zuviel erh. Zahlungen für Regressfälle	1.000	3.000	80	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	499	500	346	
016 2 664/7	Vereinsbeiträge	98.000	80.000	66.371	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	50	50	0	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverbütung	110.000	105.000	91.059	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	6.366.000	6.250.000	6.216.902	
016 2 831/3	Fonds "Deutsche Einheit"	1	7.050	0	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	204.000	193.000	313.983	
	Summe Ausgaben	8.035.529	7.764.561	7.766.932	
	Summe Einnahmen	8.035.529	7.764.561	7.766.932	
	Zuschuß/Überschuß	0	0	0	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen
Vermögenshaushalt					
Einnahmen					
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	204.000	193.000	313.983	
016 2 310/9	Entnahme aus der Sonderrücklage	105.000	95.000	83.584	
	Summe Einnahmen	309.000	288.000	397.567	
Ausgaben					
016 2 900/0	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	105.000	95.000	83.584	
016 2 910/7	An die Rücklage	184.000	173.000	266.273	
016 2 935/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000	20.000	47.710	
	Summe Ausgaben	309.000	288.000	397.567	
	Summe Einnahmen	309.000	288.000	397.567	
	Zuschuß/Überschuß	0	0	0	

Kontenplan		1911	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr
I. Aufwandskonten			
1. Personal			
2. Material			
3. Sonstige			
II. Ertragskonten			
1. Ertrag			
2. Rücklagen			
3. Sonstige			
III. Bilanzkonten			
1. Vermögen			
2. Verbindlichkeiten			
3. Eigenkapital			

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
		R	G	B			W		G	K				C	Y	M			

Handbuch der Deutschen Literaturgeschichte

7
89